

The logo consists of the letters 'DIN' in a bold, sans-serif font, centered within a white square. This square is positioned on a background of three overlapping rectangular blocks in shades of blue: a light blue block on the left, a medium blue block in the center, and a dark blue block on the right.

Jahresbericht 2020

DIN-Normenausschuss Informationstechnik
und Anwendungen (NIA)

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort.....	2
2	Darstellung des NA 043.....	5
3	Berichte und Arbeitsergebnisse aus den direkt dem NIA-GLA zugeordneten Arbeitsgremien	16
4	Berichte und Arbeitsergebnisse aus den nationalen, europäischen und internationalen Gremien	17
5	Abkürzungsverzeichnis.....	65
6	Nationale Normen und Projekte des NA 043	67

1 Vorwort

Der Jahresbericht stellt die Struktur, die Arbeitsgebiete und die Ziele des NA Informationstechnik und Anwendungen (NIA) im DIN e. V. dar. Er dient dazu die Öffentlichkeit über die Arbeiten des NIA zu informieren. Darüber hinaus ist er auch der Bericht über die Facharbeit des Normenausschusses, der von der Geschäftsstelle jährlich vorgelegt wird um gegenüber den interessierten Kreisen Rechenschaft über die Fortschritte der Normung auf dem Gebiet der Informationstechnik und deren Anwendungen abzulegen.

In 2018 wurde der neue Arbeitsausschuss NA 043-01-42 „Künstliche Intelligenz“ gegründet. Das Gremium befasst sich mit Entwicklungen von Normen und Praktiken zu Werkzeugen, Prozessen und Anwendungsfeldern Künstlicher Intelligenz unter Berücksichtigung gesellschaftlicher Chancen und Risiken. Der Arbeitsausschuss spiegelt dabei im Wesentlichen die Arbeiten des ISO/IEC/JTC 1/SC 42 "Artificial Intelligence" und der CEN/CENELEC "Focus Group on AI". Weiterhin haben die Experten des NA 043-01-42 aktiv an der Erarbeitung der Normungsroadmap KI mitgewirkt. Die Normungsaktivitäten auf internationaler Ebene haben in den vergangenen Jahren stark zugenommen und werden auf europäischer Ebene in den kommenden Jahren zunehmen. Dänemark hat als ersten Schritt die Einrichtung eines CEN-CENELEC JTCs als Nachfolger der Focus Group beantragt.

Das Ende 2017 durch Initiative von DIN gegründete CEN-CENELEC/JTC 13 Cybersecurity and Data Protection“ mit Dr. Walter Fumy als Chair ist ein wichtiges Gremium für den digitalen Binnenmarkt Europas und sorgt für ein homogenes europäisches Normenwerk im Bereich Cybersicherheit und Datenschutz. Es ist damit gleichzeitig auch ein Meilenstein mit Blick auf die Umsetzung des European Cyber Security Act. Die Zusammenarbeit mit ETSI wurde in den vergangenen Jahren verstärkt. Ebenso haben in 2020 zwischen dem NIA und der DKE Gespräche zur Gründung eines Gemeinschaftsausschusses stattgefunden. Damit soll der NA 043 BR 07 SO in ein reguläres Spiegelgremium von CEN-CENELEC JTC 13 überführt werden. In den kommenden Jahren könnte auf dieses Gremium weitere Normungsarbeit in Form von Normungsaufträgen der Europäischen Kommission zukommen.

In 2020 wurden auf internationaler Ebene zwei neue Arbeitsgruppen zu den Themen Trustworthiness (JTC 1/WG 13) und Quantum Computing (JTC 1/WG 14) gegründet. Die Vorarbeiten zu beiden Gruppen fanden in Advisory Groups statt. Deutschland hat die Führung der WG 13 und auch das Sekretariat übernommen. Die Einrichtung der Spiegelgremien ist für 2021 geplant. Außerdem wurde das Thema Digital Twin an JTC/SC 41 übergeben und wird dort in WG 6 bearbeitet.

Durch die Spiegelung der ISO/IEC JTC 1 Advisory Groups innerhalb des NIA mit Themen wie

- 3D & 4D Printing & Scanning,
- Autonomous and Data Rich Vehicles,
- Open Source Software,
- VR /AR for Education, and

wird den deutschen Experten die Möglichkeit gegeben sich sehr frühzeitig an neuen Themen zu beteiligen und sich so entsprechend international zu positionieren.

Den mehr als 600 Experten, Lenkungsgremienmitgliedern, Förderern und Mitarbeitern des NIA möchte ich hier für ihre Leistungen und ihr Engagement im Jahr 2020 ganz herzlich danken! Ich verbinde diesen Dank mit meinem Wunsch auf eine weiterhin gute und erfolgreiche Zusammenarbeit auch für 2020.

Volker Jacumeit
Geschäftsführer NIA

1.1 Festlegungen zu grundlegenden Orientierungen des NIA

Der Gemeinschafts-Lenkungsausschuss des NIA hat in Übereinstimmung mit der Strategie von DIN und den Anforderungen der interessierten Kreise grundlegende Orientierungen für die nationale Normungsarbeit des NIA und seine Mitwirkung auf europäischer und internationaler Ebene festgelegt:

- Der NIA arbeitet in Übereinstimmung mit den nationalen Interessen aktiv in der internationalen und europäischen Normung mit. Dabei besitzt die internationale Normung die höchste Priorität. Europäische Normungsgremien und Projekte werden nur unterstützt, wenn ein spezifischer europäischer Normungsbedarf nachgewiesen werden kann. Nationale Normung findet im Wesentlichen nur zur Vorbereitung von internationalen Normungsvorschlägen statt.
- Wichtigstes Kriterium für die Annahme von Projekten und die Etablierung von Gremien ist ihre Marktrelevanz. Diese wird u. a. durch die Bereitschaft der interessierten Kreise (Wirtschaft, öffentliche Verwaltung, Forschung) dokumentiert, die notwendigen Ressourcen für die Projektbearbeitung bereitzustellen.
- Durch die hohe Transparenz seiner Arbeiten, die gremienübergreifende Zusammenarbeit und Kooperation mit anderen Spezifikationsentwicklern sowie die aktive Mitarbeit in FOCUS.ICT trägt der NIA der Komplexität der Standardisierungsaufgaben Rechnung.
- Der NIA konzentriert sich auf Arbeitsgebiete, bei denen die Stärken der konsensbasierten Normung besonders zur Geltung kommen, und bietet darüber hinaus ein breites Spektrum von Dienstleistungen im Umfeld der IT-Standardisierung, u. a. die Entwicklung von Standards mit eingeschränktem Konsensrahmen, an.

Der NIA verfolgt das Ziel, die wichtigste Anlaufstelle in Deutschland für die Normung und Standardisierung auf dem Gebiet der Informationstechnik und ihrer Anwendungen, wie dem Bankwesen, dem E-Business, den postalischen Dienstleistungen und der Dokumentgestaltung zu sein.

Neben der Facharbeit beteiligt sich der NIA auf allen Ebenen der Normungsorganisationen an den strategischen Planungen und Überlegungen, um zur Entwicklung der ICT auch langfristig einen wirksamen Beitrag leisten zu können. Der NIA setzt auf seinem Arbeitsgebiet die Forderungen der Deutschen Normungsstrategie (DNS) um.

1.2 Umfeld der IT-Normung und IT-Standardisierung

Die Arbeitsthemen und das Umfeld der IT-Normung bzw. der IT-Standardisierung sind in vieler Hinsicht anders geartet als in anderen Standardisierungsfeldern. Kennzeichnend ist hierbei:

- Die komplette Durchdringung aller Wirtschafts-, Verwaltungs- und Lebensbereiche durch Informations- und Kommunikationstechnik (ICT), woraus sich eine enger werdende Verbindung zwischen IT-Grundlagennormung, Querschnittsnormung und anwendungsbezogener Normung ergibt.
- Der dominante Technologie-Trend der Digitalisierung von Information sowie deren Übertragung, Speicherung und Verarbeitung mit Hilfe von Prozessoren, der die Konvergenz bisher getrennter Technologien (Informationstechnik, Kommunikationstechnik, Automatisierungstechnik, Konsum-elektronik) nach sich zieht.
- Die hohe Geschwindigkeit der Strukturänderungen in der Wirtschaft und die damit einhergehenden Änderungen bei der ICT.
- Schnelle Veränderungen der Märkte für ICT-Produkte, insbesondere gekennzeichnet durch hohe Komplexität der Produkte einerseits und kurze Produktlebenszyklen andererseits.

- Die preisgünstige Verfügbarkeit der erforderlichen leistungsfähigen Produkte und Dienstleistungen, insbesondere Cloud Computing. Hier zeigt sich der Trend hin zur ICT als Masseware, als Gebrauchsartikel sehr deutlich.

Es hat sich auch gezeigt, welche Bedeutung die Informations- und Kommunikationstechnik für die Modernisierung der öffentlichen Verwaltung besitzt und wie stark der Erfolg entsprechender Projekte mit langfristiger Infrastrukturwirkung (Digitale Identitäten, Elektronische Pässe mit biometrischen Merkmalen, e-Akte und digitale Archive, IT-Sicherheit) von rechtzeitiger und konsequenter Normung und Standardisierung, d. h. von der Einbindung unterschiedlicher Interessierter Kreise (z. B. Hersteller, Anwender, Dienstleister und Endnutzer) abhängt. In 2020 wurden Aktivitäten im Bereich KI und Cybersecurity intensiviert und neue Themen wie Trustworthiness aufgebaut.

Für die Normung des NIA zieht dieses beschriebene Umfeld folgende Konsequenzen nach sich:

- Scharfe Konkurrenz der formalen Normung mit einer Vielzahl von Konsortien/Foren, die sich mit einzelnen Standardisierungsthemen befassen.
- Gleichzeitig gibt es in diesem Spannungsfeld aber auch sehr gute Beispiele für gelungene Kooperationen zwischen formaler Normung und Konsortien.
- Die verstärkte Forderung nach marktgerechter schneller Standardisierung - sowohl was die Themenauswahl als auch die Projektdauer betrifft. Hier hat DIN bereits vor einigen Jahren durch das Projekt 18.0 einen wesentlichen Beitrag zur Verkürzung der Projektlaufzeiten geleistet.
- Die Forderung nach verstärkter Koordination der verschiedenen Gremien und Organisationen und nach einer besseren Zusammenarbeit der Experten verschiedener Fachgebiete. Insbesondere die Zusammenarbeit zwischen DIN und DKE wurde in 2020 intensiviert.

Die Arbeit des NIA befindet sich also im Wettbewerb mit anderen Organisationen, weil nicht für alle regelungsbedürftigen Sachverhalte der Informationstechnik Normen erforderlich sind, sondern oft auch Spezifikationen niedrigeren Konsensniveaus ausreichen. DIN sowie die europäischen (CEN, CENELEC, ETSI) und internationalen (ISO, IEC, ITU-T, ISO/IEC JTC 1) Normungsorganisationen haben mit dem Angebot von Produkten mit eingeschränktem Konsensrahmen (PAS, TS, CWA, IWA, DIN SPEC) auf diese Herausforderungen reagiert.

Gleichzeitig bieten die genannten ICT-Normungsorganisationen natürlich auch die Überführung von wichtigen Konsortialspezifikationen in formelle Normen an; ein Angebot, das auf internationaler und europäischer Normungsebene zunehmend an Bedeutung und Impetus gewinnt.

Den Unterschieden im Konsensniveau der Produkte des Prozesses wird im Folgenden durch die Verwendung der Begriffe „Norm“ und „Spezifikation“ Rechnung getragen:

- **Spezifikationen** sind jedwede in einem wie auch immer gearteten Konsensprozess entstandene Standards, wobei es hinsichtlich des Konsensrahmens beträchtliche Abstufungen geben kann.
- **Normen** sind Standards, bei denen der Konsens in einem öffentlichen Einspruchsverfahren hergestellt wurde. Dieses öffentliche Einspruchsverfahren erfolgt auf deutscher Ebene gemäß den Regelungen von DIN 820-4. Dabei wird der Öffentlichkeit Gelegenheit gegeben, binnen einer bestimmten Frist (i. d. R. vier Monate) Einwände gegen eine geplante Norm vorzubringen.

In dem oben beschriebenen Umfeld ist der Normenausschuss Informationstechnik und Anwendungen (NIA) bei DIN die Plattform für die Normungsarbeit der interessierten Kreise in Deutschland und der Zugangspunkt für die Mitwirkung in den europäischen und internationalen Normungsorganisationen.

Der NIA überprüft die Marktrelevanz seiner Projekte und Gremien regelmäßig und setzt seine Ressourcen zielgerichtet ein, um mit seiner Normungsarbeit optimale Wirkungen für die deutsche Wirtschaft und die öffentliche Verwaltung zu erreichen. Dabei setzt sich der NIA im Einver-

nehmen mit seinen interessierten Kreisen für die effiziente und an den Bedürfnissen der Experten und Normenanwender orientierte Durchführung der Normungsarbeit ein.

Der NIA wirkt aktiv im DIN-Präsidiumsausschuss FOCUS.ICT mit und trägt in seinen Projekten der Technikkonvergenz Rechnung. Er setzt sich energisch für die gremienübergreifende Koordination der Normung und Standardisierung ein.

Ein Hinweis zum Dokument: Der Jahresbericht wird sowohl als Papierdokument (Broschüre) als auch als PDF-Datei verteilt. Daher enthalten Links im Linktext stets den URL des Ziels und E-Mailadressen sind explizit angegeben.

Bei der Arbeit mit der PDF-Version des Dokuments gelangt man durch Anklicken eines Gliederungspunktes im Inhaltsverzeichnis zu der entsprechenden Textpassage.

2 Darstellung des NA 043

2.1 Aufgabenbeschreibung des NA 043

Der Aufgabenbereich des Normenausschusses Informationstechnik und Anwendungen (NIA) bei DIN umfasst die Erarbeitung von Normen auf dem Gebiet der Informationstechnik und ausgewählter Anwendungsbereiche der Informationstechnik.

Die Normen der Informationstechnik haben zum Ziel, die Leistungsfähigkeit und Qualität von IT-Systemen zu verbessern, die Sicherheit von IT-Systemen und Daten zu erhöhen, die Portabilität von Anwendungsprogrammen zu unterstützen, die Interoperabilität von IT-Produkten und -Systemen sicherzustellen, die Entwicklungsumgebungen zu vereinheitlichen und die Benutzeroberflächen ergonomisch zu gestalten. Zu den Anwendungsbereichen, die im Normenausschuss Informationstechnik und Anwendungen bearbeitet werden, gehören Büroorganisation und Bürotechnik, postalische Dienstleistungen, Bankwesen, elektronisches Geschäftswesen sowie der Daten- und Informationsaustausch in der administrativen und logistischen Kette des Warenverkehrs in der Konsumgüterwirtschaft.

Horizontale Anwendungsnormen werden im Bereich der Maßnahmen gegen Produktpiraterie sowie zu Kompetenzen in der IKT-Branche entwickelt.

Der NIA ist somit das deutsche Spiegelgremium zu

- ISO/IEC JTC 1 « Information Technology » (<http://www.jtc1.org/>);
- ISO/TC 68 „Financial services“;
- ISO/TC 154 „Processes, data elements and documents in commerce, industry and administration“;
- ISO/TC 292 „Security and Resilience“/ WG 4 „Authenticity, integrity and trust for products and documents“;
- ISO/TC 295 “Audit data services”
- ISO/TC 307 “Blockchain and electronic distributed ledger technologies“;
- ISO/PC 317 “Consumer protection: privacy by design for consumer goods and services”
- ISO/TC 321 "Transaction assurance in E-commerce“;
- Arbeiten von UN/CEFACT „United Nations Centre for Trade Facilitation and Electronic Business“;
- CEN/CENELEC-Arbeiten und Workshops im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik;
- CEN/TC 224 „Personal identification, electronic signature and cards and their related systems and operations“;
- CEN/TC 225 „AIDC technologies“;

- CEN/TC 304 „Information and communications technologies - European localization requirements“ (ruhend);
- CEN/TC 331 „Postal services“;
- CEN/TC 353 „Information and Communication Technologies for learning, education and training“;
- CEN/TC 365 „Internet Filtering“;
- CEN/TC 428 „E-competences and ICT Professionalism“;
- CEN/TC 434 „Electronic Invoicing“;
- CEN/TC 440 „Electronic Public Procurement“;
- CEN/TC 445 „Digital information Interchange in the Insurance Industry“;
- CEN/CLC/JTC 13 „Cybersecurity and Data Protection“;
- CEN/CLC/JTC 19 „Blockchain and Distributed Ledger Technologies“.

2.2 Organisationsschema des NA 043

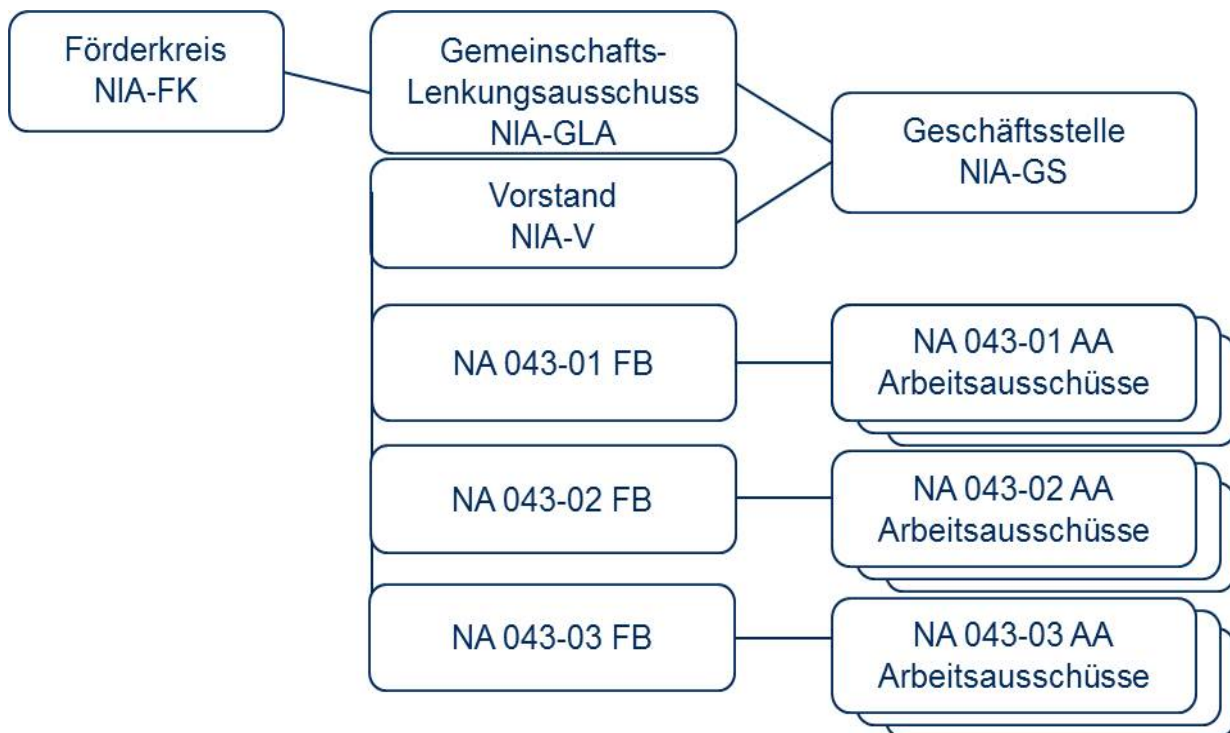
Der NIA ist aus konzeptionellen Gründen in folgende Fachbereiche gegliedert:

- NA 043-01 FB Fachbereich Grundnormen der Informationstechnik;
- NA 043-02 FB Fachbereich Horizontale Anwendungsnormen der Informationstechnik;
- NA 043-03 FB Fachbereich Bürotechnik, Bankwesen und elektronisches Geschäftswesen (IT-Anwendungsnormen).

Die Fachbereichsstruktur des NIA existiert nur zur thematischen Gliederung. Diese Ebene zwischen den Lenkungsgremien und den Arbeitsgremien ist nicht aktiv.

Die Facharbeit zu den einzelnen Fachthemen wird in den NIA-Arbeitsausschüssen geleistet. Deren Tätigkeit stellt den Hauptzweck der Arbeiten des NIA dar und wird in diesem Jahresbericht deshalb auch sehr ausführlich dargestellt.

Die Kontaktdaten der Vorsitzenden des NIA, der Ausschussobleute und ihrer Stellvertreter können über die Mitarbeiter der NIA-Geschäftsstelle erfragt werden.



Stand: Dezember 2020

Gremien-Nr.	Name des Gremiums	Gespiegelte int. und europ. Gremien
NA 043 BR	NIA-GLA	ISO/IEC JTC 1; CEN ICT WS
NA 043 BR-01 SO	NIA-Vorstand	
NA 043 BR-07 SO	Koordination der Themen aus CEN/CLC/JTC 13	CEN/CLC/JTC 13
NA 043 FK	NIA-Förderkreis	
NA 043-01-07 AA	Software und System-Engineering	ISO/IEC JTC 1/SC 7
NA 043-01-17 AA	Karten und persönliche Identifikation	ISO/IEC JTC 1/SC 17, CEN/TC 224
NA 043-01-22 AA	Programmiersprachen	ISO/IEC JTC 1/SC 22
NA 043-01-27 AA	IT-Sicherheitsverfahren	ISO/IEC JTC 1/SC 27
NA 043-01-28 AA	Bürogeräte	ISO/IEC JTC 1/SC 28
NA 043-01-29 AA	Multimedia und Hypermedia-Information (Codierte Zeichensätze, Grafik, Bild und Ton)	ISO/IEC JTC 1/SC 2, 24, 29
NA 043-01-31 AA	Automatische Identifikation und Datenerfassungsverfahren	ISO/IEC JTC 1/SC 31, ISO/TC 122, CEN/TC 225
NA 043-01-32 AA	Datenmanagement und Datenaustausch	ISO/IEC JTC 1/SC 32
NA 043-01-34 AA	Dokumentbeschreibungs- und -verarbeitungssprachen	ISO/IEC JTC 1/SC 34
NA 043-01-35 AA	Gemeinschaftsarbeitsausschuss NAErg/NIA: Ergonomie für Informationsverarbeitungs-systeme	ISO/IEC JTC 1/SC 35
NA 043-01-37 AA	Biometrie	ISO/IEC JTC 1/SC 37
NA 043-01-38 AA	Verteilte Anwendungsplattformen und Dienste	ISO/IEC JTC 1/SC 38
NA 043-01-40 AA	IT-Service-Management und IT-Betriebsführung	ISO/IEC JTC 1/SC 40
NA 043-01-41 AA	Internet of Things	ISO/IEC/JTC 1/SC 41
NA 043-01-42 AA	Künstliche Intelligenz	ISO/IEC/JTC 1/SC 42
NA 043-01-51 AA	Vernichten von Datenträgern	
NA 043-02 FB	Horizontale Anwendungsnormen der	

Gremien-Nr.	Name des Gremiums	Gespiegelte int. und europ. Gremien
	Informationstechnik	
NA 043-02-01 AA	Maßnahmen zur Echtheit und Integrität von Produkten	ISO/TC 292/WG 4
NA 043-02-02 AA	Kompetenzen in der IKT-Branche	CEN/TC 428
NA 043-02-03 AA	Smart Cities	ISO/IEC/JTC 1/WG 11
NA 043-02-04 AA	Blockchain und Technologien für verteilte elektronische Journale	ISO/TC 307 CEN/CLC JTC 19
NA 043-03 FB	Bürotechnik, Bankwesen und elektronisches Geschäftswesen	
NA 043-03-01 AA	Textverarbeitung	
NA 043-03-02 AA	Bankwesen	ISO/TC 68
NA 043-03-03 AA	Elektronisches Geschäftswesen	ISO/TC 154, UN/CEFACT ISO/TC 295
NA 043-03-04 AA	Postalische Dienstleistungen	CEN/TC 331

Arbeitsausschüsse, die vorübergehend keine Projekte bearbeiten, werden in den Status „ruhend“ versetzt. Über die Vorgänge in Arbeitsgebieten auf internationaler Ebene, für die der NIA kein Arbeitsgremium besitzt, berichten fallweise Rapportureure an den NIA-Gemeinschaftslenkungsausschuss.

Der NIA führte 2020 folgende internationale und europäische Sekretariate:

Bezeichnung	Titel	Bemerkung
ISO/IEC JTC 1/WG 13	Trustworthiness	Seit 2020
ISO/IEC JTC 1/SC 17/WG 4	Kontaktbehaftete Chipkarten	seit 2016
ISO/IEC JTC 1/SC 17/WG 8	Kontaktlose Chipkarten	seit 2012
ISO/IEC JTC 1/SC 27	IT Sicherheitsverfahren	seit 1990
ISO/IEC JTC 1/SC 27/WG 5	Identitätsmanagement und Schutz der Privatsphäre	seit 2008
ISO/IEC JTC 1/SC 37/WG 3	Biometrische Datenaustauschformate	seit 2003
ISO/TC 154/JWG 1	Gemeinsame Syntax-Arbeitsgruppe	seit 1997
CEN/CLC/JTC 13	Cybersecurity and Data Protection	seit 2017
CEN/CLC/JTC 13/WG 1	Chairman Advisory Group	seit 2017
CEN/CLC/JTC 13/WG 4	Cybersecurity Services	seit 2017
CEN/TC 224/WG 11	Transportanwendungen	z. Z. ruhend (Convenorbetreuung)
CEN/TC 224/WG 16	Anwendungsschnittstelle für Chipkarten, die zur Erzeugung gesicherter Signaturen verwendet werden	seit November 2006 (Convenorbetreuung)
CEN/TC 224/WG 17	Schutzprofile im Kontext von SSCD	seit November 2006 (Convenorbetreuung)
CEN/TC 304	Europäische Lokalisierungsanforderungen	z. Z. ruhend
CEN/TC 445	Digitaler Informationsaustausch in der Versicherungsbranche	seit 2015
ISO/TC 292/WG 4	Authentizität, Integrität und Vertrauenswürdigkeit von Produkten und Dokumenten	seit 2015

2.3 Struktur und Aufgaben der Lenkungsgremien des NIA

Der NIA hat drei Lenkungsgremien mit unterschiedlichen Aufgaben, die unten beschrieben werden:

- Den NIA-Gemeinschaftslenkungsausschuss (NIA-GLA);
- Den NIA-Vorstand (NIA-V);
- Den NIA-Förderkreis (NIA-FK).

NIA-Gemeinschaftslenkungsausschuss (NIA-GLA)

Dem NIA steht als oberstes Gremium der Gemeinschaftslenkungsausschuss vor. Aufgrund der Querschnittswirkung der Informationstechnik sind in diesem Lenkungsausschuss nicht nur NIA-Stakeholder sondern auch Vertreter der DIN-Normenausschüsse „Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE“ (DKE) und „NA Maschinenbau“ (NAM) vertreten, daher der Name Gemeinschaftslenkungsausschuss. Der NIA-GLA setzt sich zusammen aus ca. 20 Mitgliedern, die von der IT-Industrie, einschlägigen Verbänden, der öffentlichen Verwaltung, der Wissenschaft, dem Verbraucherrat bei DIN bestimmt werden. Hinzu kommen die Obleute der NIA-Arbeitsausschüsse, so dass das gesamte Gremium ca. 35 Personen umfasst.

Der NIA-GLA befindet über die Verteilung der Mittel und Ressourcen auf die Arbeitsgebiete des NIA und legt die strategische Ausrichtung des Normenausschusses fest. Das Thema Finanzierung spielt eine wichtige Rolle, wobei das Zusammenspiel zwischen NIA-GLA und NIA-Förderkreis die Finanzierungsbasis des NIA sicherstellt.

Hierzu wird regelmäßig eine Bewertung der Tätigkeiten der NIA-Arbeitsausschüsse vorgenommen, die eine klarere Prioritätensetzung bei den Arbeiten ermöglicht.

- Der Gemeinschaftslenkungsausschuss legt die deutschen Delegationen und deren grundlegende Handlungsrahme in ISO/IEC JTC 1 „Information Technology“ fest. Er bestimmt zudem die deutschen Experten in den Advisory Groups (AG), die JTC 1 eingerichtet hat um insbesondere neue Themen im Hinblick auf eine dauerhafte Normungsarbeit aufzubereiten. Vor allem die AG Emerging Technologies (JETI) eruiert durch einen jährlichen Survey neue Themen, die für JTC 1 wichtig werden können um sehr frühzeitig Normungsbedarfe von technologischen Neuentwicklungen zu erkennen.
- JTC 1 Advisory Group on Smart Cities, die auf internationaler Ebene die notwendigen ICT-Aktivitäten koordiniert, die zu einer intelligenten Stadt gehören.

NIA-Vorstand (NIA-V)

Dem Vorstand gehören der NIA-Vorsitzende, seine Stellvertreter, der Förderkreisvorsitzende, ein Vertreter des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technik, ein Obleutevertreter sowie drei weitere Mitglieder des NIA-GLA an. Den NIA-Geschäftsführer unterstützend hat der Vorstand die Lenkung der Arbeiten des NIA zwischen den Sitzungen des NIA-GLA in der Hand. Der NIA-Vorstand trifft im Namen des NIA-GLA notwendige operative oder (bei Eilbedarf) strategische Entscheidungen und berichtet an den Gemeinschaftslenkungsausschuss.

NIA-Förderkreis (NIA-FK)

Der NIA-Förderkreis repräsentiert die den NIA tragende Wirtschaft in Deutschland. Acht Mitglieder des Förderkreises sind auch Mitglieder des Entscheidungsgremiums NIA-GLA. Die Mitgliedsunternehmen tragen durch ihre finanziellen Beiträge zur Sicherung der Arbeitsfähigkeit des NIA bei, haben wie der NIA-GLA ein waches Auge auf die Finanzierungssituation des NIA und unterbreiten dem NIA-GLA Entscheidungsvorlagen zu finanziellen und auch fachlichen Themenschwerpunkten. Die Mitgliedschaft im NIA-Förderkreis verschafft den Unternehmen einen wichtigen Einfluss auf das Finanzgebaren des Normenausschusses und auf seine Prioritätensetzung. Die Anzahl der Mitglieder ist in den vergangenen fünf Jahren langsam angestiegen. Der von den Unternehmen geleistete Gesamtförderbeitrag trägt zu einem Drittel zur Finanzierung der direkten Kosten des NIA bei¹.

¹ Projektmittel der öffentlichen Verwaltung und Kostenbeiträge anderer Ausschussteilnehmer ergeben ebenfalls jeweils ca. ein Drittel der Erträge.

2.4 Die Förderer

(in alphabetischer Reihenfolge)

Stand: Dezember 2020

Folgenden Firmen, Instituten und anderen Institutionen, die den NIA im Geschäftsjahr 2020 finanziell förderten, möchten wir an dieser Stelle unseren Dank aussprechen:

Firma bzw. Verband bzw. Institution	
ausecus GmbH	Infineon Technologies AG
Bosch GmbH	Informatikzentrum der Sparkassenorganisationen (SIZ)
Bundesdruckerei	Laetus GmbH
Bundesverband deutscher Banken	Leonhard Kurz Stiftung
BVR	Microsoft Deutschland
Deutscher Sparkassen und Giroverband	NXP Semiconductors
Deutsche Telekom	Schindler Digital Business GmbH
DG Verlag	Secunet Security Networks
DGUV	secuvera GmbH
Fraunhofer-Gesellschaft IDMT	Siemens AG
Fraunhofer-Institut IIS	Sony Deutschland GmbH
German Testing Board (GTB)	SRC Security Research
Gesellschaft für Informatik	think-Cell Software GmbH
Giesecke und Devrient	TÜV Informationstechnik GmbH
HID Global GmbH	TÜV SÜD
HARTING KGaA	Mario Wendt
IBM Deutschland	

2.5 Die Geschäftsstelle

Stand: (Dezember 2019)

DIN-Normenausschuss NA 043

Anschrift der NIA-Geschäftsstelle:

DIN Deutsches Institut für Normung e. V.
Normenausschuss Informationstechnik und
Anwendungen (NIA) im DIN

Hausanschrift:

Saatwinkler Damm 42/43
13627 Berlin

Postanschrift:

10772 Berlin

nia@din.de

www.din.de/de/mitwirken/normenausschuesse/nia

Mitarbeiter der NIA-Geschäftsstelle und ihre Kontaktdaten:

NIA-Geschäftsführer	E-Mail-Adresse	Telefon-Nr.
Jacumeit, Volker	volker.jacumeit@din.de	030 2601-2186
NIA-Projektmanager/-innen	E-Mail-Adresse	Telefon-Nr.
De Grande, Ulrike	ulrike.degrande@din.de	030 2601-2320
Klug, Katharina	Katharina.klug@din.de	030 2601-2094
Lamm, Andreas	andreas.lamm@din.de	030 2601-2064
Mahmoud, Sobhi	sobhi.mahmoud@din.de	030 2601-2061
Roschkowski, Gregor	gregor.roschkowski@din.de	030 2601-2875
Sehnert, Katharina	katharina.sehnert@din.de	030 2601-2507
Uhlherr, Martin	martin.uhlherr@din.de	030 2601-2591
Yahya, Samarkhel-Khan	samarkhel-khan.yahya@din.de	030 2601-2796
Zeitz, Eva	eva.zeitz@din.de	030 2601-2729

Die Gremien des NIA werden von den Mitarbeitern der Geschäftsstelle in folgender Zuordnung betreut:

Gremien-Nr.	Name des Gremiums	Betreuer/-in
	NIA-Lenkungsgremien	
NA 043 BR	NIA-Gemeinschaftslenkungsausschuss	Hr. Jacumeit
NA 043 BR-01 SO	NIA-Vorstand	Hr. Jacumeit
NA 043 BR-07 SO	Koordination der Themen aus CEN/CLC/JTC 13	Hr. Jacumeit
NA 043 FK	NIA-Förderkreis	Hr. Jacumeit
	NIA-Arbeitsgremien	
NA 043-01 FB	Fachbereich Grundnormen der Informationstechnik	Hr. Jacumeit
NA 043-01-06 AA	Datenkommunikation (Rapporteur)	Hr. Lamm
NA 043-01-07 AA	Software und System-Engineering	Fr. Zeitz
NA 043-01-17 AA	Karten und Sicherheitsgeräte zur persönlichen Identifikation	Hr. Yahya ⁾
NA 043-01-22 AA	Programmiersprachen	Fr. Zeitz
NA 043-01-27 AA	IT-Sicherheitsverfahren	Hr. Uhlherr ⁾
NA 043-01-28 AA	Bürogeräte	Hr. Uhlherr
NA 043-01-29 AA	Multimedia und Hypermedia-Information (Codierte Zeichensätze, Grafik, Bild und Ton)	Fr. Klug ⁾
NA 043-01-31 AA	Automatische Identifikation und Datenerfassungsverfahren	Fr. Zeitz ⁾
NA 043-01-32 AA	Datenmanagement und Datenaustausch	Fr. Zeitz
NA 043-01-34 AA	Dokumentbeschreibungs- und-verarbeitungssprachen	Hr. Yahya
NA 043-01-35 GA	Gemeinschaftsarbeitsausschuss NAErg/NIA: Ergonomie für Informationsverarbeitungssysteme	Hr. Yahya ⁾
NA 043-01-36 AA	Lerntechnologien	Hr. Yahya
NA 043-01-37 AA	Biometrie	Fr. Pöhlmann
NA 043-01-38 AA	Verteilte Anwendungsplattformen und Dienste	Fr. Zeitz
NA 043-01-40 AA	IT-Servicemanagement und IT-Betriebsführung	Fr. Zeitz
NA 043-01-41 AA	Internet of Things	Fr. Klug
NA 043-01-42 AA	Künstliche Intelligenz	Fr. Sehnert
NA 043-01-51 AA	Vernichten von Datenträgern	Hr. Uhlherr
NA 043-02 FB	Fachbereich Horizontale Anwendungsnormen der Informationstechnik	Hr. Jacumeit
NA 043-02-01 AA	Maßnahmen zur Echtheit und Integrität von Produkten	Fr. Zeitz
NA 043-02-02 AA	Kompetenzen in der IKT-Branche	Hr. Yahya
NA 043-02-03 AA	Smart Cities	Hr. Uhlherr
NA 043-02-04 AA	Blockchain und Technologien für verteilte elektronische Journale	Hr. Roschkowski
NA 043-03 FB	Fachbereich Bürotechnik, Bankwesen und elektronisches Geschäftswesen	Hr. Jacumeit
NA 043-03-01 AA	Textverarbeitung	Fr. De Grande
NA 043-03-02 AA	Bankwesen	Fr. De Grande
NA 043-03-03 AA	Elektronisches Geschäftswesen	Hr. Roschkowski ⁾
NA 043-03-04 AA	Postalische Dienstleistungen	Fr. Klug ⁾

⁾ sind teilweise auch für die zugeordneten Arbeitskreise/Unterausschüsse zuständig

2.6 Finanzierung der Normung und Standardisierung

DIN ist ein gemeinnütziger Verein, der sich im Wesentlichen aus dem Verkauf von Normen, anderen Verlagsprodukten und Dienstleistungen finanziert. Hinzu kommen Projektmittel der Wirtschaft, Mitgliedsbeiträge und projektbezogene Mittel der öffentlichen Hand.

In Deutschland ist die Normung Selbstverwaltungsaufgabe der Wirtschaft. Die Anwender sorgen durch den Kauf von Normen dafür, dass die privatwirtschaftliche, effiziente Organisation der Normungsarbeit erhalten bleibt.

Die interessierten Kreise beteiligen sich zielgerichtet und in der Regel projektbezogen an den Kosten der Normungsarbeit. Sie sichern auf diese Weise die Marktrelevanz der bearbeiteten Projekte.

Die Beteiligung an den Kosten der Normungsarbeit ist durch den DIN-Präsidialbeschluss 10/1997 festgelegt:

- Mitarbeiter entrichten pro Sitz in einem Gremium (Beirat, Fachbeirat, Arbeitsausschuss, Unterausschuss, Arbeitskreis) einen jährlichen Kostenbeitrag. Dieser wird vom DIN-Präsidium festgelegt und beträgt für das Jahr 2020 EUR 1.090,00 zzgl. 7 % MwSt.
- Unternehmen, welche die Arbeit des NIA darüber hinaus fördern wollen, können dem NIA-Förderkreis beitreten. Für die Mitarbeiter dieser Unternehmen entfällt der Kostenbeitrag, sofern der Förderbeitrag des Unternehmens höher ist, als die sich aus den Sitzen seiner Mitarbeiter ergebenden Kostenbeiträge. Informationen über die Vorteile einer Mitgliedschaft im Förderkreis erhalten Sie vom NIA-Geschäftsführer.

Von Vertretern des öffentlichen Bereichs einschließlich Hochschullehrern und Angehörigen der öffentlichen Forschungseinrichtungen wird aufgrund vertraglicher Regelungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem DIN kein Kostenbeitrag erhoben. Gleichwohl beteiligen sich die verschiedenen Ebenen der öffentlichen Hand an der Finanzierung der Normungsarbeit des NIA durch projektbezogene Zuwendungen.

2.7 Mitarbeit im NIA

Gute Normen erfordern die engagierte Mitarbeit von Experten aus Industrie, Forschung und öffentlicher Verwaltung. Zusammensetzung und Arbeitsweise von Normungsgremien werden durch die Richtlinie für Normenausschüsse bei DIN geregelt und für den NIA in seiner Geschäftsordnung spezifiziert. Die fachliche Normungsarbeit wird von Experten der interessierten Kreise geleistet, die dabei von den Mitarbeitern der NIA-Geschäftsstelle bei DIN unterstützt werden. Der Mitarbeiterkreis in den Lenkungsausschüssen und Fachgremien setzt sich in ausgewogenem Maße aus Vertretern aller Bereiche des wirtschaftlichen und öffentlichen Lebens zusammen; ihm gehören Fachleute aus Industrie und Handel, öffentlicher Verwaltung, Forschung und Lehre sowie sachkundige Verbrauchervertreter an.

Die Mitarbeit in den NIA-Arbeitsgremien steht jedermann offen. Die NIA-Arbeitsausschüsse entscheiden über ihre Zusammensetzung selbst, wobei die ausgewogene Vertretung aller interessierten Kreise zu sichern ist. Eine maximale Mitarbeiterzahl von 21 darf in der Regel nicht überschritten werden. An der Mitarbeit in einem NIA-Arbeitsausschuss interessierte Fachexperten wenden sich direkt an den Betreuer des entsprechenden Arbeitsausschusses in der NIA-Geschäftsstelle. Ihnen kann zunächst die Möglichkeit eingeräumt werden, an ein bis maximal zwei Sitzungen des Gremiums als Gast teilzunehmen.

Voraussetzungen für die Aufnahme als Mitarbeiter des entsprechenden Arbeitsausschusses sind:

- Anerkennung der Regeln der Normungsarbeit (DIN 820, Urheberrechtsabtretung an das DIN, NIA-Geschäftsordnung),
- Autorisierung des Mitarbeiters durch seine entsendende Stelle,

- Beteiligung an den Kosten der Normungsarbeit,
- Nutzung der bereitgestellten elektronischen Arbeitsmedien nach den dafür geltenden Regeln (Mitarbeiter der Arbeitsausschüsse erhalten für ihre Gremien eine Zugriffsberechtigung zum DIN-Dokumentenserver „Livelink“).

Die Mitwirkung in der internationalen und europäischen Normung erfolgt nach dem Delegationsprinzip, d. h., die zuständigen NIA-Gremien stimmen die deutsche Position ab und entsenden Delegierte, die diese Positionen vertreten, in die entsprechenden internationalen und europäischen Gremien. Die aktive Mitwirkung im deutschen Spiegelgremium ist Voraussetzung für die Delegierung und Mitarbeit im entsprechenden internationalen oder europäischen Gremium.

2.8 Ziele für das Jahr 2021

National:

- Umsetzung des GLA-Beschlusses zur Gründung eines neuen Fachbereichs Informationssicherheit, der alle NIA Arbeitsausschüsse bündelt, die im Wesentlichen das Thema Informationssicherheit bearbeiten. (NIA 01-17, NIA 01-27, NIA 01-31, NIA 01-37, NIA 01-51, BR 07, NIA 02-01)
- Weitgehende Überprüfung der Arbeitsweise des NIA und seiner Geschäftsstelle mit dem Ziel, die Effizienz der Arbeit zu steigern. Umsetzung der neuen Prioritätensetzung bei der Mittelverwendung des NIA.
- Gründung neuer Gremien zur Spiegelung von CEN-CENELEC JTC 13, JTC 1/WG 13 und JTC 1/WG 14.
- Identifikation neuer Themengebiete teilweise in Zusammenarbeit mit neuen Interessierten Kreisen, auch in Form von Erstellung von DIN-Spezifikationen (DIN SPEC).
- Fortführung der Arbeiten zur Einbindung von Institutionen der öffentlichen Verwaltung in den Normungsprozess auf den Gebieten Datenschutz, IT-Sicherheit, Biometrie, elektronische Rechnungsstellung.
- Aktives Mitgestalten der Arbeiten in der Koordinierungsstelle IT-Sicherheit (KITS). Hier insbesondere die Überarbeitung der Normungsroadmap IT-Sicherheit erarbeitet und auch 2019 wieder eine IT-Sicherheitskonferenz durchgeführt hat.

International:

- Aktive Beteiligung an der der ISO/IEC JTC 1/AG JETI, die die strategischen Themen für die Arbeiten von JTC 1 eruiert und neue Arbeitsgebiete für das Internationale Gremium identifiziert.
- Intensive Mitarbeit in allen für Deutschland wichtigen Arbeitsgremien von ISO/TC 68, ISO/TC 154, ISO/TC 292, ISO/TC 295 und ISO/IEC JTC 1.
- Fortsetzung der erfolgreichen Führung von ISO/IEC JTC 1/SC 27 „IT-Sicherheitsverfahren“ und Ausbau der Aktivitäten der anderen o. g. Sekretariate.

Europäisch:

- Monitoring der CEN/CENELEC ICT-Workshops. Aktive Mitarbeit des NIA an der Gestaltung der DIN- und CEN-Positionen in der EU-Multi-Stakeholder-Plattform (MSP) im Bereich ICT-Standards.
- Inhaltliche Mitarbeit an den Themen von CEN/CENELEC/JTC 13 (Cybersecurity), CEN/CENELEC/JTC 19 (Blockchain) und CEN/CENELEC/JTC Künstliche Intelligenz.

3 Berichte und Arbeitsergebnisse aus den direkt dem NIA-GLA zugeordneten Arbeitsgremien

3.1 NA 043 BR-07 SO – Koordination der Themen aus CEN/CLC/JTC 13

3.1.1 Arbeitsgebiet

Der NA 043 BR-07 SO "Koordination der Themen aus CEN/CLC/JTC 13" spiegelt die Arbeiten des CEN/CENELEC JTC 13 und CEN/CENELEC/JTC 13/ WG1. Die Arbeiten der anderen Working Groups vom JTC 13 wurden den entsprechenden Arbeitsausschüssen und Arbeitskreisen des NIA zugeordnet. Der Sonderausschuss hat die Aufgabe bis zur Einrichtung eines gemeinsamen Arbeitsausschusses zusammen mit DKE die europäischen Cybersecurity Normungsaktivitäten zu verfolgen und aktiv zu begleiten. Der BR 07 SO legt daher das deutsche Votum für die Abstimmungen aus JTC13 in Absprache mit den jeweiligen Fachgremien fest und beschließt die Delegation für die JTC13 Plenarsitzungen.

3.1.2 Struktur

Der Arbeitsausschuss hat keine weiteren Unterausschüsse.

Gremium	Mitarbeiter	Obperson	stellv. Obperson
NA043-BR-07-SO	23	N.N.	N.N.

Als fachlicher Gremienleiter leitet Herr Dr. Walter Fumy das Gremium kommissarisch.

seit Oktober 2017 und wird vom Vorsitzenden des NIA-GLA und Chairman von CEN/CLC/JTC 13 geleitet

3.1.3 Arbeiten national, europäisch und international

Der NA 043-BR-07-SO begleitet die Arbeiten des CEN/CENELEC/JTC13 und verfolgt die Entwicklungen auf europäischer Ebene bezüglich der technologischen, politischen und regulatorischen Neuerungen und bewertet diese hinsichtlich der Auswirkungen auf die Normungsarbeit. Schwerpunktthema im Berichtsjahr war dabei die Änderung der „Radio Equipment Directive“ RED, welche um Cybersecurity Aspekte erweitert wurde. Die Vorarbeiten hierzu wurden aktiv vom BR-07-SO mitgestaltet. Nationale Aktivitäten finden derzeit nicht statt, die internationale Ebene wird dahingehend beobachtet, ob sich darauf Auswirkungen auf die europäische Normungsarbeit ergeben.

3.1.4 Im Jahr 2020 durchgeführte Sitzungen

Im Berichtsjahr wurden folgende Sitzungen durchgeführt:

29.01.2021 als Webkonferenz

11.03.2021 als Webkonferenz

10.06.2021 als Webkonferenz

07.07.2021 als Webkonferenz

10.11.2021 als Webkonferenz

10.12.2021 als Webkonferenz

3.1.5 Ziele für das Jahr 2021

Für das Jahr 2021 ist vorgesehen, den NA 043-BR-07-SO in ein Gemeinschaftsgremium von NIA und DKE zu überführen und dabei die Spiegelung von ETSI TC Cyber dadurch mit zu übernehmen. Der NA 043-BR-07-SO wird seine Arbeiten 2021 damit einstellen und aufgelöst. Die inhaltlichen Arbeiten werden an das neue Gemeinschaftsgremium übergeben, Schwerpunkte werden Normungsaufträge aus der Überarbeitung der Radio Equipment Direktive und die aktive Zusammenarbeit mit ENISA bezüglich der unterstützenden Normungsaktivitäten zum EUCS – Cloud Services Scheme sein. Das EUCS ist ein Schema, das unter den Regularien des Cybersecurity Acts von einer ENISA adhoc Gruppe erarbeitet wurde und in der Umsetzung durch Normen untermauert werden soll, die sich in die bestehende Normungslandschaft nahtlos einfügen.

Ihr Ansprechpartner für den NA 043-BR-07-SO bei DIN ist Martin Uhlherr (Tel. +49 30 2601-2591).

4 Berichte und Arbeitsergebnisse aus den nationalen, europäischen und internationalen Gremien

4.1 NA 043-01-07 AA – Software und System-Engineering

4.1.1 Arbeitsgebiet

Der Aufgabenbereich des NA 043-01-07 "Software und System-Engineering" ist die Erarbeitung von Normen für Techniken und Methoden für die Entwicklung, Dokumentation und Bewertung rechnergestützter informationsverarbeitender Systeme sowie die Entwicklung von Normen auf dem Gebiet der Messung und Bewertung der Leistung von DV-Systemen.

Der NA 043-01-07 spiegelt auf deutscher Ebene das internationale Komitee ISO/IEC JTC 1/SC 7 "Software and System-Engineering".

Auftraggeber und Großanwender haben spezifisches Interesse an qualitativ hochwertiger, wieder verwendbarer und leicht anwendbarer Software. Für die Herstellung von Software mit diesen Qualitätsmerkmalen werden hochwertige Prozesse und Werkzeuge benötigt. Keine Technologie hat größere globale Wirkung als die Softwareentwicklung. Die Normen der Softwareprozesse und -werkzeuge werden daher im internationalen Rahmen entwickelt.

Hauptziel des NA 043-01-07 ist es, den deutschen Standpunkt in die Internationale Normung einzubringen.

4.1.2 Struktur

Gremium	Mitarbeiter	Obfrau	stellvertr. Obmann
NA 043-01-07	13	Kludia Dussa-Zieger (imbus AG)	Ingo Treue (GfSE)

4.1.3 Wichtige Ergebnisse 2020

Sitzungen

Im Berichtszeitraum fanden folgende Sitzungen des NA 043-01-07 "Software und System-Engineering" statt:

17. März 2020 (Webkonferenz)

15. September 2020 (Webkonferenz)

Veröffentlichte Normen

Aus dem Arbeitsbereich des NA 043-01-07 wurden im Jahr 2020 die folgenden Normen und Standards veröffentlicht. Der NA 043-01-07 hat an der Ausarbeitung der internationalen Dokumente intensiv teilgenommen und die deutsche Expertenmeinung in ISO/IEC JTC 1/SC 7 eingebracht:

Nr.	Titel
ISO/IEC/IEEE 16085	System und Software-Engineering - Lebenszyklusprozesse - Risikomanagement
ISO/IEC 23531	Software und System-Engineering - Funktionen von Issue Management Tools
ISO/IEC TR 29119-11	Software and systems engineering - Software testing - Part 11: Guidelines on the testing of AI-based systems
ISO/IEC/IEEE 24748-3	Software und System-Engineering - Lebenszyklusmanagement - Teil 3: Richtlinien für die Anwendung von ISO/IEC/IEEE 12207 (Software-Lebenszyklusprozesse)
ISO/IEC/IEEE 12207-2	Software und System-Engineering - Software-Lebenszyklusprozesse - Teil 2: Beziehung und Mapping zwischen ISO/IE /IEEE 12207-1:2017 und ISO/IEC/IEEE 12207:2008
ISO/IEC 23396	System- und Software-Engineering - Funktionen von Review-Tools
ISO/IEC TS 33054	Information technology - Process assessment - Process reference model for service management
ISO/IEC 23643	Software und System-Engineering - Fähigkeiten von Softwaresicherheits- und Sicherheitsverifikationstools
ISO/IEC TS 33074	Information technology - Process assessment - Process capability assessment model for service management
ISO/IEC TR 29110-3-1	System- und Software-Engineering - Lifecycle-Profile für Kleinunternehmen (VSEs) - Teil 3-1: Richtlinien zur Prozessbewertung
ISO/IEC TS 33060	Informationstechnik - Prozessbewertung - Prozessbewertungsmodell für Systemlebenszyklus-Prozesse
ISO/IEC 19770-8	Informationstechnik - Management von Software-Assets - Teil 8: Richtlinien für die Zuordnung von Industriepraktiken zu/von der ISO/IEC 19770 Normenreihe

4.1.4 Ziele für das Jahr 2021

Der NA 043-01-07 "Software und System-Engineering" ist auch im Jahr 2021 weiterhin bestrebt neue Mitarbeiter für die Normung im Bereich Software- und System-Engineering zu gewinnen und die Präsenz des NA 043-01-07 auf den Sitzungen des internationalen Spiegelgremiums JTC 1/SC 7 und seiner Arbeitsgruppen weiter zu erhöhen.

4.1.5 Arbeiten national, europäisch und international

Die Struktur des internationalen Arbeitsausschusses JTC 1/SC 7 und die Mitarbeit des NA 043-01-07 in den Gremien von JTC 1/SC 7 sind in der folgenden Tabelle vermerkt. Der NA 043-01-07 spiegelt alle Arbeitsgruppen (WG) von JTC 1/SC 7.

JTC 1/SC 7/WG 2 System Software Documentation
JTC 1/SC 7/WG 4 Tools and environment
JTC 1/SC 7/WG 6 Software Product and System Quality
JTC 1/SC 7/WG 7 Life Cycle Management
JTC 1/SC 7/WG 10 Process Assessment
JTC 1/SC 7/WG 19 Techniques for Specifying IT Systems
JTC 1/SC 7/WG 20 Software and systems bodies of knowledge and professionalization
JTC 1/SC 7/WG 21 Information technology asset management
JTC 1/SC 7/WG 22 Vocabulary validation
JTC 1/SC 7/WG 24 SLC Profile and guidelines for VSE

JTC 1/SC 7/WG 26 Software testing

JTC 1/SC 7/JWG 28 Joint between ISO/IEC JTC 1/SC 7 and ISO/TC 159/SC 4:
Common Industry Formats for Usability Reports

ISO/IEC JTC 1/SC 7/WG 29 Agile and DevOps

JTC 1/SC 7/WG 42 Architecture

Der aktuelle Geschäftsplan (Business Plan), das Arbeitsprogramm (ISO Technical Programme) und die Liste der veröffentlichten Internationalen Normen (Number of published ISO standards) von ISO/IEC JTC 1/SC 7 sind auf den Webseiten von JTC 1/SC 7 (<https://www.iso.org/committee/45086.html>) einsehbar.

Weitere Informationen zum NA 043-01-07 sind im Webauftritt des NIA (<http://www.nia.din.de>) zu finden.

Ihre Ansprechpartnerin für den NA 043-01-07 bei DIN ist Eva Zeitz (Tel. +49 30 2601-2729).

4.2 NA 043-01-17 AA – Karten und Sicherheitsgeräte zur persönlichen Identifikation

4.2.1 Arbeitsgebiet

Der Aufgabenbereich von NA 043-01-17 „Karten und Sicherheitsgeräte zur persönlichen Identifikation“ ist die Normung von Karten und Sicherheitsgeräten zur Identifikation von Personen, sowie teilweise von Kartenlesegeräten, im Zusammenhang mit dem Einsatz in interindustriellen Anwendungen, bei denen der Schwerpunkt auf die Sicherheit, Authentizität und Portabilität der mitgeführten Anwendungsdaten gelegt wird.

Arbeitsschwerpunkt des NA 043-01-17 ist derzeit die Mitarbeit in der internationalen Normung für die Bereiche:

- Physikalische Eigenschaften und Prüfverfahren von Identifikationskarten;
- Maschinenlesbare Reisedokumente,
- Austauschprotokolle von kontaktbehafteten und kontaktlosen Chipkarten und
- Mobile Identifikation.

Der NA 043-01-17 spiegelt auf deutscher Ebene das internationale Komitee ISO/IEC JTC 1/SC 17 „Cards and security devices for personal identification“ und das europäische Komitee CEN/TC 224 „Personal identification and related personal devices with secure element, systems, operations and privacy in a multi sectorial environment“.

Die von ISO/IEC JTC 1/SC 17 erarbeiteten Normen sind Grundlagennormen für spezifische Anwendungen und werden im Allgemeinen von der gesamten Kartenindustrie akzeptiert.

Der NA 043-01-17 orientiert sich in seinen Aktivitäten vollständig am Arbeitsprogramm von ISO/IEC JTC 1/SC 17 und CEN/TC 224.

4.2.2 Struktur

Die Anzahl der Mitarbeiter, die Obleute und ihre Stellvertreter können der untenstehenden Tabelle entnommen werden.

Gremium	Mitarbeiter	Obfrau/Obmann	stellv. Obfrau/Obmann
NA 043-01-17	20	Werner Ness	Michael Hegenbarth
NA 043-01-17-01	12	Dr. Walter Fumy	Dr. Thomas Spöttl
NA 043-01-17-03	24	Hartmut Hemme	Dr. Andreas Wolf
NA 043-01-17-04	24	Dr. Alfred Fiedler	Maximilian Reinders
NA 043-01-17-08	10	Dr. Florian Peters	
NA 043-01-17-11 (ruht)	4		

Spiegelgremien

Internationales/ europäisches Gremium	Titel	Spiegelgremium
ISO/IEC JTC 1/SC 17	Cards and security devices for personal identification	NA 043-01-17 AA
ISO/IEC JTC 1/SC 17/CAG 1	Chairman Advisory Group	NA 043-01-17 AA
ISO/IEC JTC 1/SC 17/AG 2	Virtual ID	NA 043-01-17-04 UA
ISO/IEC JTC 1/SC 17/WG 1	Physical characteristics and test methods for identification cards	NA 043-01-17-01 UA
ISO/IEC JTC 1/SC 17/WG 3	Machine readable travel documents	NA 043-01-17-03 UA
ISO/IEC JTC 1/SC 17/WG 4	Generic interfaces and protocols for security devices	NA 043-01-17-04 UA
ISO/IEC JTC 1/SC 17/WG 5	Identification of issuers	NA 043-01-17 AA
ISO/IEC JTC 1/SC 17/WG 8	Contactless integrated circuit(s) cards, related devices and interfaces	NA 043-01-17-08 UA
ISO/IEC JTC 1/SC 17/WG 10	Motor vehicle driver licence and related documents	NA 043-01-17-03 UA
ISO/IEC JTC 1/SC 17/WG 11	Application of biometrics to cards and personal identification	NA 043-01-17-04 UA
ISO/IEC JTC 1/SC 17/WG 12	Drone license and drone identity module	NA 043-01-17 AA
CEN/TC 224	Personal identification and related personal devices with secure element, systems, operations and privacy in a multi sectorial environment	NA 043-01-17 AA
CEN/TC 224/WG 6	User Interface	NA 043-01-17 AA
CEN/TC 224/WG 11	Surface transport applications	NA 043-01-17-11 UA
CEN/TC 224/WG 17	Protection Profiles in the context of electronic signature	NA 043-01-17-04 UA
CEN/TC 224/WG 18	Interoperability of biometric recorded data	NA 043-01-37 AA
CEN/TC 224/WG 19	Breeder documents	NA 043-01-17-03 UA

CEN/TC 224/WG 18 wird im Einvernehmen zwischen NA 043-01-17 und NA 043-01-37 Biometrie und im Auftrag von NA 043-01-17 von NA 043-01-37 kritisch begleitet (es werden vom NA 043-01-37 Beiträge geleistet und es wird kommentiert). Der NA 043-01-17 (im Speziellen NA 043-01-17-03) wird aber regelmäßig über den Stand in der WG 18 auf dem Laufenden gehalten.

Deutschland stellt auf internationaler Ebene die Obleute und Sekretariate von JTC 1/SC 17/WG 4 und JTC 1/SC 17/WG 8 Im CEN/TC 224 stellt Deutschland die Obleute von CEN/TC 224/WG 11, CEN/TC 224/WG 17 und CEN/TC 224/WG 19.

4.2.3 Bericht aus dem Gremium / Arbeiten national, europäisch und international

Folgende wesentliche Projekte des internationalen Arbeitsausschusses JTC 1/SC 17 bzw. des europäischen Gremiums CEN/TC 224 standen 2020 zur Bearbeitung an und wurden vom NA 043-01-17 und seinen Unterausschüssen durch aktive Mitarbeit begleitet.

Projektnr.	Titel	Stadium
NA 043-01-17 AA (SC 17, CEN/TC 224)		
DIN EN 1332-3	Identifikationskartensysteme - Benutzerschnittstelle - Teil 3: Tastenfelder; Englische Fassung EN 1332-3:2020	Veröffentlicht
NA 043-01-17-01 UA (SC 17/ WG 1)		
ISO/IEC 10373-1	Cards and security devices for personal identification — Test methods — Part 1: General characteristics	Veröffentlicht
ISO/IEC 18328-2	Identification cards — ICC-managed devices — Part 2: Physical characteristics and test methods for cards with devices	DIS
ISO/IEC 24789-1	Identification cards — Card service life — Part 1: Application profiles and requirements	CD
ISO/IEC 24789-2	Identification cards — Card service life — Part 2: Methods of evaluation	CD
NA 043-01-17-03 UA (SC 17/WG 3, SC 17/WG 10, CEN/TC 224/WG 19)		
DIN CEN/TS 17489-1	Personenidentifikation - Sichere und interoperable europäische Ausgangsdokumente - Teil 1: Grundstruktur; Deutsche Fassung CEN/TS 17489-1:2020	Veröffentlicht
ISO/IEC 18013-2	Personal identification — ISO-compliant driving licence — Part 2: Machine-readable technologies	Veröffentlicht
ISO/IEC 18013-3 AMD 1	Information technology — Personal identification — ISO-compliant driving licence — Part 3: Access control, authentication and integrity validation — Amendment 1: PACE protocol	CD
ISO/IEC 18013-5	Personal identification — ISO-compliant driving licence — Part 5: Mobile driving licence (mDL) application	DIS
ISO/IEC 18013-6	Personal identification — ISO-compliant driving licence — Part 6: mDL test methods	WD
NA 043-01-17-04 UA (SC 17/WG 4, SC 17/WG 11, CEN/TC 224/WG 15, CEN/TC 224/WG 16)		
ISO/IEC 7816-4	Identification cards — Integrated circuit cards — Part 4: Organization, security and commands for interchange	Veröffentlicht
ISO/IEC 7816-6	Identification cards — Integrated circuit cards — Part 6: Interindustry data elements for interchange	FDIS
ISO/IEC 7816-8	Identification cards — Integrated circuit cards — Part 8: Commands and mechanisms for security operations	DIS
ISO/IEC 7816-11	Identification cards — Integrated circuit cards — Part 11: Personal verification through biometric methods	CD
ISO/IEC 23220-1	Card and security devices for personal identification — Building blocks for identity management via mobile devices — Part 1: Generic system architectures of mobile eID systems	WD
ISO/IEC 23220-2	Card and security devices for personal identification - Building blocks for identity management via mobile devices - Part 2: Data objects and encoding rules for generic eID systems	WD
ISO/IEC 23220-3	Card and security devices for personal identification - Building blocks for identity management via mobile devices - Part 3: Protocols and services for issuing phase	WD
ISO/IEC 23220-4	Card and security devices for personal identification - Build-	WD

	ing blocks for identity management via mobile devices - Part 4: Protocols and services for operational phase	
ISO/IEC 23220-5	Card and security devices for personal identification - Building blocks for identity management via mobile devices - Part 5: Trust models and confidence level assessment	WD
ISO/IEC 23220-6	Card and security devices for personal identification - Building blocks for identity management via mobile devices - Part 6: Mechanism for use of certification on trustworthiness of secure area	WD
ISO/IEC 23465-1	Card and security devices for personal identification — Programming interface for security devices — Part 1: Introduction and architecture description	CD
ISO/IEC 23465-2	Card and security devices for personal identification — Programming interface for security devices — Part 2: API definition	CD
ISO/IEC 30117	Information technology — Guide to standards and applications for the integration of biometrics and ICC	DTR
NA 043-01-17-08 UA (SC 17/WG 8)		
ISO/IEC 10373-6	Cards and security devices for personal identification — Test methods — Part 6: Contactless proximity objects	Veröffentlicht
ISO/IEC 10373-6 AMD 2	Cards and security devices for personal identification — Test methods — Part 6: Contactless proximity objects — Amendment 2: Enhancements for harmonization	Veröffentlicht
ISO/IEC 14443-2	Cards and security devices for personal identification — Contactless proximity objects — Part 2: Radio frequency power and signal interface	Veröffentlicht
ISO/IEC 14443-2 AMD 1	Cards and security devices for personal identification — Contactless proximity objects — Part 2: Radio frequency power and signal interface — Amendment 1: Dynamic power level management	FDAM
ISO/IEC 14443-3 AMD 2	Cards and security devices for personal identification — Contactless proximity objects — Part 3: Initialization and anticollision — Amendment 2: Enhancements for harmonization	Veröffentlicht
ISO/IEC 14443-4 AMD 2	Cards and security devices for personal identification — Contactless proximity objects — Part 4: Transmission protocol — Amendment 2: Enhancements for harmonization	Veröffentlicht
ISO/IEC 18745-2	Cards and security devices for personal identification — Test methods for machine readable travel documents (MRTD) and associated devices — Part 2: Test methods for the contactless interface	DIS
ISO/IEC TS 24192-1	Cards and security devices for personal identification — Communication between contactless readers and fare media used in public transport — Part 1: Implementation requirements for ISO/IEC 14443	DTS
ISO/IEC TS 24192-2	Cards and security devices for personal identification — Communication between contactless readers and fare media used in public transport — Part 2: Test plan for ISO/IEC 14443	DTS

Der NA 043-01-17-01 zeichnete sich im Jahr 2020 vor allem für die Erarbeitung der ISO/IEC 18013-5 verantwortlich, bei dem der DIS veröffentlicht wurde.

In 2020 konzentrierte sich der NA 043-01-17-04 vor allem auf die intensive Arbeit an den ISO/IEC 23220 und ISO/IEC 23465 Reihen in der ISO/IEC JTC 1/SC 17/WG 4. Bei dem Großteil der genannten Projekte sind die Projektleiter aus dem NA 043-01-17-04.

Neben der normalen Normungsarbeit fungiert ISO/IEC SC 17/WG 3 auch als Bindeglied zwischen ISO/IEC JTC 1 und der International Civil Aviation Organization (ICAO), die sich im Auftrag der Vereinten Nationen mit der Entwicklung der ICAO-Standardreihe 9303 "Maschinenlesbare Reisedokumente" befasst.

Die Experten des NA 043-01-17-08 UA arbeiteten in der ISO/IEC JTC 1/SC 17/WG 8 an einer Revision des ISO/IEC 14443-2, welcher im Sommer 2020 veröffentlicht wurde. Zudem wurde aktiv an der Erarbeitung von ISO/IEC TS 24192-1 und ISO/IEC TS 24192-2 mitgewirkt, in dem der NA 043-01-17-08 UA in den internationalen Abstimmungen zahlreiche Kommentare einreichte.

Das aktuelle Arbeitsprogramm JTC 1/SC 17 kann auf der ISO-Webseite unter <https://www.iso.org/committee/45144.html> eingesehen werden.

4.2.4 Im Jahr 2020 durchgeführte Sitzungen

- 97. Sitzung des NA 043-01-17 am 2020-03-19 bei der gematik in Berlin
- 98. Sitzung des NA 043-01-17 am 2020-07-02 per Webkonferenz
- 99. Sitzung des NA 043-01-17 am 2020-11-12 per Webkonferenz

- 113. Sitzung des NA 043-01-17-01 am 2020-01-21 beim Deutschen Sparkassen Verlag in Stuttgart
- 114. Sitzung des NA 043-01-17-01 am 2020-05-20 per Webkonferenz
- 115. Sitzung des NA 043-01-17-01 am 2020-09-08 per Webkonferenz
- 116. Sitzung des NA 043-01-17-01 am 2020-12-10 per Webkonferenz

- 34. Sitzung des NA 043-01-17-03 am 2020-06-30 per Webkonferenz
- 35. Sitzung des NA 043-01-17-03 am 2020-10-13 per Webkonferenz

- 170. Sitzung des NA 043-01-17-04 am 2020-02-18 bei Fraunhofer SIT in Darmstadt
- 171. Sitzung des NA 043-01-17-04 am 2020-05-11/13 per Webkonferenz

4.2.5 Ziele für das Jahr 2021

In ISO/IEC JTC 1/SC 17/WG 1 wird 2021 die Arbeit an ISO/IEC 24789-1 und 24789-12 fortgesetzt. Weiter wird angestrebt die ISO/IEC 18328-2 zu finalisieren, damit sie noch im Jahr 2020 veröffentlicht werden kann.

Der NA 043-01-17-03 wird weiterhin durch Entsendung von Delegationen in die WG 3 sowie in die ICAO-Veranstaltungen, zu denen ISO-Beobachter zugelassen sind, die deutschen Vorstellungen bezüglich der Interoperabilität von Reisedokumenten und zugehörigen Grenzkontrollsystemen unter Beachtung der Vorgaben und Optionen einbringen. Vor allem das Thema Digital Travel Credentials wird eine wichtige Rolle einnehmen. Ein weiteres Thema des NA 043-01-17-03 wird 2021 die Bearbeitung der Normen ISO/IEC 18013-5 „Mobile driving license“ und ISO/IEC 18013-6 „mDL test methods“ sein.

Für den NA 043-01-17-04 werden besonders die Normenreihen ISO/IEC 23220 und ISO/IEC 23465 im Fokus stehen. Die Überarbeitung von ISO/IEC 7816-6 und ISO/IEC 7816-8 werden 2021 abgeschlossen.

Der NA 043-01-17-08 wird die Mitarbeit in der WG 8 verstärkt fortsetzen. Die nächsten Überarbeitungen der ISO/IEC 14443-2 und ISO/IEC 10373-6 werden 2021 vorbereitet. Zudem soll die Überarbeitung der ISO/IEC 18745-2 im Jahr 2021 abgeschlossen werden. Die Veröffentlichung

der Spezifikationsreihe ISO/IEC TS 24192, durch die eine Harmonisierung mit anderen Kontaktlossystemen (bspw. EMVCo) angestrebt wird, soll ebenfalls 2021 erfolgen.

Der Obmann des NA 043-01-17-11 wird die Arbeiten von CEN/TC 224/WG 11 weiterverfolgen und je nach Entwicklung der Arbeiten entscheiden, ob der Ausschuss reaktiviert wird

Der NA 043-01-17 wird zudem die Arbeiten der WG 12 „Drone license and drone identity module“ beobachten.

Informationen zum NA 043-01-17 sind im Webauftritt des NIA (www.nia.din.de) zu finden.

Ihr Ansprechpartner für den NA 043-01-17 bei DIN ist Samarkhel-Khan Yahya (Tel. +49 30 2601-2796).

4.3 NA 043-01-22 AA – Programmiersprachen

4.3.1 Arbeitsgebiet

Das Arbeitsgebiet des NA 043-01-22 "Programmiersprachen" ist die

- Normung von prozess- und anwendungsorientierten Programmiersprachen der Informationsverarbeitung;
- Einbindung von Programmiersprachen in das Gesamtsystem Informationsverarbeitung;
- Festlegung von sprachübergreifenden Konventionen sowie die Begutachtung von Prüfmitteln zur Feststellung der Normkonformität von Programmen und Implementierungen.

Der NA 043-01-22 "Programmiersprachen" spiegelt auf nationaler Ebene das internationale Normungsgremium ISO/IEC JTC 1/SC 22 "Programming languages, their environment and systems software interfaces". Eigenständige deutsche Normung wird üblicherweise nur in Gebieten vorgenommen, in denen es keine Internationalen Normen gibt.

ISO/IEC JTC 1/SC 22 bezeichnet sich häufig als das "Portability committee". Dies entspricht auch dem Selbstverständnis des NA 043-01-22, der die Entwicklung von Normen, die die Portabilität von Software zwischen verschiedenen Systemen erhöhen, als wichtiges Merkmal seiner Tätigkeit ansieht.

Hauptziel des NA 043-01-22 ist es, den deutschen Standpunkt in die Internationale Normung einzubringen.

4.3.2 Struktur

Gremium	Mitarbeiter	Obmann	stellvertr. Obmann
NA 043-01-22	19	Hr. Dr. Peter Gottschling (TU Dresden)	Hr. Marcel Schaible (Fernuniversität Hagen)

4.3.3 Wichtige Ergebnisse 2020

Sitzungen

Im Berichtszeitraum fand folgende Sitzung des NA 043-01-22 "Programmiersprachen" statt:

16. November 2020 (Webkonferenz)

Veröffentlichte Normen

Aus dem Arbeitsbereich des NA 043-01-22 wurden im Jahr 2020 die untenstehenden Normen und Standards veröffentlicht. Der NA 043-01-22 hat an der Ausarbeitung der internationalen Dokumente intensiv teilgenommen und die deutsche Expertenmeinung in ISO/IEC JTC 1/SC 22 eingebracht:

Nr.	Titel
ISO/IEC 14882	Programmiersprachen - C++
ISO/IEC TR 24772-3	Programming languages - Guidance to avoiding vulnerabilities in programming languages - Part 3: C
ISO/IEC TR 24772-2	Programmiersprachen - Anleitung zur Vermeidung von Schwachstellen in Programmiersprachen - Teil 2: Ada
ISO/IEC 19516	Informationstechnik - Objektmanagementgruppe - Schnittstellendefinitionssprache (IDL) 4.2

4.3.4 Ziele für das Jahr 2021

Die Pflege und Weiterentwicklung der bereits genormten Programmiersprachen bestimmen weiterhin die Arbeiten des NA 043-01-22.

4.3.5 Arbeiten national, europäisch und international

Die Struktur des internationalen Arbeitsausschusses JTC 1/SC 22 und die Mitarbeit des NA 043-01-22 in den Gremien von JTC 1/SC 22 sowie der rein nationale Arbeitsausschuss sind in der nachfolgenden Tabelle vermerkt.

Internationales Gremium	Mitarbeit des NA 043-01-22
ISO/IEC JTC 1/SC 22/WG 4 Cobol	NA 043-01-22
ISO/IEC JTC 1/SC 22/WG 5 Fortran	NA 043-01-22
ISO/IEC JTC 1/SC 22/WG 9 Ada	NA 043-01-22
ISO/IEC JTC 1/SC 22/WG 14 C	NA 043-01-22
ISO/IEC JTC 1/SC 22/WG 17 Prolog	NA 043-01-22
ISO/IEC JTC 1/SC 22/WG 21 C++	NA 043-01-22
ISO/IEC JTC 1/SC 22/WG 23 Programming Language Vulnerabilities	NA 043-01-22
ISO/IEC JTC 1/SC 22/WG 24 Linux Standard Base (LSB)	NA 043-01-22

Der aktuelle Geschäftsplan (Business Plan), das Arbeitsprogramm (ISO Technical Programme) und die Liste der veröffentlichten Internationalen Normen (Number of published ISO standards) von ISO/IEC JTC 1/SC 22 sind auf den Webseiten von JTC 1/SC 22 (<https://www.iso.org/committee/45202.html>) einsehbar.

Die Webseite von ISO/IEC JTC 1/SC 22 gibt weiterführende Informationen über die Arbeit des Unterkomitees und seiner Arbeitsgruppen (<http://www.open-std.org/jtc1/sc22>).

Informationen zum NA 043-01-22 AA sind im Webauftritt des NIA (<http://www.nia.din.de>) zu finden.

Ihre Ansprechpartnerin für den NA 043-01-22 bei DIN ist Eva Zeitz (Tel. +49 30 2601-2729).

4.4 NA 043-01-27 AA – IT-Sicherheitsverfahren

4.4.1 Arbeitsgebiet

Das Arbeitsgebiet des NA 043-01-27 „IT-Sicherheitsverfahren“ umfasst die Erarbeitung von Normen und Spezifikationen für generische, d. h. allgemeingültige, branchen-, domänen-, und anwendungsunabhängige Methoden, Techniken und Verfahren zur Erhöhung der Sicherheit in der Informationstechnik (IT-Sicherheit). Dies schließt den Schutz von personenbezogenen Daten mit ein weshalb das Thema Datenschutz ebenfalls zum Arbeitsgebiet des NIA 27 AA gehört.

In Entsprechung zum Arbeitsgebiet des ISO/IEC JTC 1/SC 27 sind sowohl der Schutz von Informationen als auch der Schutz der Informations- und Kommunikationstechnik (IuK) gleichermaßen enthalten.

Darin eingeschlossen sind u. a. allgemeingültige Methoden, Techniken und Orientierungshilfen zur IT-Sicherheit sowie technische Aspekte zum Schutz der Privatsphäre, wie:

- Managementaspekte zur Informations- und IuK-Sicherheit, insbesondere Informationssicherheits-Managementsysteme (ISMS) sowie die Kontrolle von Sicherheitsabläufen und -prozessen und den damit verbundenen Dienstleistungen;
- Anforderungen sowohl zur Konformitätsprüfung und Zertifizierung wie auch Auditierung im Bereich der Informationssicherheit;
- Kryptographische und andere Sicherheitsmechanismen, einschließlich Mechanismen zum Schutz von Verfügbarkeit, Integrität und Vertraulichkeit sowie der Zurechenbarkeit von Informationen;
- Evaluierung von IT-Sicherheit einschließlich Methoden und Gemeinsamer Kriterien.
- Dokumente zur Unterstützung des Sicherheitsmanagements, dabei sowohl Begriffsfindung und Orientierungshilfen als auch Anmeldung zur Registrierung von Sicherheitskomponenten;
- Sicherheitsaspekte für Identitätsmanagement, biometrische Verfahren und Datenschutz;

Der NA 043-01-27 arbeitet hier je nach nationaler Interessenlage dabei mit den bestehenden Verbindungsstellen (z. B. Koordinierungsstelle IT-Sicherheit im DIN (KITS), DKE, BSI) zusammen und unterstützt die Zusammenarbeit in der internationalen Normungsarbeit des ISO/IEC JTC 1/SC 27. Damit leistet er gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zur anforderungsgerechten Erarbeitung und zielführenden Umsetzung der zutreffenden Normen und Technischen Berichte im Anwendungsfeld.

Der NA 043-01-27 „IT-Sicherheitsverfahren“ spiegelt auf nationaler Ebene das internationale Komitee ISO/IEC JTC 1/SC 27 „Information technology – Security techniques“ einschließlich der fünf Arbeitsgruppen (WG) und auf europäischer Ebene zu den Arbeitsgruppen WG2, WG3, WG4, WG5 und WG6 des CEN/CENELEC JTC 13 „Cybersecurity and Data protection“. In seinen Aktivitäten orientiert sich der NA 043-01-27 größtenteils am Programm von ISO/IEC JTC 1/SC 27 und arbeitet auf nationaler Ebene an allen internationalen Projekten intensiv mit, erarbeitet aber auch nationale Normen und Spezifikationen auf dem Gebiet der IT-Sicherheit.

4.4.2 Struktur

Das Arbeitsprogramm des ISO/IEC JTC 1/SC 27 ist auf die aktuellen Marktanforderungen an die IT-Sicherheit ausgerichtet und gibt den aktiv mitwirkenden Nationen die Grundlage, ihre Belange unter dem gemeinsamen "Dach" der internationalen Standardisierung zu verfolgen. Durch das Prinzip des angestrebten internationalen Konsensus, welcher durch die mehrheitliche Zustimmung der stimmberechtigten Mitglieder des ISO/IEC JTC 1/SC 27 erreicht wird, genießen die internationalen Normen eine weltweite Akzeptanz.

Die gegenwärtige Struktur des ISO/IEC JTC 1/SC 27 umfasst folgende fünf Arbeitsgruppen:

WG 1: Information Security Management Systems

WG 2: Cryptography and Security Mechanisms

WG 3: Security Evaluation and Assessment

WG 4: Security Controls and Services

WG 5: Identity Management and Privacy Technologies

Deutschland stellt den Chairman (Andreas Wolf, Bundesdruckerei) und das Sekretariat (Krystyna Passia, DIN) von ISO/IEC JTC 1/SC 27 "Information Technology - Security Techniques", sowie den Convener der Arbeitsgruppe SC 27/WG 5 "Identity Management and Privacy Technologies" (Professor K. Rannenber, Universität Frankfurt/M) und den Vice Convener der SC 27/WG 5 (Jan Schallaböck, ULD).

Der Arbeitsausschuss NA 043-01-27 bildet in Deutschland die nationale Plattform für den Bereich der branchenübergreifenden und technologieunabhängigen IT-Sicherheit. In ihm arbeiten insgesamt mehr als 60 Vertreter der Wirtschaft, der IT-Verbände, des öffentlichen Bereichs und der Hochschulen aktiv mit. Aus dem Mitarbeiterkreis des NA 043-01-27 nehmen regelmäßig etwa 15 Experten an den internationalen Treffen des ISO/IEC JTC 1/SC 27 teil.

Gremium	Mitarbeiter	Obmann/ Arbeitskreisleiter	stellv. Obmann
NA 043-01-27 AA	25	Tobias Mikolasch (BSI)	Martina Rohde Matthias Kessler Dietmar Bremser Heiko Rudolph Jan Schallaböck
NA 043-01-27-01 AK	35	Matthias Kessler(secunet AG)	
NA 043-01-27-02 AK	15	Martina Rohde (BSI)	
NA 043-01-27-03 AK	25	Sebastian Fritsch (secuvera)	
NA 043-01-27-04 AK	19	Heiko Rudolph (adMERITia GmbH)	
NA 043-01-27-05 AK	35	Jan Schallaböck (ULD)	Stephan Rehfeld (scope & focus)

Darüber hinaus spiegeln einige Arbeitskreise des NIA 27 Working Groups des CEN/CLC/JTC 13/JTC 13.

NA 043-01-27-01 AK – CEN/CLC/JTC 13/ WG 2

NA 043-01-27-03 AK – CEN/CLC/JTC 13/ WG 3

NA 043-01-27-04 AK – CEN/CLC/JTC 13/ WG 4 und WG 6

NA 043-01-27-05 AK – CEN/CLC/JTC 13/ WG 5

Die verbleibende WG 1 des JTC 13 wird vom NIA BR 07 SO gespiegelt.

4.4.3 Arbeiten national, europäisch und international

Der Arbeitsausschuss begleitet aktiv die Europäischen und Internationalen Normungsprojekte von CEN/CENELEC/ JTC 13 und ISO/IEC/ JTC 1/ SC27. Nationale Normungsprojekte sind derzeit nicht vorgesehen. Schwerpunkt der derzeitigen Arbeiten sind nach wie vor die Überarbeitung der ISO/IEC 27002 „Information technology — Security techniques — Code of practice for information security controls“ und die daraus folgenden notwendigen Überarbeitungen der verbundenen Normen. Im Bereich der Normung des technischen Datenschutzes werden europäische und internationale Projekte aktiv von Seiten des Arbeitsausschusses gestaltet und vorangetrieben. Darunter ISO/IEC 27555 „Establishing a PII deletion concept in organizations“ auf internationaler Ebene und EN “Data protection and privacy by design and by default“ auf europäischer Ebene.

4.4.4 Im Jahr 2020 durchgeführte Sitzungen

63. Sitzung des NA 043-01-27 und seiner Arbeitskreise am 13./14. Februar 2020 als Webkonferenz

64. Sitzung des NA 043-01-27 und seiner Arbeitskreise am 23./24. Juni 2020 als Webkonferenz

4.4.5 Veröffentlichte Normen und Norm-Entwürfe

Der NA 043-01-27 hat im Jahr 2020 folgende nationale und internationale Normen oder Norm-Entwürfe herausgebracht. Auf internationaler Ebene hat der NA 043-01-27 an den Projekten aktiv bis zur Veröffentlichung mitgearbeitet.

Nr.	Titel
DIN EN ISO/IEC 27000	Informationstechnik - Sicherheitsverfahren - Informationssicherheitsmanagementsysteme - Überblick und Terminologie (ISO/IEC 27000:2018); Deutsche Fassung EN ISO/IEC 27000:2020
DIN EN ISO/IEC 15408-1	Informationstechnik - Sicherheitstechniken - Bewertungskriterien für die IT-Sicherheit - Teil 1: Einführung und Allgemeines Modell (ISO/IEC 15408-1:2009); Englische Fassung EN ISO/IEC 15408-1:2020
DIN EN ISO/IEC 15408-2	Informationstechnik - Sicherheitstechniken - Bewertungskriterien für die IT-Sicherheit - Teil 2: Sicherheitsfunktionskomponenten (ISO/IEC 15408-2:2008); Englische Fassung EN ISO/IEC 15408-2:2020
DIN EN ISO/IEC 19790	Informationstechnik - Sicherheitstechniken - Sicherheitsanforderungen für kryptografische Module (ISO/IEC 19790:2012, korrigierte Fassung 2015-12); Deutsche Fassung EN ISO/IEC 19790:2020
DIN EN ISO/IEC 29100	Informationstechnik - Sicherheitsverfahren - Rahmenwerk für Datenschutz (ISO/IEC 29100:2011, einschließlich Amd 1:2018); Deutsche Fassung EN ISO/IEC 29100:2020
DIN EN ISO/IEC 27019	Informationstechnik - Sicherheitsverfahren - Informationssicherheitsmaßnahmen für die Energieversorgung (ISO/IEC 27019:2017, korrigierte Fassung 2019-08); Deutsche Fassung EN ISO/IEC 27019:2020
DIN EN ISO/IEC 29134	Informationstechnik - Sicherheitsverfahren - Leitlinien für die Datenschutz-Folgenabschätzung (ISO/IEC 29134:2017)
DIN EN ISO/IEC 29147	Informationstechnik - Sicherheitstechniken - Offenlegung von Schwachstellen (ISO/IEC 29147:2018)
DIN EN ISO/IEC 27018	Informationstechnik - Sicherheitsverfahren - Leitfaden zum Schutz personenbezogener Daten (PII) in öffentlichen Cloud-Diensten als Auftragsdatenverarbeitung (ISO/IEC 27018:2019)
DIN EN ISO/IEC 18045	Informationstechnik - Sicherheitstechniken - Methodik für die Bewertung der IT-Sicherheit (ISO/IEC 18045:2008); Englische Fassung prEN ISO/IEC 18045:2019
DIN EN ISO/IEC 30111	Informationstechnik - IT-Sicherheitsverfahren - Prozesse für die Behandlung von Schwachstellen (ISO/IEC 30111:2019)
EN ISO/IEC 27006	Informationstechnik - IT-Sicherheitsverfahren - Anforderungen an Institutionen, die Audits und Zertifizierungen von Informationssicherheitsmanagementsystemen anbieten (ISO/IEC 27006:2015, einschließlich Amd.1:2020)
EN ISO/IEC 18045	Informationstechnik - Sicherheitstechniken - Methodik für die Bewertung der IT-Sicherheit (ISO/IEC 18045:2008)
prEN ISO/IEC 27701	Sicherheitstechniken - Erweiterung zu ISO/IEC 27001 und ISO/IEC 27002 für das Management von Informationen zum Datenschutz - Anforderungen und Richtlinien (ISO/IEC 27701:2019)
E DIN EN ISO/IEC 27017	Informationstechnik - Sicherheitsverfahren - Anwendungsleitfaden für Informationssicherheitsmaßnahmen basierend auf ISO/IEC 27002 für Cloud Dienste (ISO/IEC 27017:2015)
E DIN EN 17529	Datenschutz by Design und als Grundeinstellung
ISO/IEC 27014:2020	Informationssicherheit, Cybersecurity und Datenschutz - Governance von Informationssicherheit
ISO/IEC 27006 AMD 1	Information technology - Security techniques - Requirements for bodies providing audit and certification of information security management systems - Amendment 1
ISO/IEC TS 27100:2020	Information technology - Cybersecurity - Overview and concepts
ISO/IEC 9798-3 AMD1	Informationstechnik - Sicherheitsverfahren - Authentifikation von Instanzen - Teil 3: Mechanismen, die digitale Signaturen verwenden AMD1
ISO/IEC 27009:2020	Informationstechnik - Sicherheitsverfahren - Sektorspezifische Anwendung der ISO/IEC 27001 - Anforderungen

ISO/IEC DIS 15408-1	Informationstechnik - IT-Sicherheitsverfahren - Evaluationskriterien für IT-Sicherheit - Teil 3: Komponenten zur Sicherheitskontrolle
ISO/IEC DIS 15408-2	Informationstechnik - Sicherheitstechniken - Bewertungskriterien für die IT-Sicherheit - Teil 2: Sicherheitsfunktionskomponenten
ISO/IEC DIS 15408-3	Informationstechnik - IT-Sicherheitsverfahren - Evaluationskriterien für IT-Sicherheit - Teil 3: Komponenten zur Sicherheitskontrolle
ISO/IEC 13888-1	Informationstechnik - Nicht-Abstreitbarkeit - Teil 1: Allgemeines
ISO/IEC 13888-3	Informationstechnik - Nicht-Abstreitbarkeit - Teil 3: Mechanismen, die asymmetrische Techniken verwenden
ISO/IEC DIS 11770-7	Informationssicherheit - Schlüsselmanagement - Teil 7: Domänenübergreifender passwortbasierter authentisierter Schlüsselaustausch
ISO/IEC 11770-5	Informationstechnik - Sicherheitsverfahren - Schlüsselmanagement – Teil 5: Gruppenschlüsselmanagement
ISO/IEC 10118-1 AMD 1	Informationstechnik - Sicherheitsverfahren-Hash-Funktionen - Teil 1: Allgemeines
ISO/IEC 11770-5	Informationstechnik - Sicherheitsverfahren - Schlüsselmanagement - Teil5: Gruppenschlüsselmanagement

4.4.6 Ziele für das Jahr 2021

Der NIA 27 wird weiterhin die Arbeiten von ISO/IEC JTC1/SC27 und CEN/CLC/JTC13 aktiv mitgestalten. Perspektivisch wird derzeit das Themenfeld „Quantum Technologies“ beraten und die zukünftigen Auswirkungen auf die IT-Sicherheitsnormung. Auf europäischer Ebene werden die Diskussionen zu Normungsthemen, die aus der Aufnahme von Cybersicherheitsaspekten in verschiedene europäische Richtlinien resultieren, aktiv geführt und gestaltet. Es werden weitere Normungsaufträge zu harmonisierten Normen erwartet. Auf europäischer Ebene wird eine verstärkte Zusammenarbeit mit ENISA und der Europäischen Kommission erwartet, welche von Seiten des NIA 27 mitgestaltet und getragen wird. Ein weiteres Ziel für 2021 ist eine zeitnahe Initiierung von Überarbeitungen der europäischen Übernahmen der SC27-Standards, um die auf internationaler Ebene erfolgten Überarbeitungen auch europäisch umzusetzen.

4.5 NA 043-01-28 AA – Bürogeräte

4.5.1 Arbeitsgebiet

Der Aufgabenbereich des NA 043-01-28 „Bürogeräte“ umfasst Projekte zur Normung von grundlegenden Eigenschaften, Prüfverfahren und Anwendungen von Geräten, Gerätekombinationen und Verbrauchsmaterialien, die im Büro und verwandten Bereichen eingesetzt werden. Hinzu kommen Projekte, die die Konsistenz des Farbmanagements zwischen Bürogeräten prüfen und optimieren. Ausgenommen sind Kommunikationsschnittstellen, Softwareprotokolle und Datenträger.

Ziel ist es, national entwickelte Projekte für die Umsetzung als Deutsche oder Internationale Normen vorzubereiten. Die internationale Beteiligung beschränkt sich derzeit auf die Kommentierung von Projekten aus JTC 1/SC 28.

Arbeitsschwerpunkte sind:

- Erarbeitung von Normen für wiederaufbereitete Tonermodule;
- Optimierung der Farbwiedergabe bei Kopierern, Druckern, Scannern und Monitoren;
- Funktionalität, Qualität und Umweltverträglichkeit von Verbrauchsmaterialien;
- Berücksichtigung von Accessibility Aspekten bei der Normung von Bürogeräten.

Im NA 043-01-28 entwickelte Normen und andere Veröffentlichungen sollen Anwendern u. a. zur Optimierung der Farbausgabe verhelfen. Dazu gehören Entwicklung, Erstellung und Prüfung von Optimierungsverfahren sowie Prüfvorlagen zur visuellen und messtechnischen Beurteilung und zum Vergleich von Farbdrucken auf Bürogeräten.

Der NA 043-01-28 spiegelt auf deutscher Ebene das internationale Komitee ISO/IEC JTC 1/SC 28 „Office Equipment“ mit derzeit fünf aktiven Arbeitsgruppen:

WG 1: Advisory Group (AWG)

WG 2: Consumable

WG 3: Productivity

WG 4: Image Quality Assessment

WG 5 Office Colour

4.5.2 Struktur

Der Arbeitsausschuss hat keine weiteren Unterausschüsse.

Gremium	Mitarbeiter	Obperson	stellv. Obperson
NA 043-01-28	9	N.N.	N.N.

Die Zusammensetzung des Ausschusses ist ausgewogen. Es arbeiten Vertreter aus folgenden Bereichen mit: Hersteller von Originalprodukten, Hersteller von wieder aufbereitetem Verbrauchsmaterial, Anwender, Prüfinstitute, Behörden, Hersteller von Software, Hoch- und Fachschulen sowie Handel. Der Ausschuss besteht derzeit aus 16 Mitarbeitern. Der Posten des Obmanns ist derzeit vakant.

4.5.3 Arbeiten national, europäisch und international

Der NA 043-01-28 arbeitet kaum aktiv an den Projekten des SC 28 mit. Funktionen innerhalb des SC 28 werden derzeit nur als CO-Liaison Officer zu CIE Division 8 wahrgenommen.

Der aktuelle Geschäftsplan (Business Plan), das Arbeitsprogramm (ISO Technical Programme) und die Liste der veröffentlichten Internationalen Normen (Number of published ISO standards ...) von JTC 1/SC 28 sind von den Webseiten der ISO (<http://www.iso.org>) herunterladbar. Informationen zum NA 043-01-28 sind im Webauftritt des NIA (www.din.de/go/na) zu finden.

4.5.4 Im Jahr 2020 durchgeführte Sitzungen

Der NA 043-01-28 hat im Jahr 2020 aufgrund der Corona Situation keine Sitzungen abgehalten, notwendige Abstimmungen wurden auf dem Korrespondenzweg durchgeführt.

4.5.5 Veröffentlichte Normen und Norm-Entwürfe

Der Arbeitsausschuss hat im Berichtsjahr folgende Normen oder Norm-Entwürfe veröffentlicht.

Nr.	Titel
ISO/IEC 21118	Information technology — Office equipment — Information to be included in specification sheets for data projectors
ISO/IEC 10779	Information technology — Office equipment — Accessibility guidelines for older persons and persons with disabilities
ISO/IEC TR 22981	Information technology — Office equipment — Guidelines for the development of an ontology (vocabulary, components and relationships) for office equipment
ISO/IEC DIS 11160-2	Office equipment — Minimum information to be included in specification sheets — Part 2: Class 3 and Class 4 printers

4.5.6 Ziele für das Jahr 2021

Der Arbeitsausschuss wird im Jahr 2021 sich neu aufstellen und eine neue Obperson wählen müssen. Schwerpunkt der Ausschussarbeit wird die Beobachtung der Entwicklungen im Bereich der Reichweitennormen für Kartuschen sein. Eigene nationale Normungsvorhaben sind derzeit nicht angedacht.

Informationen zum NA 043-01-28 sind im Webauftritt des NIA (<http://www.nia.din.de>) zu finden.

Ihr Ansprechpartner für den NA 043-01-28 bei DIN ist Martin Uhlherr (Tel. +49 30 2601-2591).

4.6 NA 043-01-29 AA Multimedia und Hypermedia-Information (Codierte Zeichensätze, Grafik, Bild, Ton)

4.6.1 Arbeitsgebiet

Arbeitsgebiet des NA 043-01-29 ist die Entwicklung von Normen für Kompressionsmethoden und Techniken für die Transformation von digitalen Daten. Diese Daten dienen der Darstellung jeglicher Arten von Bild, Ton und Schrift. Eingeschlossen sind auch Prüfnormen zur Anwendung bei entsprechenden Produktentwicklungen und zur Prüfung der Normenkonformität.

Die Arbeitsschwerpunkte des NA 043-01-29 liegen insbesondere in folgenden Bereichen:

- Toninformationen;
- Binär- und Farbstandbilder;
- Computer-Graphik;
- Bewegtbilder und damit verbundene Toninformationen;
- Multimedia- und Hypermedia-Informationen für den Datenaustausch und die Dateirecherche;
- audiovisuelle interaktive Scriptware;
- Metadaten zu Beschreibung von Multimediadaten sowie die Kompression und Übertragung der Metadaten;
- DRM für Multimedia.

Der NA 043-01-29 spiegelt auf nationaler Ebene das internationale Normungsgremium ISO/IEC JTC 1/SC 29 „Coding of audio, picture, multimedia and hypermedia information“. Zusätzlich nimmt der NA 043-01-29 AA national die Spiegelung von ISO/IEC JTC 1/SC 2: „Coded character sets“ im Arbeitskreis NA 043-01-29-01 AK wahr.

Hauptziel des NA 043-01-29 ist es, den deutschen Standpunkt in die Internationale Normung einzubringen.

4.6.2 Struktur

Die Anzahl der Mitarbeiter, die Obleute und ihre Stellvertreter können der untenstehenden Tabelle entnommen werden.

Gremium	Mitarbeiter	Obmann/Arbeitskreisleiter	stellvertr. Obmann
NA 043-01-29 AA	116	Hr. Dipl.-Ing. Gero Bäse	Hr. Dr. Siegfried Fößel
NA 043-01-29-01 AK	7	Hr. Paul Dettmer	

Die Struktur der internationalen Arbeitsausschüsse JTC 1/SC 29 und JTC 1/SC 2 und die Mitarbeit des NA 043-01-29 in den internationalen Gremien sind in der folgenden Tabelle vermerkt:

Gremium	Titel
ISO/IEC JTC 1/SC 29	Coding of audio, picture, multimedia and hypermedia information
ISO/IEC JTC 1/SC 29/WG 1	JPEG Coding of digital representations of images
ISO/IEC JTC 1/SC 29/WG 2	MPEG Technical requirements
ISO/IEC JTC 1/SC 29/WG 3	MPEG Systems
ISO/IEC JTC 1/SC 29/WG 4	MPEG Video coding
ISO/IEC JTC 1/SC 29/WG 5	MPEG Joint Video Coding Team(s) with ITU-T SG 16
ISO/IEC JTC 1/SC 29/WG 6	MPEG Audio coding
ISO/IEC JTC 1/SC 29/WG 7	MPEG 3D Graphics coding
ISO/IEC JTC 1/SC 29/WG 8	MPEG Genomic coding

4.6.3 Arbeiten national, europäisch und international

Aus dem Arbeitsbereich des NA 043-01-29 wurden im Jahr 2020 mehr als 30 Normen, Normenänderungen und Berichtigungsblätter veröffentlicht.

Der NA 043-01-29 hat an der Ausarbeitung der internationalen Dokumente intensiv mitgearbeitet und die deutsche Expertenmeinung in ISO/IEC JTC 1/SC 29 sowie ISO/IEC JTC 1/SC 2 eingebracht.

Der aktuelle Geschäftsplan (Business Plan), das Arbeitsprogramm (ISO Technical Programme) und die Liste der veröffentlichten Internationalen Normen von ISO/IEC JTC 1/SC 29 sind von den Webseiten der ISO (<http://www.iso.org>) über *Standards Development* → *List of ISO Technical Committees*, → *JTC 1* zu → *JTC 1/SC 29* (*gewünschtes Dokument auswählen*) einsehbar. Die Webseite von ISO/IEC JTC 1/SC 29 gibt weiterführende Informationen über die Arbeit des Unterkomitees und seiner Arbeitsgruppen (<http://www.itsci.ipsj.or.jp/sc29/>).

Der aktuelle Geschäftsplan (Business Plan), das Arbeitsprogramm (ISO Technical Programme) und die Liste der veröffentlichten Internationalen Normen von ISO/IEC JTC 1/SC 2 sind von den Webseiten der ISO (<http://www.iso.org>) über *Standards Development* → *List of ISO Technical Committees*, → *JTC 1* zu → *JTC 1/SC 2* (*gewünschtes Dokument auswählen*) herunterladbar.

4.6.4 Im Jahr 2020 durchgeführte Sitzungen

Im Berichtszeitraum fanden folgende Sitzungen des NA 043-01-29 AA „Multimedia und Hypermedia-Information (Codierte Zeichensätze, Grafik, Bild, Ton)“ statt:

26. November 2020 (Webmeeting)

4.6.5 Ziele für das Jahr 2021

Sowohl in der MPEG- als auch in der JPEG-Arbeitsgruppe von ISO/IEC JTC 1/SC 29 liegen Weiterentwicklungen bestehender Normen und Neuentwicklungen an.

Es werden die fortlaufende Mitarbeit der deutschen Experten an den aktuellen internationalen Projekten und die Vertretung ihrer Interessen auf internationaler Ebene im Zentrum der Arbeiten des Arbeitsausschusses stehen.

Informationen zum NA 043-01-29 sind im Webauftritt des NIA (<http://www.nia.din.de>) zu finden.

Ihre Ansprechpartnerin für den NA 043-01-29 bei DIN ist Katharina Klug (Tel. +49 30 2601-2094).

4.7 NA 043-01-31 AA – Automatische Identifikation und Datenerfassungs- ungsverfahren

4.7.1 Arbeitsgebiet

Der Arbeitsausschuss NA 043-01-31 "Automatische Identifikation und Datenerfassungsverfahren" beschäftigt sich in den Bereichen optischer und radiofrequenter (RFID) Identifikationsverfahren mit der Normung von Technologien, Syntax, Semantik, Authentifizierung, Verschlüsselung und Codierung von Daten, einschließlich deren Anwendung und Testmethoden.

Die Arbeitsschwerpunkte des NA 043-01-31 liegen insbesondere im Bereich der Zielsteuerung und Rückverfolgbarkeit von Prozessen. Es werden die Anforderungen verschiedener Anwendergruppen berücksichtigt, und es kommen unterschiedliche Technologien zum Einsatz, wie z. B. Strichcode, Matrixcode oder RFID (Radio Frequency Identification).

Der NA 043-01-31 ist das nationale Spiegelgremium zu ISO/IEC JTC 1/SC 31 "Automatic Identification and Data Capture Techniques" (<https://www.iso.org/committee/45332.html>).

Der NA 043-01-31 AA betrachtet die Einbringung der deutschen Interessen in die internationale Normung als seine Hauptaufgabe.

Aus diesem Grund richtet der NA 043-01-31 seine Aktivitäten an denen des internationalen Normungsgremiums ISO/IEC JTC 1/SC 31 und seiner Arbeitsgruppen

WG 1: Data carrier,

WG 2: Data and structure,

WG 4: Radio Communications und

WG 8: Application of AIDC standards

aus.

Der NA 043-01-31 ist außerdem das deutsche Spiegelgremium zum CEN/TC 225 "AIDC Technologies".

CEN/TC 225 verfügt seinerseits über die folgende Arbeitsgruppe:

WG 4: Automatic ID applications.

Der NA 043-01-31 stellt mit seinem Obmann Rainer Schrundner seit 2016 den Convenor des europäischen Gremiums CEN/TC 225/WG 4 „Automatic ID applications“.

Eine eigenständige deutsche Normung zusätzlich zur internationalen Normung ist grundsätzlich nicht beabsichtigt. Allerdings müssen Europäische Normen, die in CEN/TC 225 erarbeitet werden, verpflichtend in das Deutsche Normenwerk übernommen werden.

Ferner arbeitet der NA 043-01-31 im Auftrag des Normenausschusses Verpackungswesen im ISO/TC 122 "Packaging" bei den Themen "Bar code and two-dimensional symbols for shipping, transport and receiving labels" und der Reihe ISO 1857x "Internet of Things (IoT) in the supply chain" mit.

4.7.2 Struktur

Derzeit verfügt der NA 043-01-31 über etwa 25 Mitarbeiter. Obmann des NA 043-01-31 AA ist seit Februar 2018 Rainer Schrundner; stellvertretender Obmann ist Erich Guenter.

4.7.3 Arbeiten national, europäisch und international

Die Struktur des Internationalen Arbeitsausschusses ISO/IEC JTC 1/SC 31 und die Mitarbeit des NA 043-01-31 in den Gremien von ISO/IEC JTC 1/SC 31 sind in der folgenden Tabelle angegeben.

Internationales Gremium	Mitarbeit NA 043-01-31
ISO/IEC JTC 1/SC 31	Ja
ISO/IEC JTC 1/SC 31/WG 1 Data Carrier	Ja
ISO/IEC JTC 1/SC 31/WG 2 Data and Structure	Ja
ISO/IEC JTC 1/SC 31/WG 4 Radio communications	Ja
ISO/IEC JTC 1/SC 31/WG 8 Application of AIDC standards	Ja
ISO/TC 122/WG 12 Supply chain applications of logistics technology	Ja
CEN/TC 225	Ja

Der aktuelle Geschäftsplan (Business Plan), das Arbeitsprogramm (ISO Technical Programme) und die Liste der veröffentlichten Internationalen Normen (Number of published ISO standards) von ISO/IEC JTC 1/SC 31 sind von den Webseiten der ISO (<http://www.iso.org>) über *Standards Development* über > List of Technical Committees, JTC 1 zu JTC 1/SC 31 (gewünschtes Dokument auswählen) herunterladbar.

Die Webseite von ISO/IEC JTC 1/SC 31 (<https://www.iso.org/committee/45332.html>) gibt weiterführende Informationen über die Arbeit des Unterkomitees und seiner Arbeitsgruppen:

Informationen zum NA 043-01-31 sind im Webauftritt des NIA (<http://www.nia.din.de>) zu finden.

Ihre Ansprechpartnerin für den NA 043-01-31 bei DIN ist Eva Zeitz (Tel. +49 30 2601-2729)

4.7.4 Im Jahr 2020 durchgeführte Sitzungen

69. Sitzung des NA 043-01-31 am 2020-02-10/11 Mannheim (Pepperl+Fuchs)

70. Sitzung des NA 043-01-31 am 2020-09-01/02 in Berlin (Webkonferenz)

Außerdem fanden Webex-Sitzungen zur Behandlung einzelner Themen statt:

2020-03-13, 2020-04-03, 2020-05-15, 2020-06-04, 2020-07-10, 2020-08-05, 2020-09-29 und 2020-12-15.

Veröffentlichte Normen und Norm-Entwürfe

Aus dem Arbeitsbereich des NA 043-01-31 wurden im Jahr 2020 die untenstehenden nationalen und internationalen Normen und Norm-Entwürfe veröffentlicht. Der NA 043-01-31 AA hat an der Ausarbeitung der internationalen Dokumente intensiv teilgenommen und die deutsche Expertenmeinung in ISO/IEC JTC 1/SC 31 bzw. CEN/TC 225 eingebracht:

Nr.	Titel
DIN 66401	UIM - Unverwechselbare Identifikationsmarke - Anwendernorm für kleinste Produktmarkierungen mit Hilfe von Matrix-Symbolgien
ISO/IEC 29160	Informationstechnik - Identifizierung von Waren mittels Hochfrequenz (RFID) für das Management des Warenflusses - RFID-Emblem
ISO/IEC 29158	Informationstechnik - Automatische Identifikation und Datenerfassungsverfahren - Qualitätsrichtlinie für die Direktmarkierung von Teilen (DPM)
DIN 16598	Syntax für die Tastatur- und Internet-kompatible Codierung von Datenelementen in maschinenlesbaren Symbolen unter Verwendung von Daten-Identifikatoren
ISO/IEC 18046-3	Informationstechnik - Testverfahren für Leistungstests von RFID-Geräten - Teil 3: Testverfahren für Tags
ISO/IEC 19823-16	Informationstechnik - Methoden zur Konformitätsprüfung für Sicherheitsdienst-Kryptosuiten - Teil 16: Kryptosuite ECDSA-ECDH Sicherheitsdienste für die Kommunikation über Luftschnittstellen
DIN EN 17099	Informationstechnik - Fischerei- und Aquakulturerzeugnisse - Anforderungen an die Etikettierung an Verteilungseinheiten und Paletten für den Handel mit Erzeugnissen der Fischerei und Aquakultur; Deutsche Fassung EN 17099:2020

ISO/IEC 15963-1	Informationstechnik - Artikel - Identifizierung über Radiofrequenzen für das Managen des Warenflusses - Eindeutige Identifizierung von RF-Tags
ISO/IEC 15963-2	Informationstechnik - Artikel-Identifizierung über Radiofrequenzen für das Managen des Warenflusses - Eindeutige Identifizierung von RF-Tags - Teil 2: Eindeutige Identifizierung von RF-Tag-Registrierungsprozeduren
ISO/IEC 18046-2	Informationstechnik - Testverfahren für Leistungstests von RFID-Geräten - Teil 2: Testverfahren für die Leistung des Abfragesenders
ISO/IEC 21471	Informationstechnik - Automatische Identifikation und Datenerfassungsverfahren - Erweiterte rechteckige Data Matrix (DMRE) - Barcode-Symbologie-Spezifikation
ISO/IEC 19823-10	Informationstechnik - Methoden zur Konformitätsprüfung für Sicherheitsdienst-Kryptosuiten - Teil 10: Kryptosuite AES-128

Weitere Ergebnisse

Der NA 043-01-31 hat im Jahr 2020 in allen ISO/IEC JTC 1/SC 31 Working Groups mitgewirkt und wie schon in den Vorjahren wesentliche Beiträge insbesondere zur Arbeit von ISO/IEC JTC 1/SC 37/WG 1 „Data Carrier“ und ISO/IEC JTC 1/SC 37/WG 4 „Radio Communications“ geleistet.

In 2020 wurde die DIN 66401 „UIM – Unverwechselbare Identifikationsmarke – Anwendernorm für kleinste Produktmarkierungen mit Hilfe von Matrix-Symbologien veröffentlicht.

4.7.5 Ziele für das Jahr 2021

Wichtige Themen, deren (weitere) Bearbeitung für 2021 auf internationaler Ebene anstehen und an der die deutschen Experten nicht nur mitarbeiten, sondern die Federführung übernommen haben, ist der „JAB-Code“ (ISO/IEC 23634). Weiterhin wird an ISO/IEC 15415 „Information technology - Automatic identification and data capture techniques - Bar code symbol print quality test specification - Two-dimensional symbols“ gearbeitet.

NA 043-01-31-Mitarbeiter werden in 2021 weiterhin aktiv an der Bearbeitung des WG 8-Projektes ISO/IEC 22603 "Standard for Electronic Labeling" mitwirken, da in der in Entwicklung befindlichen EN 17071 zum "Elektronischen Typenschild" AIDC-Elemente mit einer Verknüpfung zum Internet bereits enthalten sind.

Der NA 043-01-31 wird sich in 2021 weiter in die derzeit unter anderem in SC 41 (NA 043-01-41 AA) laufenden Aktivitäten zum Thema „Internet of Things“ einbringen.

4.8 NA 043-01-32 AA – Datenmanagement und Datenaustausch

4.8.1 Arbeitsgebiet

Der Aufgabenbereich des NA 043-01-32 „Datenmanagement und Datenaustausch“ ist die Entwicklung von Normen für die Datenverwaltung innerhalb und zwischen lokalen und verteilten Informationssystem-Umgebungen. Ein Hauptanliegen sind Basis-Technologien, welche dazu beitragen sollen, Werkzeuge für die Datenverwaltung übergreifend zu vereinheitlichen.

Der NA 043-01-32 spiegelt auf nationaler Ebene das Internationale Normungsgremium ISO/IEC JTC 1/SC 32 „Data Management and Interchange“.

Der NA 043-01-32 betrachtet die Einbringung der deutschen Interessen in die internationale Normung als seine Hauptaufgabe. Bei nationalen Normen würde es sich um in das Deutsche Normenwerk übernommene Internationale Normen handeln, eine eigenständige deutsche Normung zusätzlich zur internationalen Normung wird nicht durchgeführt.

4.8.2 Struktur

Gremium	Mitarbeiter	Obmann	stellvertr. Obmann
NA 043-01-32	4	Jörn Bartels (Oracle)	-

4.8.3 Wichtige Ergebnisse 2020

Sitzungen

In 2020 fand keine Sitzung statt.

Veröffentlichte Normen und Norm-Entwürfe

Aus dem Arbeitsbereich des NA 043-01-32 wurden im Jahr 2020 die nachfolgenden Normen und Standards veröffentlicht. Der NA 043-01-32 hat an der Ausarbeitung der internationalen Dokumente teilgenommen und die deutsche Expertenmeinung in ISO/IEC JTC 1/SC 32 eingebracht:

Nr.	Titel
ISO/IEC TR 15944-14	Information technology - Business operational view - Part 14: Open-edition reference model and cloud computing architecture
ISO/IEC 19763-3	Informationstechnik - Metamodell-Rahmenwerk für die Interoperabilität (MFI) - Teil 3: Metamodell für die Registrierung von Ontologien
ISO/IEC TR 19075-9	Information technology database languages - Guidance for the use of database language SQL - Part 9: Online analytic processing (OLAP) capabilities
ISO/IEC TR 19583-23	Information technology - Concepts and usage of metadata - Part 23: Data element exchange (DEX) for a subset of ISO/IEC 11179-3
ISO/IEC 15944-12	Informationstechnik - Betriebswirtschaftliche Sichtweise - Teil 12: Anforderungen an den Schutz der Privatsphäre (PPR) beim Management des Informationslebenszyklus (ILCM) und EDI von personenbezogenen Daten (PI)
ISO/IEC 11179-3 AMD 1	Informationstechnik - Metadatenregister (MDR) - Teil 3: Registry-Metamodell und grundlegende Attribute; Änderung 1

4.8.4 Ziele für das Jahr 2021

Die fortlaufende Mitarbeit an der Revision der Normenreihe ISO/IEC 15944 ist weiterhin eines der Ziele 2021. Darüber hinaus wird der NA 043-01-32 AA auch im Jahr 2021 daran arbeiten, seine Mitarbeiterbasis zu verbreitern. Dazu zählt unter anderem, weitere Experten für die Metadatennormung, potenzielle Gremienmitglieder für den Bereich der SQL-Normung zu gewinnen.

4.8.5 Arbeiten national, europäisch und international

Die Struktur des internationalen Arbeitsausschusses JTC 1/SC 32 und die Mitarbeit des NA 043-01-32 in den internationalen Gremien sind in der folgenden Tabelle vermerkt. Der NA 043-01-32 spiegelt die SC 32- Arbeitsgruppen 1, 2 und 3.

ISO/IEC JTC 1/SC 32/WG 1 eBusiness
ISO/IEC JTC 1/SC 32/WG 2 MetaData
ISO/IEC JTC 1/SC 32/WG 3 Database Language

Der aktuelle Geschäftsplan (Business Plan), das Arbeitsprogramm (ISO Technical Programme) und die Liste der veröffentlichten Internationalen Normen (Number of published ISO standards) von ISO/IEC JTC 1/SC 32 sind auf den Webseiten von JTC 1/SC 32 (<https://www.iso.org/committee/45342.html>) einsehbar.

Informationen zum NA 043-01-32 sind im Webauftritt des NIA (<http://www.nia.din.de/>) zu finden.

Ihre Ansprechpartnerin für den NA 043-01-32 bei DIN ist Eva Zeitz (Tel. +49 30 2601-2729).

4.9 NA 043-01-34 AA – Dokumentenbeschreibungs- und -verarbeitungs-sprachen

4.9.1 Arbeitsgebiet

Das Arbeitsgebiet des NA 043-01-34 "Dokumentbeschreibungs- und -verarbeitungssprachen" ist die Entwicklung von Standards im Bereich der Dokumentenstruktur sowie Sprachen und anderer Mittel für die Beschreibung und Bearbeitung von Hypermedia-Dokumenten, einschließlich:

- Sprachen zur Beschreibung logischer Dokumentstrukturen;
- Sprachen zur Beschreibung Dokumenten-ähnlicher Objekte in Web-Umgebungen;
- Sprachen zur Beschreibung interaktiver Dokumente;
- Austausch mehrsprachiger Font-Informationen;
- Sprachen zur Strukturierung von Hypermedia-Dokumenten;
- Programmierschnittstellen zur Dokumentenbearbeitung.

Der NA 043-01-34 spiegelt auf nationaler Ebene das internationale Normungsgremium ISO/IEC JTC 1/SC 34 „Document Description and Processing Languages“.

Hauptziel des NA 043-01-34 ist es, den deutschen Standpunkt in die Internationale Normung einzubringen.

4.9.2 Struktur

Gremium	Mitarbeiter	Obmann	stellvertr. Obmann
NA 043-01-34	3	-	-

4.9.3 Arbeiten national, europäisch, international

Die Struktur des internationalen Arbeitsausschusses JTC 1/SC 34 und die Mitarbeit des NA 043-01-34 in den internationalen Gremien sind in der folgenden Tabelle vermerkt. Der NA 043-01-34 spiegelt alle Arbeitsgruppen von SC 34.

ISO/IEC JTC 1/SC 34/JWG 7 "Joint JTC 1/SC 34-TC 46/SC 4-IEC/TC 100/TA 10 WG: EPUB"
ISO/IEC JTC 1/SC 34/WG 4 "Office Open XML"
ISO/IEC JTC 1/SC 34/WG 6 "OpenDocument Format"
ISO/IEC JTC 1/SC 34/WG 9 "Document semantics support"

4.9.4 Im Jahr 2020 durchgeführte Sitzungen

In 2020 fand keine Sitzung statt.

4.9.5 Veröffentlichte Normen und Norm-Entwürfe

Nr.	Titel
ISO/IEC TR 10036	Information technology - Font information interchange - Registered glyph identifiers
ISO/IEC TS 23078-1	Information technology - Specification of DRM technology for digital publications - Part 1: Overview of copyright protection technologies in use in the publishing industry
ISO/IEC TS 23078-2	Information technology - Specification of DRM technology for digital publications - Part 2: User key-based protection
ISO/IEC 19757-7	Informationstechnik - Document Schema Definition Languages (DSDL) - Teil 7: Character Repertoire Description Language (CREPDL)

ISO/IEC 19757-3	Informationstechnik - Dokumentschema-Definitionssprache (DSDL) - Teil 3: Regelbasierende Validierung - Schematron
ISO/IEC 23736-3	Informationstechnologie - Digital publishing - EPUB 3.0.1 - Teil 3: Inhaltsdokumente
ISO/IEC 23736-4	Informationstechnologie - Digital publishing - EPUB 3.0.1 - Teil 4: Offenes Containerformat
ISO/IEC 23736-5	Informationstechnologie - Digital publishing - EPUB 3.0.1 - Teil 5: Mediendeckblatt
ISO/IEC 23736-6	Informationstechnologie - Digital publishing - EPUB 3.0.1 - Teil 6: Kanonische Fragmenterkennung
ISO/IEC 23736-1	Informationstechnologie - Digital publishing - EPUB 3.0.1 - Teil 1: Überblick
ISO/IEC 23736-2	Informationstechnologie - Digital publishing - EPUB 3.0.1 - Teil 2: Veröffentlichungen
ISO/IEC TS 22424-1	Digital publishing - EPUB3 Erhaltung Teil 1: Prinzipien
ISO/IEC TS 22424-2	Digital publishing - EPUB3 Erhaltung Teil 2: Metadaten-Anforderungen

4.9.6 Ziele für das Jahr 2021

Der NA 043-01-34 legt weiterhin sein Hauptaugenmerk auf das Einbringen des deutschen Standpunkts in die Internationale Normung. Die fortlaufende Mitarbeit an ISO/IEC 23761 "Digital Publishing -- EPUB Accessibility -- Conformance and discoverability Requirements for EPUB Publications" ist eines der Ziele 2021.

Der aktuelle Geschäftsplan (Business Plan), das Arbeitsprogramm (ISO Technical Programme) und die Liste der veröffentlichten Internationalen Normen (Number of published ISO standards) von ISO/IEC JTC 1/SC 34 sind auf den Webseiten von JTC 1/SC 34 (<https://www.iso.org/committee/45374.html>) einsehbar.

Informationen zum NA 043-01-34 sind im Webauftritt des NIA (<http://www.nia.din.de/>) zu finden.

Ihr Ansprechpartner für den NA 043-01-34 bei DIN ist Samarkhel-Khan Yahya (Tel. +49 30 2601-2796).

4.10 NA 043-01-35 GA – „Gemeinschaftsarbeitsausschuss NAERG/NIA, Ergonomie für Informationsverarbeitungssysteme“ und NA 043-01-35-05 GAK „Gemeinschaftsarbeitskreis NAERG/NIA, Benutzungsschnittstellen“

4.10.1 Arbeitsgebiet

Der NA 043-01-35 GA und der NA 043-01-35-05 GAK sind Gemeinschaftsausschüsse zwischen den Normenausschüssen NAERG und NIA mit Federführung beim NAERG. Auf Seiten des NAERG tragen die Ausschüsse die Bezeichnung NA 023-00-04 GA und NA 023-00-04-05 GAK. Der NA 043-01-35 GA (NA 023-00-04 GA) ist das direkte Spiegelgremium von ISO/IEC JTC 1/SC 35. Für diverse Projekte dieser internationalen und nationalen Ausschüsse sind viele ergonomische Aspekte bei der Erarbeitung der Normen zu berücksichtigen (z. B. für Benutzerschnittstellen, Eingabegeräte wie Tastaturen, usw.). Daraus resultiert die erforderliche und seit langem bewährte enge Zusammenarbeit mit dem Normenausschuss Ergonomie (NAERG).

Der Aufgabenbereich der Gemeinschaftsausschüsse umfasst – über den Arbeitsbereich und die Projekte von ISO/IEC JTC 1/SC 35 hinaus – die Erstellung von Normen zur Anpassung von Eingabegeräten, Software, Arbeitsplatz, Arbeitsumgebung und Aufgaben an die Fähigkeiten und Grenzen der möglichen Benutzer.

Der Gemeinschaftsausschuss spiegelt national in seiner festgelegten Struktur die Arbeitsprogramme folgender internationaler und europäischer Normungsgremien wider:

- ISO/TC 159/SC 4: "Ergonomics of human-system interaction";
- ISO/IEC JTC 1/SC 35: "User interfaces";
- CEN TC 122/WG 5: "Ergonomics of human – system interaction".

Durch die Anwendung von ergonomischen Normen werden die Leistung am Arbeitsplatz erhöht, Fehler und Beeinträchtigungen verringert und die Gefahr gesundheitlicher Schädigungen eingeschränkt. Ergonomische Normen haben oft ein sehr großes Anwendungsspektrum, weil die Empfehlungen und Anforderungen häufig in Abhängigkeit des Anwendungskontextes (Aufgabe, Charakteristik des Benutzers, Hilfsmittel, Umgebung) formuliert sind.

Folgende aktive Working Groups des ISO/TC 159/SC 4 werden in den Gemeinschaftsausschüssen gespiegelt und vom NAErg betreut:

- SG 1 Immersive environments
- WG 2 Visual display requirements
- WG 3 Control workplace and environmental requirements
- WG 5 Software ergonomics of human-computer interaction
- WG 6 Human centred design processes for interactive systems
- WG 8 Ergonomic design of control centres
- WG 9 Tactile and haptic interaction
- WG 12 Image safety
- WG 28 Joint between ISO/IEC JTC 1/SC 7 and ISO/TC 159/SC 4: Common Industry Formats for Usability Reports

ISO/IEC JTC 1/SC 35 hat folgende aktive Working Groups, die ebenfalls in den Gemeinschaftsausschüssen gespiegelt, aber vom NIA betreut werden:

- AG 1 Study group on Accessibility within immersive environments
- AHG 2 Affective computing
- WG 1 Keyboards, methods and devices related to input and its feedback
- WG 2 Graphical user interface and interaction
- WG 4 User interfaces for mobile devices
- WG 5 Cultural and linguistic adaptability
- WG 6 User interfaces accessibility
- WG 9 Natural user interfaces and interactions

4.10.2 Struktur

Die Zuordnung der Arbeitsgebiete zu den internationalen Gremien ist im Gemeinschaftsausschuss wie nachfolgend dargestellt geregelt.

Gremium	Aufgabenbereich
NA 023-00-04 GA (NA 043-01-35 GA) „Ergonomie für Informationsverarbeitungssysteme“ Federführung: NAErg	Spiegelung von ISO/TC 159/SC 4 ISO/TC 159/SC 4/SG 1 ISO/TC 159/SC 4/WG 3 ISO/TC 159/SC 4/WG 8 ISO/TC 159/SC 4/WG 9 ISO/TC 159/SC 4/WG 12 ISO/IEC JTC 1/SC 35 ISO/IEC JTC 1/SC 35/AG 1 ISO/IEC JTC 1/SC 35/AHG 2 ISO/IEC JTC 1/SC 35/WG 1 ISO/IEC JTC 1/SC 35/WG 2 ISO/IEC JTC 1/SC 35/WG 4 ISO/IEC JTC 1/SC 35/WG 5 ISO/IEC JTC 1/SC 35/WG 6 ISO/IEC JTC 1/SC 35/WG 9
NA 023-00-04-05 GAK „Benutzungsschnittstellen“ Federführung: NAErg	Spiegelung von ISO/TC 159/SC 4/WG 5 ISO/TC 159/SC 4/WG 6 ISO/TC 159/SC 4/JWG 28

4.10.3 Arbeiten national, europäisch und international

Der aktuelle Geschäftsplan (Business Plan), das Arbeitsprogramm (ISO Technical Programme) und die Liste der veröffentlichten Internationalen Normen (Number of published ISO standards) von ISO/IEC JTC 1/SC 35 sind auf den Webseiten von JTC 1/SC 35 (<https://www.iso.org/committee/53348.html>) einsehbar.

Weitere Informationen zum nationalen Gemeinschaftsausschuss sind im Webauftritt des NIA (<http://www.nia.din.de/>) bzw. des NAErg (<http://www.naerg.din.de/>) zu finden.

4.10.4 Im Jahr 2020 durchgeführte Sitzungen

In 2020 fanden keine Sitzungen des NA 043-01-35 GA bzw. des NA 043-01-35-05 GAK statt.

In 2020 fanden keine Sitzungen des NA 023-00-04 GA statt.

Der NA 023-00-04-05 GAK traf sich am 2020-01-29 und 2020-09-17 (virtuell).

4.10.5 Veröffentlichte Normen und Norm-Entwürfe

Im Zuständigkeitsbereich des NA 043-01-35 GA wurden im Berichtszeitraum keine Normen veröffentlicht.

Im Zuständigkeitsbereich des NA 023-00-04 GA und des NA 023-00-04-05 GAK wurden im Berichtszeitraum folgende Normen veröffentlicht:

Nr.	Titel
E DIN 2137-1:2020-11	Tastaturen für die Daten- und Texteingabe - Teil 1: Deutsche Tastaturbelegung; Text Deutsch und Englisch
DIN EN ISO 9241-110:2020-10	Ergonomie der Mensch-System-Interaktion - Teil 110: Interaktionsprinzipien
DIN EN ISO 9241-210:2020-03	Ergonomie der Mensch-System-Interaktion - Teil 210: Mensch-zentrierte Gestaltung interaktiver Systeme
DIN EN ISO 9241-220:2020-07	Ergonomie der Mensch-System-Interaktion - Teil 220: Prozesse zur Ermöglichung, Durchführung und Bewertung menschenzentrierter Gestaltung für interaktive Systeme in Hersteller- und Betreiberorganisationen

4.10.6 Ziele für das Jahr 2021

Der NA 043-01-35 GA strebt für das Jahr 2020 weiterhin eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem NA 023-00-04 GA und NA 023 00 04 05 GAK an.

Ihre Ansprechpartner für den DIN-Gemeinschaftsausschuss sind entsprechend der festgelegten Struktur

für den NIA: Samarkhel-Khan Yahya (Tel. +49 30 2601-2796)

für den NAErg: Batbayar Ganbaatar (Tel. +49 30 2601-2038)

4.11 NA 043-01-37 AA – Biometrie

4.11.1 Arbeitsgebiet

Der Aufgabenbereich des NA 043-01-37 „Biometrie“ ist die Normung - beschränkt auf den Menschen - von generischen biometrischen Technologien zur Unterstützung der Interoperabilität und des Datenaustausches zwischen Anwendungen und Systemen. Das Arbeitsgebiet umfasst biometrische Anwendungsprogramm-Schnittstellen, biometrische Datenaustauschformate, biometrische Auswahl-Normen (sogenannte Profile), Testverfahren und Dokumentationen zu biometrischen Technologien, sowie die Berücksichtigung gesellschaftlicher und juristischer Aspekte wie Schutz der Privatsphäre, Verbraucherschutz und Schutz vor Benachteiligung bei persönlichen Behinderungen.

Zu den Arbeitsschwerpunkten des NA 043-01-37 zählen die Standardisierung generischer auf dem Einsatz von Biometrie beruhender Speicherformate, so z. B. auch von CBEFF, dem Common Biometric Exchange Formats Framework, und BioAPI, dem Biometric Application Programming Interface.

Der NA 043-01-37 spiegelt auf nationaler Ebene das internationale Gremium ISO/IEC JTC 1/SC 37 „Biometrics“ (<http://isotc.iso.org/livelink/livelink/open/jtc1sc37>).

Das internationale Gremium wurde im Dezember 2002, der NA 043-01-37 AA im März 2003 gegründet.

Der NA 043-01-37 betrachtet die Einbringung der deutschen Interessen in die Internationale Normung als seine Hauptaufgabe. Er richtet deshalb seine Aktivitäten an denen des internationalen Normungsgremiums SC 37 und seiner Arbeitsgruppen

WG 1: Harmonized biometric vocabulary

WG 2: Biometric technical interfaces

WG 3: Biometric data interchange formats

WG 4: Technical implementation of biometric systems

WG 5: Biometric testing and reporting

WG 6: Cross-jurisdictional and societal aspects of biometrics

aus.

Für die Arbeitsgruppen von ISO/IEC JTC 1/SC 37 gibt es keine nationalen Spiegelgremien. Ihre Tätigkeit wird durch den NA 043-01-37 abgedeckt, wobei sich informelle Bearbeitergruppen speziell den Working Groups widmen, an denen sie besonderes Interesse haben.

Deutschland stellt bei ISO/IEC JTC 1/SC 37/WG 3 den Convenor (Prof. Dr. Christoph Busch, Hochschule Darmstadt) und das Sekretariat.

Außerdem umfasst das Tätigkeitsgebiet des NA 043-01-37 die von CEN/TC 224 „Personal identification and related personal devices with secure element, systems, operations and privacy in a multi sectorial environment“ in 2010 gegründete Working Group 18 „Biometrics“, in der Experten vom NA 043-01-37 mitzuarbeiten. Die Zuarbeit erfolgt in Zusammenarbeit mit dem NA 043-01-17 „Karten und persönliche Identifikation“. NA 043-01-37-Experten begleiten darüber hinaus die in 2017 neu gegründete CEN/TC 224/WG 19 „Breeder Documents“ und leisten Projektbeiträge.

Eine eigenständige deutsche Normung zusätzlich zur internationalen Normung ist im NA 043-01-37 grundsätzlich nicht beabsichtigt. Allerdings müssen Europäische Normen, die in CEN/TC 224 erarbeitet werden, verpflichtend in das Deutsche Normenwerk übernommen werden.

4.11.2 Struktur

Im NA 043-01-37 wirken derzeit etwa 20 Mitarbeiter mit. Obmann des Arbeitsausschusses ist Prof. Dr. Christoph Busch, Hochschule Darmstadt; stellvertretender Obmann ist Dr. Andreas Wolf, Bundesdruckerei.

4.11.3 Arbeiten national, europäisch und international

Die Struktur des internationalen Arbeitsausschusses ISO/IEC JTC 1/SC 37 und die Mitarbeit des NA 043-01-37 in den Gremien von ISO/IEC JTC 1/SC 37 sind in der folgenden Tabelle angegeben.

Internationales Gremium	Projektbeispiele	Mitarbeit NA 043-01-37
SC 37	-	Ja
WG 1: Harmonised Biometric Vocabulary and Definitions	ISO/IEC 2382-37 rev Information technology – Vocabulary – Part 37: Biometrics	Ja
WG 2: Biometric Technical Interfaces	ISO/IEC 19784-1 rev BioAPI – Part 1: Biometric API specification ISO/IEC 19785-3 CBEFF– Part 4: Patron format ISO/IEC 30106-1, -2, -3 Information technology – Object oriented BioAPI	Ja
WG 3: Biometric Data Interchange Formats	ISO/IEC 19794 Parts 1 to 15 Biometric data interchange formats, inklusive XML Codierung – Amendments ISO/IEC 29109 Parts 1 to 10 Conformance testing methodology for biometric data interchange records ISO/IEC 30107-1, -2, -3, -4 Biometrics – Presentation Attack Detection ISO/IEC 39794 Parts 1, 2, 4, 5, 6, 9, 16, 17 Extensible biometric data interchange formats	Ja
WG 5: Biometric Testing and Reporting	ISO/IEC 19795 Parts 1 to 6 Biometric performance testing and reporting ISO/IEC 30136 Performance testing of template protection schemes	Ja
WG 6: Cross-Jurisdictional and Societal Aspects	ISO/IEC 24779 Parts 1, 4, 5 und 9 Cross-jurisdictional and societal aspects of implementation of biometric technologies – Pictograms, icons and symbols for use with biometric systems	Ja

Der aktuelle Geschäftsplan (Business Plan), das Arbeitsprogramm (ISO Technical Programme) und die Liste der veröffentlichten internationalen Normen (Number of published ISO standards) von JTC 1/SC 37 sind von den Webseiten der ISO (<http://www.iso.org>) über Standards Development über List of Technical Committees, JTC 1 zu JTC 1/SC 37 (gewünschtes Dokument auswählen) herunterladbar.

Die Webseite von JTC 1/SC 37 (<http://isotc.iso.org/livelink/livelink/open/jtc1sc37>) gibt weiterführende Informationen über die Arbeit des Unterkomitees und seiner Arbeitsgruppen.

4.11.4 Im Jahr 2020 durchgeführte Sitzungen

- 65. Sitzung am 2020-02-10 (per Webex)
- 66. Sitzung am 2020-06-08 (per Webex)
- 67. Sitzung am 2020-09-07 (per Webex)
- 68. Sitzung am 2020-12-07 (per Webex)

Mitarbeiter des NA 043-01-37 haben an den Arbeitsgruppen- und Plenarsitzungen des ISO/IEC JTC 1/SC 37 „Biometrics“ im Januar 2020 in New Orleans (USA) und im Juli 2020 an Online-Meetings sowie an den viermal jährlich stattfindenden Arbeitsgruppensitzungen der CEN/TC 224/WG 18 „Biometrics“ teilgenommen.

4.11.5 Veröffentlichte Normen und Norm-Entwürfe / Weitere Ergebnisse

Aus dem Arbeitsbereich des NA 043-01-37 wurden im Jahr 2020 die untenstehenden nationalen und internationalen Normen veröffentlicht. Der NA 043-01-37 hat an der Ausarbeitung der internationalen Dokumente intensiv teilgenommen und die deutsche Expertenmeinung in ISO/IEC JTC 1/SC 37 bzw. CEN/TC 224 eingebracht:

Nr.	Titel
ISO/IEC 19785-1	Informationstechnik - Rahmenbedingungen gemeinsamer biometrischer Austauschformate - Teil 1: Spezifikation der Datenelemente
ISO/IEC 19785-3	Informationstechnik - Rahmenbedingungen gemeinsamer biometrischer Austauschformate - Teil 3: Spezifikation anwendungsbezogener Formate
ISO/IEC 24779-5	Informationstechnik - Rechtssystemübergreifende und gesellschaftliche Aspekte bei der Einführung biometrischer Technologien - Piktogramme, Bildzeichen und Symbole für die Verwendung in biometrischen Systemen - Teil 5: Gesicht-Anwendungen
ISO/IEC 30106-2	Informationstechnik - BioAPI für objektorientierte Programmiersprachen - Teil 2: Java-Implementierung
ISO/IEC 30106-3	Informationstechnik - BioAPI für objektorientierte Programmiersprachen - C-Implementierung
ISO/IEC 30107-4	Informationstechnik - Biometrische Manipulationsabwehr - Teil 4: Testprofile für Mobilgeräte

Der NA 043-01-37 hat im Jahr 2020 in allen ISO/IEC JTC 1/SC 37 Working Groups mitgewirkt und wie schon in den Vorjahren wesentliche Beiträge insbesondere zur Arbeit von WG 2 „Biometric technical interfaces“ und WG 3 „Biometric data interchange formats“ geleistet. Bei einer großen Anzahl der Projekte des ISO/IEC JTC 1/SC 37, die sich derzeit in der Entwicklung befinden, stellt der NA 043-01-37 AA entweder den Editor oder einen der Co-Editoren.

NA 043-01-37 AA-Mitarbeiter haben in SC 37/WG 3 aktiv an der Erarbeitung von Standards der Datenaustauschformaten und deren ASN.1 und XSD-Kodierung mitgewirkt. Den Schwerpunkt aus deutscher Sicht bildeten dabei die Arbeiten zu Datenaustauschformat-Standards der dritten Generation ISO/IEC 39794 (G3).

In SC 37/WG 3 haben NA 043-01-37-Mitarbeiter 2020 aktiv an der Überarbeitung von einzelnen Standards der zweiten Generation bei den Datenaustauschformaten, wie der ISO/IEC 19794-7 Signature/sign time series data und ISO/IEC 19794-14 DNA data mitgewirkt.

4.11.6 Ziele für das Jahr 2021

Der NA 043-01-37 wird 2021 weiterhin in allen Arbeitsgruppen von ISO/IEC JTC 1/ SC 37 mitarbeiten und sich in die derzeit laufenden Aktivitäten des CEN/TC 224/WG 18 einbringen. Der NA 043-01-37 hält das internationale Sekretariat von ISO/IEC JTC 1/SC 37/WG 3 "Biometrische Datenaustauschformate" und stellt mit Prof. Dr. Christoph Busch auch weiterhin den Convenor dieser Arbeitsgruppe.

Arbeitsschwerpunkte sind auch in 2021 die Standards der dritten Generation zu erweiterbaren biometrischen Datenübertragungsformaten. Die Arbeit an den Teilen -2 Finger minutiae data, -6 Iris image data, -9 Vascular image data, -16 Full body image data und -17 Gait image sequence data wird fortgesetzt, ebenso die Revision der Standards der zweiten Generation der biometrischen Datenaustauschformate ISO/IEC 19794-7 Signature/sign time series data und -14 DNA data.

Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt - zusätzlich zu den (erweiterbaren) biometrischen Datenübertragungsformaten - ist der Bereich der Qualität biometrischer Samples. Die Projekte ISO/IEC 29794-1 Rahmenbedingungen und ISO/IEC 29794-5 Gesichtsbilder werden derzeit überarbeitet. Das letztgenannte Projekt war bisher ein technischer Report, der nun als Internationale Norm herausgegeben werden soll und sich sowohl auf die Qualitätsanforderungen aus ISO/IEC 19794-5:2010 als auch aus ISO/IEC 39794-5 beziehen wird.

Ein wichtiges Thema für 2021 ist auch weiterhin die Arbeit an der Normenreihe ISO/IEC 30107 "Biometric presentation attack detection (PAD)". Diese Normen befassen sich mit der automatisierten Erkennung von Angriffen bei der Präsentation und der Sammlung der re-levanten biometrischen Charakteristika.

Informationen zum NA 043-01-37 sind im Webauftritt des NIA (<http://www.nia.din.de/>) zu finden.

Ihre Ansprechpartnerin für den NA 043-01-37 bei DIN ist Ulrike De Grande (Tel. +49 30 2601-2320).

4.12 NA 043-01-38 AA – Verteilte Anwendungsplattformen und Dienste

4.12.1 Arbeitsgebiet

Das Arbeitsgebiet des NA 043-01-38 umfasst die verschiedenen Aspekte der Normung interoperabler verteilter Anwendungsplattformen und Dienste. Dies schließt ein Cloud Computing unter Berücksichtigung der Themen:

Verteilte Systeme, Edge Computing etc., als auch Arbeiten an grundlegenden Konzepten, Technologien, operativen Problemen und Frameworks.

Der NA 043-01-38 spiegelt auf nationaler Ebene das internationale Normungsgremium ISO/IEC JTC 1/SC 38 „Cloud Computing and Distributed Platforms“. Deutsche Experten wirken im internationalen JTC 1/ SC 38 "Cloud Computing and Distributed Platforms" aktiv an der Erarbeitung der internationalen Standards mit, die für die erfolgreiche Verbreitung dieser Technologien unabdingbar notwendig sind.

4.12.2 Struktur

Gremium	Mitarbeiter	Obmann	stellvertr. Obmann
NA 043-01-38	7	Hr. Mario Wendt (Microsoft Deutschland)	-

4.12.3 Arbeiten national, europäisch und international

Die Struktur des internationalen Arbeitsausschusses JTC 1/SC 38 und die Mitarbeit des NA 043-01-38 in den internationalen Gremien sind in der folgenden Tabelle vermerkt. Der NA 043-01-38 spiegelt alle Arbeitsgruppen von SC 38.

ISO/IEC JTC 1/SC 38/AG 1 "Communications committee"
ISO/IEC JTC 1/SC 38/AG 2 "JTC1/SC38 Officers group"
ISO/IEC JTC 1/SC 38/AG 3 "Multi-cloud"
ISO/IEC JTC 1/SC 38/AG 4 "Cloud service connectivity"
ISO/IEC JTC 1/SC 38/AG 5 "Long-term strategy"
ISO/IEC JTC 1/SC 38/WG 3 „Cloud Computing Fundamentals (CCF)“
ISO/IEC JTC 1/SC 38/WG 5 „Data in cloud computing and related technologies “

Der aktuelle Geschäftsplan (Business Plan), das Arbeitsprogramm (ISO Technical Programme) und die Liste der veröffentlichten Internationalen Normen (Number of published ISO standards) von ISO/IEC JTC 1/SC 38 sind auf den Webseiten von JTC 1/SC 38 (<https://www.iso.org/committee/601355.html>) einsehbar.

4.12.4 Im Jahr 2020 durchgeführte Sitzungen

Im Berichtszeitraum fanden folgende Webkonferenzen des NA 043-01-38 AA „Verteilte Anwendungsplattformen und Dienste“ statt:

- 17. Januar 2020
- 30. Januar 2020
- 21. Februar 2020
- 15. Mai 2020
- 10. Juli 2020
- 21. August 2020
- 08. September 2020
- 13. November 2020
- 11. Dezember 2020

Im März fand die Plenarsitzung des ISO/IEC JTC 1/SC 38, sowie die Sitzungen der AG1 und WG 5 in in Berlin bei DIN statt.

4.12.5 Veröffentlichte Normen

Aus dem Arbeitsbereich des NA 043-01-38 wurden im Jahr 2020 die untenstehenden Normen veröffentlicht. Der NA 043-01-38 hat an der Ausarbeitung der internationalen Dokumente intensiv teilgenommen und die deutsche Expertenmeinung in ISO/IEC JTC 1/SC 38 eingebracht:

Nr.	Titel
ISO/IEC 19944-1	Cloud Computing - Cloud-Dienstleistungen und -Geräte: Datenfluss, Datenkategorien und Datennutzung - Teil 1: Grundlagen
ISO/IEC TR 23187	Information technology - Cloud computing - Interacting with cloud service partners (CSNs)
ISO/IEC TR 23951	Information technology - Cloud computing - Guidance for using the cloud SLA metric model
ISO/IEC TR 23613	Information technology - Cloud computing - Cloud service metering elements and billing modes
ISO/IEC 22624	Informationstechnik - Cloud Computing - Taxonomiebasiertes Datenhandling für Cloud-Services
ISO/IEC TS 23167	Informationstechnik - Cloud Computing - Gemeinsame Technologien und Techniken
ISO/IEC TR 23188	Informationstechnik - Cloud Computing - Edge-Computing-Landschaft

4.12.6 Ziele für das Jahr 2021

Der NA 043-01-38 wird in 2021 seine aktive Mitarbeit in den internationalen Gremien von SC 38 fortsetzen und sich hierbei insbesondere weiter bei dem Projekt zu „Cloud computing -- Interacting with cloud service partners (CSNs)“ engagieren.

Des Weiteren strebt das Gremium die Aufnahme weiterer Mitarbeiter an, um den zu erwartenden Zuwachs an internationalen Projekten weiterhin aktiv mitgestalten zu können.

Informationen zum NA 043-01-38 sind im Webauftritt des NIA (<http://www.nia.din.de>) zu finden.

Ihr Ansprechpartner für den NA 043-01-38 bei DIN ist Eva Zeitz (Tel. +49 30 2601-2729).

4.13 NA 043-01-40 AA – IT-Servicemanagement und IT-Betriebsführung

4.13.1 Arbeitsgebiet

Das Arbeitsgebiet des in 2014 gegründeten Arbeitsausschusses NA 043-01-40 "IT-Service-management und IT-Betriebsführung" umfasst die Entwicklung von Normen zu Werkzeugen, Frameworks, Best-Practices für IT-Servicemanagement und IT-Governance. Das schließt IT-Aktivitäten in den Bereichen Audit, Digitale Forensik, Risikomanagement, Outsourcing, Servicebetrieb und -design sowie Prozessverbesserung ein.

Der NA 043-01-40 spiegelt auf nationaler Ebene das internationale Normungsgremium ISO/IEC JTC 1/SC 40 "IT Service Management and IT Governance".

4.13.2 Struktur

Gremium	Mitarbeiter	Obmann	stellvertr. Obmann
NA 043-01-40	2	-	

4.13.3 Arbeiten national, europäisch und international

Die Struktur des internationalen Arbeitsausschusses JTC 1/SC 40 und die Mitarbeit des NA 043-01-40 in den internationalen Gremien sind in der folgenden Tabelle vermerkt. Der NA 043-01-40 spiegelt alle Arbeitsgruppen von SC 40.

ISO/IEC JTC 1/SC 40/WG 01 "Governance of Information technology"
ISO/IEC JTC 1/SC 40/WG 02 "Service management – Information technology"
ISO/IEC JTC 1/SC 40/WG 03 "IT-enabled services/Business process outsourcing"

Der aktuelle Geschäftsplan (Business Plan), das Arbeitsprogramm (ISO Technical Programme) und die Liste der veröffentlichten Internationalen Normen (Number of published ISO standards) von ISO/IEC JTC 1/SC 40 sind auf den Webseiten von JTC 1/SC 40 (<https://www.iso.org/committee/5013818.html>) einsehbar.

4.13.4 Im Jahr 2020 durchgeführte Sitzungen

Im Berichtszeitraum fanden keine Sitzungen des NA 043-01-40 "IT-Servicemanagement und IT-Betriebsführung" statt:

4.13.5 Veröffentlichte Normen

Aus dem Arbeitsbereich des NA 043-01-40 wurden im Jahr 2020 die unten stehenden Normen veröffentlicht.

Nr.	Titel
ISO/IEC 20000-2 AMD 1	Informationstechnik - Service Management - Teil 2: Allgemeine Verfahrensregeln für Service Management - Änderung 1
ISO/IEC 30105-3 AMD 1	Informationstechnik - IT-basierte Dienstleistungen / Business Process Outsourcing (ITESBPO) Lifecycle-Prozesse - Teil 3: Messrahmen (MF) und Organisation Maturity Model (OMM)
ISO/IEC 38506	Informationstechnologie - Steuerung von IT - Anwendung von ISO/IEC 38500 auf die Steuerung von IT-gestützten Investitionen

4.13.6 Ziele für das Jahr 2021

Der NA 043-01-40 wird in 2021 seine Mitarbeit in den internationalen Gremien von SC 40 intensivieren und sich hierbei insbesondere den Projekten der Reihe ISO/IEC 20000 "Information Technology - Service Management" widmen.

Des Weiteren strebt das Gremium die Aufnahme weiterer Mitarbeiter an, um den zu erwartenden Zuwachs an internationalen Projekten weiterhin aktiv mitgestalten zu können.

Informationen zum NA 043-01-40 AA sind im Webauftritt des NIA (<http://www.nia.din.de>) zu finden.

Ihre Ansprechpartnerin für den NA 043-01-40 bei DIN ist Eva Zeitz (Tel. +49 30 2601-2729).

4.14 NA 043-01-41 AA – Internet of Things

4.14.1 Arbeitsgebiet

Der NA 043-01-41 spiegelt die Arbeiten der JTC1/SC 41 „Internet of Things and related technologies“. Dazu gehören die Bearbeitung grundlegender Themen wie die Nutzbarmachung einer einheitlichen Terminologie, der Referenzarchitektur und Aspekte der Interoperabilität. Der Arbeitsausschuss wird national eine starke Branchenorientierung entwickeln und beispielsweise durch IoT Leitfäden ergänzen bzw. unterstützen. Ideen unter anderem aus Sicht des Mittelstandes werden bei der Entwicklung von IoT Use Cases (Anwendungsfälle) berücksichtigt. Damit wird der Fokus auf eine anwendungsorientierte Normung gelegt. Der Arbeitsausschuss unterstützt darüber hinaus im Rahmen der Normung den Informations- und Koordinationsprozess für das Thema IoT und bildet ein wichtiges Bindeglied zu anderen IoT Plattformen.

4.14.2 Struktur

Neu hinzugekommen ist im Jahr 2019 der NA 043-01-41-02 AK „Generische Anwendungs-Programmierschnittstelle für IoT- und Industriegeräte“. Dieser Arbeitskreis wurde gegründet um ein neues Projekt im JTC1/SC41 zum Thema: „Generic Trust Anchor Application Programming Interface for Industrial IoT Devices“ einzureichen und zu spiegeln.

Gremium	Mitarbeiter	Obmann/Arbeitskreisleiter	stellvertr. Obmann
NA 043-01-41 AA	20	Hr. Detlef Tenhagen	Hr. Wei Wei
NA 043-01-41-01 AK	20	Fr. Dr. Gisela Meister	
NA 043-01-41-02 AK	11	Hr. Dr. Wolfgang Klasen	

4.14.3 Arbeiten national, europäisch und international

Die Struktur des internationalen Arbeitsausschusses JTC 1/SC 41 und die Mitarbeit des NA 043-01-41 im internationalen Gremium ist in der folgenden Tabelle vermerkt. Der Arbeitsausschuss spiegelt alle Arbeitsgruppen des JTC1/SC41.

Gremium	Titel
ISO/IEC JTC 1/SC 41	Internet of Things and related technologies
ISO/IEC JTC 1/SC 41/WG 3	IoT Architecture
ISO/IEC JTC 1/SC 41/WG 4	IoT Interoperability
ISO/IEC JTC 1/SC 41/WG 5	IoT Applications
ISO/IEC JTC 1/SC 41/WG 6	Digital Twin

4.14.4 Im Jahr 2020 durchgeführte Sitzungen

Im Berichtszeitraum fanden folgende Sitzungen des NA 043-01-41 „Internet of Things“ statt:

20. März 2020 (Berlin)

01. Oktober 2020 (Webmeeting)

4.14.5 Veröffentlichte Normen und Norm-Entwürfe

Aus dem Arbeitsbereich des NA 043-01-41 wurden im Jahr 2020 folgende Projekte veröffentlicht:

Nr.	Titel
ISO/IEC 30141 Technical Corrigendum 1	Referenzarchitektur zu Internet of Things (IoT RA) - Technisches Korrigendum 1
ISO/IEC 30161-1	Internet of things (IoT) – Data exchange platform for IoT services – Part 1: General requirements and architecture
ISO/IEC 30144	Internet of things (IOT) - Wireless sensor network system supporting electrical power substation
ISO/IEC 30142	Information technology - Underwater acoustic sensor network (UWASN) - Network management system overview and requirements
ISO/IEC 30143	Information technology - Underwater acoustic sensor network (UWASN) - Application profiles
ISO/IEC TR 30164	Internet of things (IoT) - Edge computing
ISO/IEC TR 30166	Internet of things (IoT) - Industrial IoT
ISO/IEC 21823-2	Internet of things (IoT) - Interoperability for IoT systems - Part 2: Transport interoperability

4.14.6 Ziele für das Jahr 2021

Der Schwerpunkt der Arbeiten des NA 043-01-41 in 2021 liegt auf der Weiterentwicklung bestehender Themen und ist an der Erarbeitung der folgenden internationalen Dokumente aktiv beteiligt und bringt die deutsche Expertenmeinung in die ISO/IEC JTC 1/SC41 ein:

In Bearbeitung befindliche internationale Normen aus dem Bereich des NA 043-01-41 AA (Liste nicht vollständig):

Nr.	Titel
ISO/IEC DIS 30118-1	Information technology - Open Connectivity Foundation (OCF) Specification - Part 1: Core specification
ISO/IEC DIS 30118-2	Information technology - Open Connectivity Foundation (OCF) Specification - Part 2: Security specification
ISO/IEC DIS 30118-3	Information technology - Open Connectivity Foundation (OCF) Specification - Part 3: Bridging specification
ISO/IEC DIS 30118-4	Information technology - Open Connectivity Foundation (OCF) Specification - Part 4: Resource type specification
ISO/IEC DIS 30118-5	Information technology - Open Connectivity Foundation (OCF) Specification - Part 5: Smart home device specification

ISO/IEC DIS 30118-6	Information technology - Open Connectivity Foundation (OCF) Specification - Part 6: Resource to AllJoyn interface mapping specification
ISO/IEC DIS 30118-7	Information Technology - Open Connectivity Foundation (OCF) - Part 7: Wi-Fi easy setup specification
ISO/IEC DIS 30118-8	Information technology - Open Connectivity Foundation (OCF) - Part 8: OCF resource to oneM2M resource mapping specification
ISO/IEC DIS 30118-9	Information technology - Open Connectivity Foundation (OCF) - Part 9: Core optional specification

Der NA 043-01-41-01 AK begleitet auch in 2021 die Arbeiten an der ETSI EN 303 645 (Internationalisierung der DIN SPEC 27072 „Informationstechnik - Security Anforderungen für IoT-Geräte im Small Business/ Home Umfeld“).

Der NA 043-01-41-02 AK wird sich dabei weiterhin vor allem um das Projekt ISO/IEC TS 30168 ED1 „Internet of Things (IoT) - Generic Trust Anchor Application Programming Interface for Industrial IoT Devices“ kümmern, das unter dt. Leitung erstellt wird. Zusätzlich strebt das Gremium die Aufnahme weiterer Mitarbeiter an, um dem zu erwartenden Zuwachs an internationalen Projekten gerecht zu werden.

Informationen zum NA 043-01-41 sind im Webauftritt des NIA (<http://www.nia.din.de/>) und direkt auf der Homepage der IEC (<https://www.iec.ch/JTC1/SC41>) zu finden.

Ihre Ansprechpartnerin für den NA 043-01-41 bei DIN ist Katharina Klug (Tel. +49 30 2601-2094).

4.15 NA 043-01-42 AA – Künstliche Intelligenz

4.15.1 Arbeitsgebiet

Das Arbeitsgebiet des NA 043-01-42 sind die Entwicklungen von Normen und Praktiken zu Werkzeugen, Prozessen und Anwendungsfeldern Künstlicher Intelligenz unter Berücksichtigung gesellschaftlicher Chancen und Risiken. Der Arbeitsausschuss spiegelt dabei im Wesentlichen die Arbeiten des ISO/IEC/JTC 1/SC 42 "Artificial Intelligence" und der CEN/CENELEC "Focus Group on AI".

Die Arbeitsschwerpunkte des NA 043-01-42 liegen insbesondere in den folgenden Bereichen:

- Grundlagennormung im Bereich KI (Terminologie, Konzepte, Managementsystemstandard etc.)
- Vertrauenswürdigkeit im Bereich KI (Risikomanagement, Robustheit, Ethik, Qualität etc.)
- Big Data und Datenqualität
- Governance Implikationen im Bereich KI

4.15.2 Struktur

Die Anzahl der Mitarbeiter, die Obleute und ihre Stellvertreter können der untenstehenden Tabelle entnommen werden.

Gremium	Mitarbeiter	Obmann/ Arbeitskreisleiter	stellvertr. Obmann
NA 043-01-42	54	Dr. Tarek R. Besold (neurocat GmbH)	Dr. Peter Deussen (Microsoft Deutschland GmbH) Wei Wei (IBM Deutschland GmbH)

Die Struktur des internationalen Arbeitsausschuss JTC 1/SC 42 und die Mitarbeit des NA 043-01-42 in den internationalen Gremien sind in der folgenden Tabelle vermerkt.

Internationales Gremium	Titel	Nationales Spiegelgremium
ISO/IEC JTC 1/SC 42/AG 2	AI Systems Engineering	NA 043-01-42
ISO/IEC JTC 1/SC 42/AHG 1	Dissemination and outreach	NA 043-01-42
ISO/IEC JTC 1/SC 42/AHG 2	Liaison with SC 38	NA 043-01-42
ISO/IEC JTC 1/SC 42/JWG 1	Joint Working Group ISO/IEC JTC1/SC 42 - ISO/IEC JTC1/SC 40: Governance implications of AI	NA 043-01-42
ISO/IEC JTC 1/SC 42/WG 1	Foundational standards	NA 043-01-42
ISO/IEC JTC 1/SC 42/WG 2	Data	NA 043-01-42
ISO/IEC JTC 1/SC 42/WG 3	Trustworthiness	NA 043-01-42
ISO/IEC JTC 1/SC 42/WG 4	Use cases and applications	NA 043-01-42
ISO/IEC JTC 1/SC 42/WG 5	Computational approaches and computational characteristics of AI systems	NA 043-01-42

4.15.3 Arbeiten national, europäisch und international

Aus dem Arbeitsbereich des NA 043-01-42 wurde im Jahr 2020 drei Normen/Dokumente veröffentlicht:

ISO/IEC TR 20547-1:2020 Information technology — Big data reference architecture — Part 1: Framework and application process

ISO/IEC 20547-3:2020 Information technology — Big data reference architecture — Part 3: Reference architecture

ISO/IEC TR 24028:2020 Information technology — Artificial intelligence — Overview of trustworthiness in artificial intelligence

Der NA 043-01-42 hat an der Ausarbeitung der internationalen Dokumente mitgearbeitet und die deutsche Expertenmeinung in ISO/IEC JTC 1/SC 42 eingebracht.

Der aktuelle Geschäftsplan (Business Plan), das Arbeitsprogramm (ISO Technical Programme) und die Liste der veröffentlichten internationalen Normen von ISO/IEC JTC 1/SC 42 sind von den Webseiten der ISO (<http://www.iso.org>) über *Standards Development* → *List of ISO Technical Committees*, → *JTC 1* zu → *JTC 1/SC 42* (gewünschtes Dokument auswählen) einsehbar.

Die Webseite von ISO/IEC JTC 1/SC 42 gibt weiterführende Informationen über die Arbeit des Unterkomitees und seiner Arbeitsgruppen (<https://www.iso.org/committee/6794475.html>)

Informationen zum NA 043-01-42 sind im Webauftritt des NIA (<http://www.nia.din.de/>) zu finden.

Ihre Ansprechpartnerin für den NA 043-01-42 bei DIN ist Katharina Sehnert (Tel. +49 30 2601-2507).

4.15.4 Im Jahr 2020 durchgeführte Sitzungen

Im Jahr 2020 haben keine Präsenzsitzungen des NA 043-01-29 AA stattgefunden, es haben 14 virtuelle Sitzungen stattgefunden: 2020-01-08, 2020-01-30, 2020-02-07, 2020-02-28, 2020-04-02, 2020-05-07, 2020-06-09, 2020-07-06, 2020-08-17, 2020-09-07, 2020-10-08, 2020-10-15, 2020-11-18

4.15.5 Ziele für das Jahr 2021

In allen Arbeitsgruppen von ISO/IEC JTC 1/SC 42 liegen Neuentwicklungen von Normen an.

Es werden die fortlaufende Mitarbeit der deutschen Experten an den aktuellen internationalen Projekten und die Vertretung ihrer Interessen auf internationaler und europäischer Ebene im Zentrum der Arbeiten des Arbeitsausschusses stehen.

Informationen zum NA 043-01-42 sind im Webauftritt des NIA (<http://www.nia.din.de/>) zu finden.

Ihre Ansprechpartnerin für den NA 043-01-42 bei DIN ist Katharina Sehnert (Tel. +49 30 2601-2507).

4.16 NA 043-01-51 – Vernichten von Datenträgern

4.16.1 Arbeitsgebiet

Das Arbeitsgebiet des NA 043-01-51 erstreckt sich auf die physische Vernichtung von Datenträgern. Hierunter fällt vor allem die Zerkleinerung von Datenträgern jeder Art, von Papier bis zu Computerfestplatten. Es werden Anforderungen an Maschinen zur Zerkleinerung von Datenträgern erarbeitet, um bestimmte durch Datenschutz und Datensicherheit vorgegebene Sicherheitsniveaus zu erreichen und eine Wiederherstellung der Daten auf den Datenträgern zu verhindern. Es werden auch Anforderungen an den Prozess der Datenträgervernichtung formuliert, um den Schutz vor unberechtigter Einsichtnahme bis zur physischen Vernichtung in der Maschine sicherzustellen.

Der NA 043-01-51 spiegelt auf deutscher Ebene die WG5 „Secure destruction of confidential material“ des Europäischen CEN TC 263 „Secure storage of cash, valuables and data media“

4.16.2 Struktur

Der Arbeitsausschuss hat keine weiteren Unterausschüsse.

Gremium	Mitarbeiter	Obmann	stellv. Obperson
NA 043-01-51	9	Michael Stapel (Rhenus Data Office GmbH)	N.N.

4.16.3 Arbeiten national, europäisch und international

Auf nationaler Ebene beobachtet der Arbeitsausschuss die aktuellen Entwicklungen technischer und regulatorischer Art und berät über ggf. notwendige Anpassungen der DIN 66399 Reihe. Auf Europäischer Ebene wird die Überarbeitung der EN 15713 „Sichere Vernichtung von vertraulichen Unterlagen - Verfahrensregeln“ begleitet.

4.16.4 Im Jahr 2020 durchgeführte Sitzungen

Der NA 043-01-51 hat im Jahr 2020 folgende Sitzungen durchgeführt:

- am 20.08.2020 als Webkonferenz

4.16.5 Veröffentlichte Normen und Norm-Entwürfe

Der Arbeitsausschuss hat im Berichtsjahr keine Normen oder Norm-Entwürfe veröffentlicht.

4.16.6 Ziele für das Jahr 2021

Ziel für das Jahr 2021 ist es, die Überarbeitung der EN 15713 weiter aktiv mit zu gestalten und die Auswirkungen auf die nationale und internationale Normung zu bewerten. Weitere Normungsprojekte sind derzeit nicht vorgesehen.

Informationen zum NA 043-01-51 sind im Webauftritt des NIA (<http://www.din.de/go/nia>) zu finden.

Ihr Ansprechpartner für den NA 043-01-51 AA bei DIN ist Martin Uhlherr (Tel. +49 30 2601-2591).

4.17 NA 043-02-01 AA – Maßnahmen zur Echtheit und Integrität von Produkten

4.17.1 Arbeitsgebiet

Arbeitsgebiet des NA 043-02-01 ist die Entwicklung von Normen zur Verhinderung von Produktpiraterie, das schließt beispielsweise Maßnahmen zur Fälschungssicherheit, Authentifizierungswerkzeuge aber auch Managementstandards und spezifische Schutzkonzepte mit ein.

Der NA 043-02-01 spiegelt auf nationaler Ebene das internationale Normungsgremium ISO/TC 292 „Security and resilience“ Working Group 4 „Authenticity, integrity and trust for products and documents“ und bringt somit die Meinung deutscher Experten auf internationaler Ebene ein.

4.17.2 Struktur

Gremium	Mitarbeiter	Obmann	stellvertr. Obmann
NA 043-02-01	12	Hr. Dr. Wolfgang Klasen (Siemens AG)	Hr. Steffen Zimmermann (VDMA) Fr. Katharina Seidel (TÜV)

4.17.3 Arbeiten national, europäisch und international

Die Struktur der internationalen Technischen Komitees und die Mitarbeit des NA 043-02-01 in den Gremien von ISO/TC 292 sind in der folgenden Tabelle vermerkt.

ISO/TC 292/WG 1 Terminology
ISO/TC 292/WG 4 Authenticity, integrity and trust for products and documents (Sekretariatsführung durch DIN)

Der aktuelle Geschäftsplan (Business Plan), das Arbeitsprogramm (ISO Technical Programme) und die Liste der veröffentlichten Internationalen Normen von ISO/ TC 292 sind von den Webseiten der ISO (<http://www.iso.org>) über *Standards Development* → *List of ISO Technical Committees*, → *TC 292 (gewünschtes Dokument auswählen)* herunterladbar.

4.17.4 Im Jahr 2020 durchgeführte Sitzungen

Im Berichtszeitraum fanden folgende Sitzungen des NA 043-02-01 „Maßnahmen zur Echtheit und Integrität von Produkten“ statt:

2020-02-27 Berlin (DIN)
2020-09-07 Webkonferenz

Weitere Ergebnisse

Der NA 043-02-01 hat bei allen internationalen Sitzungen intensiv mitgewirkt und die deutsche Expertenmeinung aktiv eingebracht.

4.17.5 Veröffentlichte Normen und Normentwürfe

Aus dem Arbeitsbereich des NA 043-02-01 wurden im Jahr 2020 folgende Normen und Normentwürfe veröffentlicht:

ISO 22384 Sicherheit und Resilienz - Authentizität, Integrität und Vertrauen für Produkte und Dokumente - Leitlinien zur Erstellung und Überwachung eines Schutzplans und seiner Umsetzung

ISO 22383 Sicherheit und Resilienz - Authentizität, Integrität und Vertrauen für Produkte und Dokumente - Richtlinien und Leistungskriterien für Authentifizierungslösungen für materielle Güte

4.17.6 Ziele für das Jahr 2021

Ziel des NA 043-02-01 wird weiterhin die Vertretung der deutschen Interessen im ISO/TC 292/WG4 sein. Für 2021 steht die Überarbeitung der ISO 16678:2014 “Guidelines for interoperable object identification and related authentication systems to deter counterfeiting and illicit trade” an. Außerdem wurde Ende 2019 ein NWIP zum Thema ISO 22385 “Guidelines for establishing a framework for trust and interoperability“ angenommen. Die Arbeiten dazu und zu den in 2020 angenommenen neuen Projekten ISO 22386, ISO 22387 und ISO 22388 werden 2021

ebenfalls fortgeführt. Das Gremium strebt außerdem die Aufnahme weiterer Mitarbeiter an, um dem zu erwartenden Zuwachs an internationalen Projekten gerecht zu werden. Informationen zum NA 043-02-01 sind im Webauftritt des NIA (<http://www.nia.din.de/>) zu finden. Ihre Ansprechpartnerin für den NA 043-02-01 bei DIN ist Eva Zeitz (Tel. +49 30 2601-2729).

4.18 NA 043-02-02 AA – Kompetenzen in der IKT-Branche

4.18.1 Arbeitsgebiet

Das Arbeitsgebiet des NA 043-02-02 bezieht sich auf die Entwicklung von Normen, Werkzeugen, Best Practices für Kompetenzen und Professionalität in der IKT-Branche. Der Arbeitsausschuss spiegelt dabei in erster Linie das CEN/TC 428 „ICT Professionalism and Digital Competences“ und die Aktivitäten zur Erarbeitung eines European e-Competence Frameworks (e-CF). Der e-CF ist ein herstellerunabhängiger, offener Standard, der aus einer Referenz von 41 Kompetenzen besteht, wie sie am Arbeitsplatz der Informations- und Kommunikationstechnologien zum Einsatz kommen. Dazu nutzt der e-CF eine gemeinsame Sprache für Kompetenzen, Fähigkeiten und Wissen auf fünf Niveaus, die europaweit verständlich ist.

4.18.2 Struktur

Im NA 043-02-02 wirken derzeit 10 deutsche Experten aus der Wirtschaft sowie Wissenschaft und Forschung aktiv mit.

Gremium	Mitarbeiter	Obmann	stellvertr. Obmann
NA 043-02-02	10	Hr. Wilfried Berlin	Hr. Stefan Kunkel

4.18.3 Arbeiten national, europäisch und international

Der NA 043-02-02 spiegelt die Arbeiten von CEN/TC 428 e-competences and ICT Professionalism. Das Arbeitsprogramm und die Liste der veröffentlichten Europäischen Normen des CEN/TC 428 sind über die CEN Webseite (<https://standards.cen.eu>) über → Technical Bodies → CEN/TC 428 zu recherchieren.

4.18.4 Im Jahr 2020 durchgeführte Sitzungen

Die Sitzungen des NA 043-02-02 fanden am 11. März 2020 und 2. Oktober 2020 per Webkonferenz statt.

4.18.5 Veröffentlichte Normen und Normentwürfe

Folgende wesentliche Projekte des europäischen Gremiums CEN/TC 428 "ICT Professionalism and Digital Competences" standen 2020 zur Bearbeitung an und wurden vom NA 043-02-02 AA durch aktive Mitarbeit begleitet.

WI Nummer	Referenz	Titel	Stadium
00428004	DIN EN 16234-1	e-Kompetenz-Rahmen (e-CF) - Ein gemeinsamer europäischer Rahmen für IKT-Fach- und Führungskräfte in allen Branchen - Teil 1: Rahmenwerk; Deutsche Fassung EN 16234-1:2019	Veröffentlicht
00428011	prCEN/TR XXX	Leistungsindikatoren für E-Kompetenz und gemeinsame Metriken	WD
00428010	prEN XXX-1	Europäischer Grundwissensbestand für den IKT-Beruf - Teil 1: Der Wissensbestand (ICT BoK)	WD
00428009	prCEN/TR XXX-2	Europäischer Grundwissensbestand für den IKT-Beruf - Teil 2: Methodik und Benutzerhandbuch	WD
00428012	prCEN/TS XXX	Richtlinien für die Entwicklung von Lehrplänen für IKT-Fachkräften nach EN16234-1 (e-CF)	WD

00428013	-	Europäischer berufsethischer Rahmen für den IKT-Beruf (EU ICT Ethics)	WI
----------	---	---	----

Der NA 043-02-02 AA zeichnete sich Anfang 2020 vor allem für die Fertigstellung der DIN EN 16234-1 verantwortlich. Das Dokument stellt einen gemeinsamen Kompetenzstandard dar, der weltweit wahrgenommen wird. Zudem wurden mehrere neue Projekte gestartet, wie z.B. ein Technical Report, bei dem Leistungsindikatoren für E-Kompetenz und gemeinsame Metriken angegeben werden. Bei einem weiteren Projekt wird eine Technical Specification erarbeitet, welche Richtlinien für die Entwicklung von Lehrplänen für IKT-Fachkräften nach EN16234-1 (e-CF) festlegt.

4.18.6 Ziele für das Jahr 2021

Der NA 043-02-02 wird in 2021 seine aktive Mitarbeit in den europäischen Gremien von TC 428 intensivieren. Des Weiteren strebt das Gremium die Aufnahme weiterer Mitarbeiter an, um den zu erwartenden Zuwachs an europäischen Projekten gerecht zu werden.

Informationen zum NA 043-02-02 sind im Webauftritt des NIA (<http://www.din.de/>) zu finden.

Ihr Ansprechpartner für den NA 043-02-02 bei DIN ist Samarkhel-Khan Yahya (Tel. +49 30 2601-2796).

4.19 NA 043-02-03 AA – Smart Cities

4.19.1 Arbeitsgebiet

Das Arbeitsgebiet des NA 043-02-03 umfasst die Entwicklung von Normen mit dem Schwerpunkt auf dem Gebiet der IT-Lösungen für Smart Cities. Darüber hinaus agiert der NA 043-02-03 AA als nationale Anlaufstelle für übergreifende Smart Cities Themen und bearbeitet diese mit den jeweils zuständigen Fachausschüssen. Das Aufgabengebiet beinhaltet die Entwicklung eigener nationaler Normen und Spezifikationen unter Berücksichtigung der Internationalen Normung und die Mitarbeit an der internationalen und europäischen Normung. Der NA 043-02-03 spiegelt die Arbeiten der ISO/IEC JTC 1/WG 11 „Smart Cities“.

4.19.2 Struktur

Der NA 043-02-03 hat keine Untergremien.

Gremium	Mitarbeiter	Obmann/Arbeitskreisleiter	stellv. Obmann
NA 043-02-03 AA	10	N.N.	N.N.

4.19.3 Arbeiten national, europäisch und international

Die derzeit international entwickelten Standards sind vor allem aus dem asiatischen Raum getrieben und für die deutschen interessierten Kreise von eher geringer Relevanz. Eine aktive Mitarbeit an diesen Projekten erfolgt daher nicht. Nationale Normungsprojekte gibt es derzeit nicht.

4.19.4 Im Jahr 2020 durchgeführte Sitzungen

Im Jahr 2020 hat keine Sitzung des NA 043-02-03 stattgefunden

4.19.5 Veröffentlichte Normen und Norm-Entwürfe

Der NA 043-02-03 hat im Jahr 2020 die folgenden Normen und Norm-Entwürfe herausgebracht.

Nr.	Titel
ISO/IEC 21972	Information technology — Upper level ontology for smart city indicators
ISO/IEC 30145-1	Information technology — Smart City ICT reference framework — Part 1: Smart city business process framework

ISO/IEC 30145-2	Information technology — Smart City ICT reference framework — Part 2: Smart city knowledge management framework
ISO/IEC 30145-3	Information technology — Smart City ICT reference framework — Part 3: Smart city engineering framework

4.19.6 Ziele für das Jahr 2021

Der NIA 02-03 AA wird für das Jahr 2021 die Projekte der JTC1/ WG 11 weiter verfolgen und eine deutsche Position zu diesen Projekten erarbeiten. Hierzu wird verstärkt versucht weitere interessierte Kreise an die Normungsarbeit heranzuführen und die fachliche Gremienleitung neu zu besetzen.

Die enge Zusammenarbeit mit dem NA172-00-12 AA und dem DKE K201 soll wiederbelebt und weiter fortgesetzt und ausgebaut werden. Ziel ist es die auf internationaler Ebene oft unzureichende Abstimmung der verschiedenen Normungsgremien auf nationaler Ebene deutlich besser umzusetzen und einen strukturellen Rahmen hierfür zu bieten.

Des Weiteren sollen verstärkt Vertreter der Kommunen zur Mitarbeit eingeladen werden, denen im Themenkomplex Smart Cities eine entscheidende Rolle zukommt.

Der NA 043-02-03 wird versuchen, das Momentum durch die Gründung des CEN TC 465 aufzugreifen und seinen Fokus verstärkt auf die europäischen Belange richten.

Ansprechpartner für den NA 043-02-03 bei DIN ist Herr Martin Uhlherr (Tel. +49 30 2601-2591).

4.20 NA 043-02-04 AA – Blockchain und Technologien für verteilte elektronische Journale

4.20.1 Arbeitsgebiet

Der NA 043-02-04 "Blockchain und Technologien für verteilte elektronische Journale" spiegelt auf nationaler Ebene die Aktivitäten des internationalen Technischen Komitees ISO/TC 307 "Blockchain and Distributed Ledger Technologies" wider. Die Einbringung der deutschen Interessen in die europäische und internationale Normung wird im NA 043-02-04 als das Hauptanliegen gesehen.

ISO/TC 307 hat folgende aktive Arbeitsgruppen:

ISO/TC 307/WG 1: Foundations

ISO/TC 307/WG 2: Security, privacy and identity

ISO/TC 307/WG 3: Smart contracts and their applications

ISO/TC 307/JWG 4: Joint ISO/TC 307 - ISO/IEC JTC 1/SC 27 WG: Blockchain and distributed ledger technologies and IT Security techniques

ISO/TC 307/WG 5: Governance

ISO/TC 307/WG 6: Use Cases

ISO/TC 307/SG 7: Interoperability of blockchain and distributed ledger technology systems

4.20.2 Struktur

Gremium	Mitarbeiter	Obmann	stellv. Obmann
NA 043-02-04 AA	32	Andreas Fuchsberger (Microsoft)	Prof. Dr.-Ing. Volker Skwarek (HAW Hamburg)

4.20.3 Arbeiten national, europäisch und international

Der Arbeitsausschuss NA 043-02-04 „Blockchain und Technologien für verteilte elektronische Journale“ arbeitet hauptsächlich auf internationaler Ebene und spiegelt national die Arbeiten des ISO/TC 307 „Blockchain and Distributed Ledger Technologies“. Deutsche Experten sind im ISO/TC 307 und den dazugehörigen Working Groups und Study Groups vertreten.

4.20.4 Im Jahr 2020 durchgeführte Sitzungen

09.03.2020 in Berlin (DIN)

4.20.5 Veröffentlichte Normen und Norm-Entwürfe

- ISO 22739 Blockchain and distributed ledger technologies — Vocabulary
- ISO/TR 23244 Blockchain and distributed ledger technologies — Privacy and personally identifiable information protection considerations
- ISO/TR 23576 Blockchain and distributed ledger technologies — Security management of digital asset custodians
- ISO/DTR 3242 Blockchain and distributed ledger technologies – Use cases
- ISO/DTR 23249 Blockchain and distributed ledger technologies – Overview of existing DLT systems for identity management
- ISO/DIS 23257 Blockchain and distributed ledger technologies — Reference architecture
- ISO/DTS 23258 Blockchain and distributed ledger technologies — Taxonomy and Ontology
- ISO/DTS 23635 Blockchain and distributed ledger technologies — Guidelines for governance

In Entwicklung bzw. Abstimmung befinden sich folgende Projekte:

- ISO/WD TR 6039 Blockchain and distributed ledger technologies - Identifiers of subjects and objects for the design of blockchain systems
- ISO/WD TR 6277 Blockchain and distributed ledger technologies – Data flow model for blockchain and DLT use cases
- ISO/AWI 22739 Blockchain and distributed ledger technologies — Vocabulary (2nd Edition)
- ISO/AWI TS 23259 Blockchain and distributed ledger technologies — Legally binding smart contracts
- ISO/AWI TR 23642 Blockchain and distributed ledger technologies - Overview of smart contract security good practice and issues
- ISO/WD TR 23644 Blockchain and distributed ledger technologies - Overview of trust anchors for DLT-based identity management (TADIM)

4.20.6 Ziele für das Jahr 2021

Die fortlaufende Mitarbeit der deutschen Experten an den aktuellen internationalen Projekten und somit die Vertretung der deutschen Interessen auf internationaler Ebene stand weiterhin im Zentrum der Arbeiten des Arbeitsausschusses. Aus dem NA 043-02-04 sind derzeit 11 Delegierte in das ISO/TC 307 entsendet. Die Anzahl an deutschen Experten in den ISO/TC 307 Working Groups beträgt insgesamt 50 Sitze. Deutsche Experten gestalten somit die internationale Blockchain-Normungsarbeit aktiv mit.

Am 17. Februar 2020 hat die Gründungssitzung des CEN/CLC JTC 19 Blockchain in Brüssel stattgefunden. Zwei weitere Sitzungen des CEN/CLC JTC 19 fanden am 20. Mai 2020 und am 07. September 2020 statt. Als Arbeitsprogramm ist festgelegt:

To prepare, develop and/or adopt standards for Blockchain and Distributed Ledger technologies covering the following aspects:

- *Organizational frameworks and methodologies, including IT management systems;*
- *Processes and products evaluation schemes;*
- *Blockchain and distributed ledger guidelines.*

The JTC will focus on European requirements, especially in the legislative and policy context, and will proceed with the identification and possible adoption of standards or other relevant documentation already available or under development in other SDOs or regulatory bodies, which could support the EU Digital Single Market and/or EC Directives/Regulations. Special attention will be paid to ISO/TC 307 standards. If required these standards will be augmented by CEN TRs and TSs

Es wird damit auch auf europäischer Ebene eigene Blockchain Normungsprojekte geben. Geplant ist zunächst die Übernahme der ISO 22739 Blockchain and distributed ledger technologies – Vocabulary ins europäische Normenwerk.

Die Europäische Kommission hat im jährlichen Arbeitsprogramm 2021 für europäische Normung zudem vorgesehen, die Erarbeitung von Normen und Standards im Bereich Smart Contracts bei CEN in Auftrag zu geben².

Informationen zum NA 043-02-04 sind im Webauftritt des NIA (<http://www.nia.din.de/>) enthalten.

Ansprechpartner für den NA 043-02-04 bei DIN ist Gregor Roschkowski (Tel. +49 30 2601-2875).

4.21 NA 043-03-01 AA – Text- und Informationsverarbeitung für Büroanwendungen

4.21.1 Arbeitsgebiet

Der NA 043-03-01 legt die wesentlichen Anforderungen der Text- und Informationsverarbeitung für Büroanwendungen fest. Dabei befasst er sich mit Schreib- und Gestaltungsregeln für den geschäftlichen Bereich – insbesondere für Briefe, E-Mails, unterschiedliche Tabellen, Präsentationen, Dateiablage, längere Texte –, der Gestaltung von Briefvorlagen und -vordrucken sowie ergänzend grundlegenden Regeln für typografisch anspruchsvollere Textwerke. Des Weiteren beschäftigt er sich mit Diktierregeln und der alphabetischen Ordnung von Schriftzeichenfolgen. Die erarbeiteten Regeln sind aus bewährten Erfahrungen der Praxis und Erkenntnissen der Rationalisierung entstanden. Sie setzen den Schriftzeichenbestand der Normen für alphanumerische Tastaturen für die Daten- und Textverarbeitung voraus.

4.21.2 Struktur

Im NA 043-03-01 AA arbeiten derzeit etwa 15 deutsche Experten aus der Versicherungswirtschaft, der Deutschen Post AG und zahlreichen Ausbildungsinstitutionen für Bürokaufleute bzw. Büro-kommunikation mit.

4.21.3 Arbeiten national, europäisch und international

Der NA 043-03-01 arbeitet ausschließlich auf nationaler Ebene und hat weder Arbeitskreise noch Unterausschüsse. Er spiegelt keine europäischen oder internationalen Gremien. Europäische oder internationale Gremien existieren für diesen Themenbereich nicht.

4.21.4 Im Jahr 2020 durchgeführte Sitzungen

Nach der Überarbeitung der DIN 5008 hat der Ausschuss mit der Überarbeitung der DIN 5009 „Diktierregeln“ begonnen, in welcher die Norm aktualisiert und der dort abgebildeten Buchstabielform eine neue Ausrichtung gegeben werden soll.

Es fanden in 2020 im Rahmen dieser Revision zwei Webex-Sitzungen des Arbeitsausschusses statt – am 2020-04-23 und 2020-11-30.

² Commission Notice The annual Union work programme for European standardisation for 2021; https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=uriserv:OJ.C_.2020.437.01.0004.01.ENG

4.21.5 Veröffentlichte Normen und Norm-Entwürfe

Im März 2020 erfolgte die Veröffentlichung der Neuauflage der DIN 5008 „Schreib- und Gestaltungsregeln für die Text- und Informationsverarbeitung“.

4.21.6 Ziele für das Jahr 2021

Es ist geplant, Ende des dritten Quartals 2021 einen überarbeiteten Norm-Entwurf zur DIN 5009 „Ansagen und Diktieren von Texten und Schriftzeichen in der Text- und Informationsverarbeitung für Büroanwendungen“ zu veröffentlichen, der dann von der Öffentlichkeit kommentiert werden kann. Nach der Kommentierungsphase und der Berücksichtigung möglicher Änderungen soll die DIN 5009 anschließend Mitte 2022 veröffentlicht werden. Die neue Version wird dann die 1996 zuletzt geänderte Version der Norm ablösen.

Informationen zum NA 043-03-01 sind im Webauftritt des NIA (<http://www.nia.din.de/>) enthalten.

Ansprechpartnerin für den NA 043-03-01 bei DIN ist Ulrike De Grande (Tel. +49 30 2601-2320).

4.22 NA 043-03-02 AA – Finanzdienstleistungen

4.22.1 Arbeitsgebiet

Der Arbeitsausschuss NA 043-03-02 "Finanzdienstleistungen" spiegelt national die Aktivitäten des ISO/TC 68 "Financial Services". Er beschäftigt sich mit genormten Anwendungen aus dem Bereich der Finanzdienstleistungen, insbesondere mit Sicherheitsaspekten, Wertpapieren, elektronischen Zahlungssystemen, Medien, Sicherungsverfahren und dem allgemeinen Bankwesen.

Die Einbringung der deutschen Interessen in die internationale Normung wird im NA 043-03-02 "Finanzdienstleistungen" als das Hauptanliegen gesehen. Die in diesem Bereich bestehenden internationalen Normen werden national angewendet. Eine eigenständige deutsche Normung wird zusätzlich zur internationalen Normung nur in sehr geringem Umfang (DIN 5004 "Geschäftsvordrucke – Einheitswechsel" und DIN/TS 16591 "PIN-Verfahren für die Deutsche Kreditwirtschaft") durchgeführt.

4.22.2 Struktur

Gremium	Mitarbeiter	Obfrau/Obmann bzw. Federführende(r)	stellv. Obfrau/Obmann bzw. Federführende(r)
NA 043-03-02 AA	20	Dr. Petra Fischer-Carius (BdB)	Uwe Meyer (WM Datenservice)

4.22.3 Arbeiten national, europäisch und international

Der Arbeitsausschuss "Finanzdienstleistungen" spiegelt national die Aktivitäten des ISO/TC 68 "Financial Services". Europäische Normungsarbeiten sind im Bankenbereich nicht zu verzeichnen.

Internationales Gremium	Deutsches Spiegelgremium
ISO/TC 68 "Financial services"	NA 043-03-02 AA "Finanzdienstleistungen"
ISO/TC 68/SC 2 "Financial Services, security"	NA 043-03-02 AA "Finanzdienstleistungen"
ISO/TC 68/SC 8 "Reference data for financial services"	NA 043-03-02 AA "Finanzdienstleistungen"
ISO/TC 68/SC 9 "Information exchange for financial services"	NA 043-03-02 AA "Finanzdienstleistungen"

Der aktuelle Geschäftsplan (Business Plan), das Arbeitsprogramm (ISO Technical Programme) und die Liste der veröffentlichten Internationalen Normen (Number of published ISO standards) von ISO/TC 68 sind von den Webseiten der ISO (<http://www.iso.org>) über *Standards Development über* → *List of ISO Technical Committees*, → *TC 68* einzusehen.

4.22.4 Im Jahr 2020 durchgeführte Sitzungen

Es wurde in 2020 eine Webex-Sitzung am 2020-04-21 durchgeführt.

4.22.5 Veröffentlichte Normen und Norm-Entwürfe / Weitere Ergebnisse

Im Zuständigkeitsbereich des NA 043-03-02 "Finanzdienstleistungen" wurde im Berichtszeitraum die folgenden nationalen und internationale Normen und Spezifikationen veröffentlicht:

- DIN/TS 16591 „PIN-Verfahren für die deutsche Kreditwirtschaft“,
- ISO 13616-1 „Bankwesen - Internationale Bankkontonummer (IBAN) - Teil 1: Struktur der IBAN“,
- ISO 13616-2 „Bankwesen - Internationale Bankkontonummer (IBAN) - Teil 2: Funktion und Verantwortlichkeiten der Registrierungsstelle“,
- ISO 17442-1 Finanzdienstleistungen - Identifikator für juristische Personen (LEI) - Teil 1: Vergabe,
- ISO 17442-2 Finanzdienstleistungen - Identifikator für juristische Personen (LEI) - Teil 2: Anwendung in digitalen Zertifikaten,
- ISO 21586 „Referenzdaten für Finanzdienstleistungen - Spezifikation für die Beschreibung von Bankprodukten oder -dienstleistungen (BPOS)“,
- ISO/TS 23029 „Web-Service-basierte Schnittstelle zur Anwendungsprogrammierung (WAPI) bei Finanzdienstleistungen“,
- ISO 23897 „Finanzdienstleistungen - Eindeutige Handelsgeschäfts-Kennung (UTI)“.

Darüber hinaus koordinierte und leitete der NA 043-03-02 im Wesentlichen die deutsche Delegation für ISO/TC 68. Über den Arbeitsausschuss wurden die Abstimmungen zu ISO-Dokumenten geregelt und die deutschen Interessen auf internationaler Ebene eingebracht.

Mitarbeiter des NA 043-03-02 wurden als deutsche Delegierte in das ISO/TC 68 und die dazugehörigen Subcommittees entsandt und vertraten die deutschen Interessen auf SC- und TC-Sitzungen.

Deutsche Experten arbeiteten in den folgenden Komitees, Working Groups sowie Task Groups, Study Groups, Registration Management Groups und Standards Evaluation Groups aktiv mit:

- ISO/TC 68 "Financial services"
- ISO/TC/AG 2 "Standards Advisory Group"
- ISO/TC/AG 3 "Best practices"
- ISO/TC 68/CAG "Chairman's Advisory Group"
- ISO/TC 68/TAG 1 "Fintech Technical Advisory Group"
- ISO/TC 68/SG 4 "Communications"
- ISO/TC 68/SC 2 "Financial Services, security"
- ISO/TC 68/SC 2/SG 2 "Security aspects of bar code payment"
- ISO/TC 68/SC 2/SG 3 "Customer identification and authentication technologies"
- ISO/TC 68/SC 2/WG 8 "Public key infrastructure management for financial services"
- ISO/TC 68/SC 2/WG 11 "Encryption algorithms used in banking applications"
- ISO/TC 68/SC 2/WG 13 "Security in retail banking"
- ISO/TC 68/SC 2/WG 16 "Security aspects related to TPPs"
- ISO/TC 68/SC 2/WG 17 "Security aspects of digital currencies"
- ISO/TC 68/SC 8 "Reference data for financial services"
- ISO/TC 68/SC 8/AG 1 "Advisory group in classification of financial instruments"
- ISO/TC 68/SC 8/CAG "Chair advisory group"
- ISO/TC 68/SC 8/WG 1 "Classification of financial instruments"

- ISO/TC 68/SC 8/WG 2 "Specification for description of banking products or services"
- ISO/TC 68/SC 8/WG 3 "Digital Token Identifier (DTI)"
- ISO/TC 68/SC 8/WG 6 "Revision of ISO 6166"
- ISO/TC 68/SC 8/WG 7 "Natural Persons Identifier"
- ISO/TC 68/SC 8/WG 8 "Unique Product Identifier (UPI)"
- ISO/TC 68/SC 9 "Information exchange for financial services"
- ISO/TC 68/SC 9/SG 1 "Review of ISO 20022 SR comments"
- ISO/TC 68/SC 9/TG 1 "Cards standards"
- ISO/TC 68/SC 9/WG 1 "ISO 20022 Semantic Models"
- ISO/TC 68/SC 9/WG 3 "ISO 20022 Semantic Models"
- ISO 20022 SEG "Payment - Payment SEG";
- ISO 20022 SEG "Securities - Securities SEG"
- ISO 20022 SEG "Trade Services – Trade Finance SEG"
- ISO 20022 SEG "Foreign Exchange - FX SEG"
- ISO 20022 SEG "Cards & Related Retail Financial Services"
- Registration Management Group ISO 20022

4.22.6 Ziele für das Jahr 2021

Es werden die fortlaufende Mitarbeit der deutschen Experten an den aktuellen internationalen Projekten und die Vertretung ihrer Interessen auf internationaler Ebene im Zentrum der Arbeiten des Arbeitsausschusses stehen.

Des Weiteren strebt das Gremium die Aufnahme weiterer Mitarbeiter an, um den zu erwartenden Zuwachs an internationalen Projekten weiterhin aktiv mitgestalten zu können.

Informationen zum NA 043-03-02 sind im Webauftritt des NIA (<http://www.nia.din.de/>) zu finden.

Ansprechpartnerin für den NA 043-03-02 bei DIN ist Ulrike De Grande (Tel. +49 30 2601-2320).

4.23 NA 043-03-03 AA – Elektronisches Geschäftswesen

4.23.1 Arbeitsgebiet

Der Arbeitsausschuss "Elektronisches Geschäftswesen" behandelt Normungsfragen und -vorhaben zur Anwendung des elektronischen Datenaustausches (EDI) in der Verwaltung (eGovernment) und in der Wirtschaft (eBusiness). Er leitet und koordiniert die Aktivitäten der untergeordneten Arbeitskreise (AKs). Darüber hinaus ist der Arbeitsausschuss das nationale Bindeglied zu den fachbezogenen internationalen Normungsgremien sowohl bei CEN, bei ISO als auch bei UN/CEFACT:

- CEN/TC 434 "Electronic Invoicing"
- CEN/TC 440 "Electronic Public Procurement"
- CEN/TC 445 „Digital information Interchange in the Insurance Industry"
- ISO/TC 154 "Processes, data elements and documents in commerce, industry and administration")
- ISO/TC 295 "Audit Data Services"
- ISO/TC 321 "Transaction Assurance in E-Commerce"
- UN Centre for Trade Facilitation and E-Business (UN/CEFACT)

4.23.2 Struktur

Gremium	Mitarbeiter	Obmann bzw. Arbeitskreisleiter	stellv. Obmann
NA 043-03-03 AA	20	Christian Przybilla (GS 1 Germany GmbH)	-
NA 043-03-03-01 AK (ruhend)	15	Ralph Naumann (IMTB)	-
NA 043-03-03-03 AK	3	Manuel Reimer (VDV GmbH)	-
NA 043-03-03-04 AK	16	Rico Apitz (init AG)	Frank Steimke (KoSIT)

4.23.3 Arbeiten national, europäisch und international

Neben den oben aufgeführten nationalen Arbeiten ist der NA 043-03-03 mit folgenden europäischen und/oder internationalen Gremien verbunden.

Europäisches oder internationales Gremium	Mitarbeit des NA 043-03-03
CEN/TC 434 "Electronic Invoicing"	gegründet 2014;
CEN/TC 440 "Electronic Public Procurement"	gegründet 2015;
CEN/TC 445 "Digitaler Informationsaustausch in der Versicherungsbranche"	Sekretariatsführung DIN
ISO/TC 154 "Processes, data elements and documents in commerce, industry and administration" sowie ISO/TC 154 Webseite	gegründet 1972; Deutschland ist "P-Member";
ISO/TC 154/JWG 1 "Joint syntax working group (with UN/ECE)"	Sekretariatsführung DIN
ISO/TC 295 „Audit Data Services“	gegründet 2015; Deutschland ist "P-Member"
ISO/TC 321 "Transaction assurance in E-commerce"	gegründet 2018; Deutschland ist "P-Member"

DIN unterstützt die europäische und internationale Normungsarbeit, indem es die Sekretariatsführung von zwei Spiegelgremien zu NA 043-03-03 AA übernimmt:

- CEN/TC 445 Digitaler Informationsaustausch in der Versicherungsbranche
- ISO/TC 154/JWG 1 Joint syntax working group (with UN/ECE)

Im Aufgabenbereich des NA 043-03-03 AA liegt auch die zweimal im Jahr stattfindende Aktualisierung von EDIFACT Directories³ der United Nations Economic Commission for Europe (UN/ECE) sowie die Überwachung und Aktualisierung der damit in Zusammenhang stehenden Codelisten (bspw. ISO 3166-1 Ländercodes; ISO 4217 Währungs_codes u. a.).

4.23.4 Im Jahr 2020 durchgeführte Sitzungen

Im Jahr 2020 wurden neben den zweimal im Jahr anfallenden Datenpflegearbeiten am Tool **GEFEG.FX** folgende Sitzungen des NA 043-03-03 AA durchgeführt:

04. Mai 2020 (WebEx)

24. November 2020 (WebEx)

³ <https://unece.org/trade/uncefact/introducing-unedifact>

4.23.5 Veröffentlichte Normen und Norm-Entwürfe

Bezeichnung	Titel
DIN EN 16931-1	Elektronische Rechnungsstellung - Teil 1: Semantisches Datenmodell der Kernelemente einer elektronischen Rechnung; Deutsche Fassung EN 16931-1:2017+A1:2019 + AC:2020
DIN CEN/TS 16931-3-4	Elektronische Rechnungsstellung - Teil 3-4: Umsetzung in die Syntax UN/EDIFACT INVOIC D16B; Deutsche Fassung CEN/TS 16931-3-4:2020

Der NA 043-03-03 AA hat in 2020 seine aktive Beteiligung in den europäischen und internationalen Gremien fortgesetzt.

Die Arbeiten im NA 043-03-03 AA waren in 2020 schwerpunktmäßig darauf ausgerichtet, die Teile der Reihe EN 16931 zu überarbeiten und ins deutsche Normenwerk zu übernehmen.

Der Arbeitskreis NA 043-03-03-03 AK hat im Berichtsjahr die Veröffentlichung von EN 17419-1 „Digitaler Informationsaustausch in der Versicherungswirtschaft — Übertragung elektronischer Dokumente — Teil 1: Prozess und Datenmodell“ aktiv vorangetrieben und hier auch den Editor gestellt.

4.23.6 Ziele für das Jahr 2021

Die Vielzahl der europäischen und internationalen Gremien, die im NIA 043-03-03 AA gespiegelt werden, machen Überlegungen zur Strukturanpassung notwendig. Es wird beraten werden müssen, ob bestimmte Themengebiete in eigenen Arbeitskreisen gebündelt werden können.

Neben den CEN- und ISO Übernahmen ins deutsche Normenwerk wird im NA 043-03-03-04 AK weiterhin an der nationalen Norm DIN 91379 „Zeichen in Unicode für die elektronische Verarbeitung von Namen und den Datenaustausch in Europa“ gearbeitet.

Im Arbeitskreis NA 043-03-03-03 AK „Digitaler Informationsaustausch in der Versicherungsbranche“ wird nach der Veröffentlichung von EN 17419-1 (aus dem CEN/TC 445) am darauf aufbauenden CEN TR 17419-2 aktiv mitgearbeitet. Die Veröffentlichung wird voraussichtlich in 2021 erfolgen. Der Arbeitskreis wird für das Jahr 2021 die Arbeiten des CEN TC 445 weiter mitgestalten und aktiv an der Akquise neuer Projekte und Experten mitwirken.

Die aktuellen Geschäftspläne, die Arbeitsprogramme und die Listen der veröffentlichten sowie in Vorbereitung befindlichen Normen von ISO/TC 154, ISO/TC 295 und ISO/TC 321 sind von den Webseiten der ISO (<http://www.iso.org>) über *Standards Development → Technical Committees*, → [ISO/TC 154](#), [ISO/TC 295](#) und [ISO/TC 321](#) abrufbar.

Weitere Informationen zum NA 043-03-03 sind im Webauftritt des [NIA](#) zu finden.

Ihr Ansprechpartner für den NA 043-03-03 bei DIN ist Gregor Roschkowski (Tel. +49 30 2601-2875).

4.24 NA 043-03-04 AA – Postalische Dienstleistungen

4.24.1 Arbeitsgebiet

Der NA 043-03-04 „Postalische Dienstleistungen“ spiegelt auf nationaler Ebene die Aktivitäten des europäischen Technischen Komitees CEN/TC 331 "Postal services". Die Einbringung der deutschen Interessen in die europäische Normung wird im NA 043-03-04 AA als das Hauptanliegen gesehen. Eine eigenständige deutsche Normung wird zusätzlich zur europäischen Normung nur in geringem Umfang durchgeführt.

In 2015 wurde im Arbeitsausschuss NA 043-03-04 "Postalische Dienstleistungen" ein neuer Arbeitskreis "Nutzeroffene Übergabeeinheiten" gegründet und im Jahr 2019 in "Empfängerverfügung" umbenannt.

Der Arbeitskreis ist aus dem KITE-Projekt "Smart Cities" hervorgegangen. In diesem Arbeitskreis wurde die DIN SPEC 16577 mit dem Titel "Nutzeroffene Übergabeeinheiten für den Warentransfer" erarbeitet, die das Zustellen und Zurücksenden von Paketen und anderen Onlinebestellungen in einer universellen "Box" regelt. Diese DIN SPEC wurde im Februar 2018 herausgegeben. Aktuell arbeitet der Arbeitskreis an einem Dokument zur Empfängerempfangsverfügung.

4.24.2 Struktur

Im NA 043-03-04 „Postalische Dienstleistungen“ wirken Experten mit, die von den Regulierungsbehörden, Postdienstleistern, Industrieunternehmen sowie Qualitätsforschungsinstituten und Software-Dienstleistern für Post- und Logistikunternehmen autorisiert wurden. Auch der DIN-Verbraucherrat ist vertreten.

Im NA 043-03-04-01 AK „Nutzeroffene Übergabeeinheit“ wirken unter anderem die führenden Logistikunternehmen, Onlinehändler, Verbände, Industrieunternehmen und der Verbraucherrat mit.

Gremium	Mitarbeiter	Obmann/Arbeitskreisleiter	stellv. Obmann
NA 043-03-04 AA	12	Hr. Dr. Frank Raudszus	Hr. Oliver Schulze
NA 043-03-04-01 AK	18	Hr. Andreas Schumann	

4.24.3 Arbeiten national, europäisch und international

Der NA 043-03-04 spiegelt die Aktivitäten der Arbeitsgruppen WG 1, WG 2, WG 3 des CEN/TC 331. In 2020 ist Herr Dr. Frank Raudszus (Ehem. Obmann des nationalen Spiegelgremiums) als Vorsitzender des CEN/TC 331 zurückgetreten. CEN/TC 331 arbeitet im Rahmen eines Memorandum of Understanding mit dem Weltpostverein in der Normung zusammen, so dass hier auch Dokumente aus der internationalen Normung in die Arbeit einfließen.

Die Arbeiten der WG 5 werden grundsätzlich vom Normenausschuss Eisen-, Blech- und Metallwaren (NA 020-00-08 AA) gespiegelt. Eine Ausnahme bildet hierbei das Projekt „Digital, optional online connected, opening and closing systems for parcel receptacles for home use with free access for the delivery and collection operators and consumers“, welches vom NA 043-03-04-01 AK „Nutzeroffene Übergabeeinheit“ gespiegelt wird.

Die Struktur des europäischen Arbeitsausschusses CEN/TC 331 ist in der folgenden Tabelle vermerkt:

Gremium	Titel
CEN/TC 331	Postal services
CEN/TC 331/WG 1	Customers, products and services
CEN/TC 331/WG 2	New digital postal services
CEN/TC 331/WG 3	Physical processing chain and associated data
CEN/TC 331/WG 5	Equipment of end receivers

4.24.4 Im Jahr 2020 durchgeführte Sitzungen

Im Berichtszeitraum fanden folgende Sitzungen des NA 043-03-04 „Postalische Dienstleistungen“ statt:

21. Oktober 2020 (Webkonferenz)

NA 043-03-04-01 AK:

23. März 2020 (Berlin)

4.24.5 Veröffentlichte Normen und Norm-Entwürfe

Aus dem Arbeitsbereich des NA 043-01-41 wurden im Jahr 2020 folgende Projekte veröffentlicht:

Nr.	Titel
CEN/TS 17073	Postalische Dienstleistungen - Schnittstellen für grenzüberschreitende Pakete
CEN/TS 15130	Postalische Dienstleistungen - Infrastruktur für Elektronische Freimachungsvermerke (DPM) - Nachrichten zur Unterstützung von Anwendungen der DPM
ISO 23412	Indirekte, temperaturgeführte Kühllieferdienste - Landtransport von Paketen mit Zwischenübergabe
ISO 23412	Indirekte, temperaturgeführte Kühllieferdienste - Landtransport von Paketen mit Zwischenübergabe
DIN EN 14012	Postalische Dienstleistungen - Dienstqualität - Grundsätze der Bearbeitung von Beschwerden; Deutsche Fassung EN 14012:2019
DIN CEN/TS 15130	Postalische Dienstleistungen - Infrastruktur für Elektronische Freimachungsvermerke (DPM) - Nachrichten zur Unterstützung von Anwendungen der DPM; Englische Fassung CEN/TS 15130:2020
CEN/TS 17073/AC	Postalische Dienstleistungen - Schnittstellen für grenzüberschreitende Pakete
DIN EN 13850	Postalische Dienstleistungen - Dienstqualität - Messung der Durchlaufzeit von Einzelbriefsendungen mit Vorrang und Einzelbriefsendungen erster Klasse von Ende zu Ende; Deutsche Fassung EN 13850:2020
DIN CEN/TS 17073	Postalische Dienstleistungen - Schnittstellen für grenzüberschreitende Pakete; Deutsche Fassung CEN/TS 17073:2020 + AC:2020

4.24.6 Ziele für das Jahr 2021

Die postalischen Dienstleistungen befinden sich heutzutage an einer Schnittstelle zwischen physischer und elektronischer Zustellung, so dass vermehrt Standards für hybride Dienste entwickelt werden.

Eine weitere Dynamik entwickelt sich im Weltpostverein vor dem Hintergrund der Sicherheit des Transports von Postsendungen (Stichworte: Briefbomben, Paketbomben). Hier werden Standards entwickelt, die weltweit anerkannt werden.

Aufgrund eines Normungsauftrages der Europäischen Kommission an CEN in Bezug auf Postdienste und der Verbesserung der Dienstqualität wird es künftig sowohl zu Überarbeitungen bereits bestehender Normen als auch zur Erarbeitung neuer Normungsprojekte auf europäischer Ebene kommen, an denen die deutschen Experten zur Einbringung der deutschen Interessen aktiv mitarbeiten werden. Die durch den Normungsauftrag zu überarbeitende und neu zu erarbeitende Normen sollen eine starre Produkt- und Gewichtskategorisierung beseitigen, eine Unterscheidung von Postsendungen je nach Inhalt (Dokument oder Ware) einführen, eine durchgängige Gewichtskategorie von 0 kg bis 31,5 kg einrichten und die Interoperabilität bei der Paketzustellung ausbauen. Das Ziel ist die Förderung der Schaffung eines digitalen Binnenmarkts für die Europäische Union.

Der aktuelle Geschäftsplan (Executive Summary), das Arbeitsprogramm (Scope, market, environment and objectives) und die Liste der veröffentlichten Europäischen Normen (Published standards) von CEN/TC 331 sind von den Webseiten von CEN über folgenden Link direkt einsehbar:

https://standards.cen.eu/dyn/www/f?p=204:7:0:::FSP_ORG_ID:6312&cs=148C06DCC624212F299CF5FC32F34BB4E.

Informationen zum NA 043-03-04 sind im Webauftritt des NIA (<http://www.nia.din.de>) zu finden.

Ihre Ansprechpartnerin für den NA 043-03-04 bei DIN ist Katharina Klug (Tel. +49 30 2601-2094).

5 Abkürzungsverzeichnis

AA	Arbeitsausschuss
AHG	Ad Hoc Gruppe
Amd	Amendment
BSI	Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik
BSI	British Standards Institution
BT	Bureau Technique; Technisches Büro
CD	Committee Draft
CEN	European Committee for Standardization
CENELEC	European Committee for Electrotechnical Standardization
CWA	CEN Workshop Agreement
DAM	Draft Amendment
DIN	Deutsches Institut für Normung e. V.
DIS	Draft International Standard
DKE	Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE
DTR	Draft Technical Report
DV	Datenverarbeitung
EN	Europäische Norm
ETSI	European Telecommunications Standards Institute
FCD	Final Committee Draft
FDIS	Final Draft International Standard
FDAM	Final Draft Amendment
FOCUS.ICT	DIN-Präsidialausschuss FOCUS Informations- und Kommunikationstechnik
ICAO	International Civil Aviation Organization
ICT SB	Information and Communication Technology Standards Board
IEC	International Electrotechnical Commission
IS	International Standard
ISO	International Organization for Standardization
ITS	International Technical Specification
ITU	International Telecommunication Union
ITU-R	International Telecommunication Union – Radio Communication
ITU-T	International Telecommunication Union – Telecom Standardization
IWA	International Workshop Agreement
JTC 1	Joint Technical Committee 1 "Information Technology"
JWG	Joint Working Group
NIA	Normenausschuss Informationstechnik und Anwendungen (NIA) im DIN

NP	New Work Item Proposal
NWI	New Work Item
NWIP	New Work Item Proposal
PAS	Publicly Available Specification
PC	Project Committee
PDAM	Proposed Draft Amendment
PDTR	Proposed Draft Technical Report
PoW	Programme of Work
prCEN/TS	Entwurf für europäische Technische Spezifikation
prEN	Europäischer Norm-Entwurf
RFID	Radio Frequency Identification
SC	Subcommittee (Unterkomitee, Unterausschuss)
SD	Standing Document
SWG	Special Working Group
TC	Technical Committee
TR	Technical Report (Fachbericht)
TS	Technische Spezifikation
UA	Unterausschuss
WD	Working Draft
WG	Working Group
WS	Workshop

6 Nationale Normen und Projekte des NA 043

Auf den folgenden Seiten finden Sie den Fortschrittsbericht zu nationalen Normen aus dem Arbeitsbereich des NIA. Eine tagesaktuelle Übersicht aller laufenden nationalen, europäischen und internationalen Projekte und veröffentlichten Normen aus dem Arbeitsbereich des NIA finden Sie auf den Webseiten des Normenausschusses unter:

<http://www.din.de/de/mitwirken/normenausschüsse/NIA>

Bezeichnung Titel	Beginn der Arbeit	Stand 2020-01-01	Stand 2020-12-31	Akt. Bearb. - Stufe	Planung Ausgabe	Ausgabe-/ Erscheinungsdatum	(vorges.) Ersatz	Zusammenhang europ./intern. allg. Bemerkungen
----------------------	----------------------	---------------------	---------------------	------------------------	--------------------	--------------------------------	------------------	--

NA 043

DIN-Normenausschuss Informationstechnik und Anwendungen (NIA)

Vorsitz: Dr. Walter Fumy

DIN SPEC 3105

Open Source Hardware - Teil 2: Community-basierte Bewertung; Text Englisch

Vorsitz:

DIN SPEC 3105-1	2019-04-15	20.60	60.60	60.60	2020-07-01	2020-07-01		
Open Source Hardware - Teil 1: Anforderungen an die technische Dokumentation; Text Englisch								
DIN SPEC 3105-2	2020-01-07	10.19	60.60	60.60	2020-07-01	2020-07-01		
Open Source Hardware - Teil 2: Community-basierte Bewertung; Text Englisch								

DIN SPEC 4996

Blockchain-basierter Ansatz zur Übertragung von Gebrauchtssoftwarelizenzen

Vorsitz:

DIN SPEC 4996	2019-04-16	40.10	60.60	60.60	2020-04-01	2020-04-01		
Blockchain-basierter Ansatz zur Übertragung von Softwarelizenzen; Text Deutsch und Englisch								

DIN SPEC 4997

Privacy by Blockchain Design: Ein standardisiertes Verfahren für die Verarbeitung personenbezogener Daten mittels Blockchain-Technologie.

Vorsitz:

DIN SPEC 4997	2019-03-26	40.10	60.60	60.60	2020-04-01	2020-04-01		
Privacy by Blockchain Design: Ein standardisiertes Verfahren für die Verarbeitung personenbezogener Daten mittels Blockchain-Technologie; Text Englisch								

DIN SPEC 16593-2

Mechanismen für Bootstrap, Bekanntmachung und Auffinden von industriellen IoT Komponenten

Vorsitz:

DIN SPEC 16593-2	2019-11-08	20.07	20.00	20.07	2020-08-27			
Mechanismen für Bootstrap, Bekanntmachung und Auffinden von industriellen IoT Komponenten								

Bezeichnung Titel	Beginn der Arbeit	Stand 2020-01-01	Stand 2020-12-31	Akt. Bearb. - Stufe	Planung Ausgabe	Ausgabe-/ Erscheinungsdatum	(vorges.) Ersatz	Zusammenhang europ./intern. allg. Bemerkungen
----------------------	----------------------	---------------------	---------------------	------------------------	--------------------	--------------------------------	------------------	--

DIN SPEC 32789 **Ein Prozess und Anforderungskatalog zur Überprüfung und Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben im Umgang mit personenbezogenen Daten in KMU**

Vorsitz:

DIN SPEC 32789	2020-04-14	20.33	20.33	20.33	2020-12-31			
Ein Prozess und Anforderungskatalog zur Überprüfung und Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben im Umgang mit personenbezogenen Daten in KMU								

DIN SPEC 91459 **Produkt- und Prozessanforderungen im freien Postmarkt**

Vorsitz:

DIN SPEC 91459				10.15				
Produkt- und Prozessanforderungen im freien Postmarkt								

NA 043-01-17 AA **Karten und Sicherheitsgeräte zur persönlichen Identifikation**

Vorsitz: Dipl.-Phys. Werner Ness

DIN EN 1332-3	2019-04-08	40.60	60.60	60.60	2020-09-01	2020-09-01	DIN EN 1332-3 2008-11-01	EN 1332-3 (äquivalent)
Identifikationskartensysteme - Benutzerschnittstelle - Teil 3: Tastenfelder; Englische Fassung EN 1332-3:2020								
DIN EN 15320 rev		00.60	00.60	00.60			DIN EN 15320 2008-02-01	prEN 15320 rev (äquivalent)
Identifikationskartensysteme - Landgebundene Transportanwendungen - Interoperable Anwendungen für den öffentlichen Verkehr - Rahmenwerk; Deutsche Fassung EN 15320:2015								

NA 043-01-17-03 UA **Maschinenlesbare Reisedokumente**

Vorsitz: Hartmut Hemme

DIN EN 00224269			10.90	10.90				00224269 (äquivalent)
Persönliche Identifikation - Sichere und interoperable Europäische Ausgangsdokumente - Teil 5: Vertrauensbildung und Verwaltungsprozesse								
DIN EN 00224270			10.90	10.90				00224270 (äquivalent)
Persönliche Identifikation - Sichere und interoperable Europäische Ausgangsdokumente - Teil 2: Datenmodell								

Bezeichnung Titel	Beginn der Arbeit	Stand 2020-01-01	Stand 2020-12-31	Akt. Bearb. - Stufe	Planung Ausgabe	Ausgabe-/ Erscheinungsdatum	(vorges.) Ersatz	Zusammenhang europ./intern. allg. Bemerkungen
----------------------	----------------------	---------------------	---------------------	------------------------	--------------------	--------------------------------	------------------	--

DIN CEN/TS 17489-1	2018-03-12	50.10	60.60	60.60	2020-11-30	2020-11-01		CEN/TS 17489-1 (äquivalent)
Personenidentifikation - Sichere und interoperable europäische Ausgangsdokumente - Teil 1: Grundstruktur; Deutsche Fassung CEN/TS 17489-1:2020								

NA 043-01-17-04 UA Austauschprotokolle bei Chip-Karten

Vorsitz: Dr.-Ing. Alfred Fiedler

DIN CEN/TR 419030	2016-04-05	50.50	50.50	50.60	2018-06-13			CEN/TR 419030 (äquivalent)
Rahmen für die Normung von Signaturen - Best practice für KMUs								

DIN CEN/TR 419040	2016-04-05	50.50	50.50	50.60	2018-06-13			CEN/TR 419040 (äquivalent)
Rahmen für die Normung von Signaturen - Vorgaben für Bürger								

NA 043-01-27-01 AK Anforderungen, Dienste und Richtlinien für IT Sicherheitssysteme

Vorsitz: Matthias Keßler

DIN EN ISO/IEC 27000	2018-11-27	40.60	60.60	60.60	2020-06-01	2020-06-01	DIN EN ISO/IEC 27000 2017-10-01	EN ISO/IEC 27000 (äquivalent) ISO/IEC 27000 (äquivalent)
Informationstechnik - Sicherheitsverfahren - Informationssicherheitsmanagementsysteme - Überblick und Terminologie (ISO/IEC 27000:2018); Deutsche Fassung EN ISO/IEC 27000:2020								

DIN EN ISO/IEC 27006	2019-06-03	20.00	60.10	60.60	2021-05-01	2021-05-01		EN ISO/IEC 27006 (äquivalent) ISO/IEC 27006 (äquivalent)
Informationstechnik - IT-Sicherheitsverfahren - Anforderungen an Institutionen, die Audits und Zertifizierungen von Informationssicherheits-Managementsystemen anbieten (ISO/IEC 27006:2015, einschließlich Amd 1:2020); Deutsche Fassung EN ISO/IEC 27006:2020								

DIN EN ISO/IEC 27010	2019-06-03	40.10	95.45 Zurückziehung beabsichtigt	40.98 eingestellt	2021-10-01	2020-02-01 Entwurf 2020-01-17		prEN ISO/IEC 27010 (äquivalent) ISO/IEC 27010 (äquivalent)
Informationstechnik - Sicherheitsverfahren - Informationssicherheitsmanagement für sektor- und organisationsübergreifende Kommunikation (ISO/IEC 27010:2015); Deutsche und Englische Fassung prEN ISO/IEC 27010:2020								

DIN EN ISO/IEC 27011	2019-06-03	40.10	60.10	60.10	2020-07-03	2020-05-01 Entwurf 2020-03-27		EN ISO/IEC 27011 (äquivalent) ISO/IEC 27011 (äquivalent)
Informationstechnik - Sicherheitsverfahren - Leitfaden für Informationssicherheitsmaßnahmen auf Grundlage von ISO/IEC 27002 für Telekommunikationsorganisationen (ISO/IEC 27011:2016); Englische Fassung EN ISO/IEC 27011:2020								

DIN EN ISO/IEC 27017	2019-06-03	20.00	60.10	60.10	2021-02-26	2020-09-01 Entwurf 2020-08-21		EN ISO/IEC 27017 (äquivalent) ISO/IEC 27017 (äquivalent)
Informationstechnik - Sicherheitsverfahren - Anwendungsleitfaden für Informationssicherheitsmaßnahmen basierend auf ISO/IEC 27002 für Cloud Dienste (ISO/IEC 27017:2015); Deutsche Fassung EN ISO/IEC 27017:2021								

Bezeichnung Titel	Beginn der Arbeit	Stand 2020-01-01	Stand 2020-12-31	Akt. Bearb. - Stufe	Planung Ausgabe	Ausgabe-/ Erscheinungsdatum	(vorges.) Ersatz	Zusammenhang europ./intern. allg. Bemerkungen
DIN EN ISO/IEC 27019	2019-06-03	40.50	60.60	60.60	2020-08-01	2020-08-01	DIN ISO/IEC TR 27019 DIN SPEC 27019 2015- 03-01	EN ISO/IEC 27019 (äquivalent) ISO/IEC 27019 (äquivalent)
Informationstechnik - Sicherheitsverfahren - Informationssicherheitsmaßnahmen für die Energieversorgung (ISO/IEC 27019:2017, korrigierte Fassung 2019-08); Deutsche Fassung EN ISO/IEC 27019:2020								
DIN ISO/IEC 27009	2020-09-16		20.00	20.00	2022-06-01		DIN ISO/IEC 27009 2016- 11-01	ISO/IEC 27009 (äquivalent)
Informationstechnik - IT-Sicherheitsverfahren - Sektorspezifische Anwendung der ISO/IEC 27001 - Anforderungen (ISO/IEC 27009:2020)								
DIN ISO/IEC 27019	2018-01-08	45.90	45.98	45.98		2018-08-01 Entwurf 2018-07-06	DIN ISO/IEC TR 27019 DIN SPEC 27019 2015- 03-01	ISO/IEC 27019 (äquivalent)
Informationstechnik - Sicherheitsverfahren - Informationssicherheitsmaßnahmen für die Energieversorgung (ISO/IEC 27019:2017); Text Deutsch und Englisch								

NA 043-01-27-03 AK

Evaluationskriterien für IT-Sicherheit

Vorsitz: Sebastian Fritsch

DIN EN 17640	2020-05-04		20.00	40.10	2022-08-01			prEN 17640 (äquivalent)
Cybersicherheitsevaluationsmethodologie für IKT-Produkte								
DIN EN ISO/IEC 15408-1	2019-06-03	40.40	60.60	60.60	2020-12-01	2020-12-01	DIN ISO/IEC 15408-1 2007-11-01	EN ISO/IEC 15408-1 (äquivalent) ISO/IEC 15408-1 (äquivalent)
Informationstechnik - IT-Sicherheitsverfahren - Evaluationskriterien für IT-Sicherheit - Teil 1: Einführung und allgemeines Modell (ISO/IEC 15408-1:2009); Deutsche Fassung EN ISO/IEC 15408-1:2020								
DIN EN ISO/IEC 15408-2	2019-06-03	40.50	60.60	60.60	2020-12-01	2020-12-01	DIN ISO/IEC 15408-2 2007-11-01	EN ISO/IEC 15408-2 (äquivalent) ISO/IEC 15408-2 (äquivalent)
Informationstechnik - IT-Sicherheitsverfahren - Evaluationskriterien für IT-Sicherheit - Teil 2: Sicherheitsfunktionskomponenten (ISO/IEC 15408-2:2008); Deutsche Fassung EN ISO/IEC 15408-2:2020, nur auf CD-ROM								
DIN EN ISO/IEC 15408-3	2019-06-03	40.50	60.10	60.10	2021-06-01	2020-07-01 Entwurf 2020-06-19	DIN ISO/IEC 15408-3 2007-11-01	EN ISO/IEC 15408-3 (äquivalent) ISO/IEC 15408-3 (äquivalent) ISO/IEC DIS 15408-3 (äquivalent)
Informationstechnik - IT-Sicherheitsverfahren - Evaluationskriterien für IT-Sicherheit - Teil 3: Komponenten zur Sicherheitskontrolle (ISO/IEC 15408-3:2008, korrigierte Fassung 2011-06-01); Deutsche Fassung EN ISO/IEC 15408-3:2020, nur auf CD-ROM								
DIN EN ISO/IEC 19790	2019-06-03	40.50	60.60	60.60	2020-08-01	2020-08-01		EN ISO/IEC 19790 (äquivalent) ISO/IEC 19790 (äquivalent)
Informationstechnik - Sicherheitstechniken - Sicherheitsanforderungen für kryptografische Module (ISO/IEC 19790:2012, korrigierte Fassung 2015-12); Deutsche Fassung EN ISO/IEC 19790:2020								

Bezeichnung Titel	Beginn der Arbeit	Stand 2020-01-01	Stand 2020-12-31	Akt. Bearb. - Stufe	Planung Ausgabe	Ausgabe-/ Erscheinungsdatum	(vorgesch.) Ersatz	Zusammenhang europ./intern. allg. Bemerkungen
DIN EN ISO/IEC 29147	2019-06-03	40.40	60.60	60.60	2020-08-01	2020-08-01		EN ISO/IEC 29147 (äquivalent) ISO/IEC 29147 (äquivalent)
Informationstechnik - Sicherheitstechniken - Offenlegung von Schwachstellen (ISO/IEC 29147:2018); Deutsche Fassung EN ISO/IEC 29147:2020								
DIN EN ISO/IEC 30111	2019-06-03	40.40	60.60	60.60	2020-07-01	2020-07-01		EN ISO/IEC 30111 (äquivalent) ISO/IEC 30111 (äquivalent) ISO/IEC 30111 (äquivalent)
Informationstechnik - IT-Sicherheitsverfahren - Prozesse für die Behandlung von Schwachstellen (ISO/IEC 30111:2019); Deutsche Fassung EN ISO/IEC 30111:2020								

NA 043-01-27-04 AK IT-Sicherheitsmaßnahmen und Dienste

Vorsitz: Heiko Rudolph

DIN EN XXX-JT013031	2020-04-06		20.00	20.00	2022-10-01			prEN XXX (äquivalent)
Anforderungen der Anbieter von verwalteten Sicherheitsdiensten								
DIN EN ISO/IEC 27040	2020-06-22		20.00	20.00	2023-02-01			prEN ISO/IEC 27040 (äquivalent) ISO/IEC WD 27040 (äquivalent)
Informationstechnik - IT-Sicherheitsverfahren - Speichersicherheit								

NA 043-01-27-05 AK Identitätsmanagement und Datenschutz-Technologien

Vorsitz: Jan Schallaboeck

DIN CEN/TR 1	2020-12-08	00.60	20.00	20.00	2022-02-28			CEN/CLC/prTR (äquivalent)
Videoüberwachung								
DIN CEN/TR 2	2020-12-08	00.60	20.00	20.00	2022-11-30			CEN/CLC/prTR-JT013027 (äquivalent)
Biometrische Zugangskontrolle mit Gesichtserkennung								
DIN EN 17529	2018-07-24	20.00	40.60	50.10	2022-04-01	2020-07-01 Entwurf 2020-06-05		FprEN 17529 (äquivalent)
Datenschutz by Design und als Grundeinstellung; Deutsche und Englische Fassung prEN 17529:2020								
DIN EN XXX-JT013032	2020-04-06		20.00	20.00	2022-10-01			prEN XXX-JT013032 (äquivalent)
Anforderungen an Berufsprofile im Zusammenhang mit der Verarbeitung und dem Schutz personenbezogener Daten								
DIN EN XXXXX	2020-12-10		20.00	20.00	2022-09-01			prEN XXXXX (äquivalent)
Anforderungen an den Datenschutz bei Verarbeitungsvorgängen								

Bezeichnung Titel	Beginn der Arbeit	Stand 2020-01-01	Stand 2020-12-31	Akt. Bearb. - Stufe	Planung Ausgabe	Ausgabe-/ Erscheinungsdatum	(vorges.) Ersatz	Zusammenhang europ./intern. allg. Bemerkungen
DIN EN ISO/IEC 27018 Informationstechnik - Sicherheitsverfahren - Leitfaden zum Schutz personenbezogener Daten (PII) in öffentlichen Cloud-Diensten als Auftragsdatenverarbeitung (ISO/IEC 27018:2019); Deutsche Fassung EN ISO/IEC 27018:2020	2019-06-03	40.10	60.60	60.60	2020-08-01	2020-08-01	DIN ISO/IEC 27018 2017-08-01	EN ISO/IEC 27018 (äquivalent) ISO/IEC 27018 (äquivalent)
DIN EN ISO/IEC 27701 Sicherheitstechniken - Erweiterung zu ISO/IEC 27001 und ISO/IEC 27002 für das Management von Informationen zum Datenschutz - Anforderungen und Leitlinien (ISO/IEC 27701:2019); Deutsche Fassung EN ISO/IEC 27701:2021	2020-03-04		40.40	60.10	2021-05-31	2021-01-01 Entwurf 2020-12-11		EN ISO/IEC 27701 (äquivalent) ISO/IEC 27701 (äquivalent)
DIN EN ISO/IEC 29100 Informationstechnik - Sicherheitsverfahren - Rahmenwerk für Datenschutz (ISO/IEC 29100:2011, einschließlich Amd 1:2018); Deutsche Fassung EN ISO/IEC 29100:2020	2019-12-04	40.10	60.60	60.60	2020-09-01	2020-09-01		EN ISO/IEC 29100 (äquivalent) ISO/IEC 29100 (äquivalent) ISO/IEC 29100 AMD 1 (äquivalent)
DIN EN ISO/IEC 29101 Informationstechnik - Sicherheitstechniken - Rahmenwerk für Datenschutz	2021-03-05			40.10		2023-07-01		prEN ISO/IEC 29101 (äquivalent) ISO/IEC 29101 (äquivalent)
DIN EN ISO/IEC 29134 Informationstechnik - Sicherheitsverfahren - Leitlinien für die Datenschutz-Folgenabschätzung (ISO/IEC 29134:2017); Deutsche Fassung EN ISO/IEC 29134:2020	2019-07-15	40.40	60.60	60.60	2020-09-01	2020-09-01		EN ISO/IEC 29134 (äquivalent) ISO/IEC 29134 (äquivalent)

NA 043-01-28 AA

Bürogeräte

Vorsitz:

DIN 33870-1 Bürogeräte - Anforderungen und Prüfungen für die Aufbereitung von gebrauchten Tonerkartuschen für elektrofotographische Drucker, Kopierer und Fernkopierer - Teil 1: Monochrome Druckgeräte (Schwarz/Weiß); mit CD-ROM	2016-06-06	60.10	60.60	60.60	2020-08-01	2020-08-01	DIN 33870-1 2013-12-01	
DIN 33870-2 Bürogeräte - Anforderungen und Prüfungen für die Aufbereitung von gebrauchten Tonerkartuschen für elektrofotographische Drucker, Kopierer und Fernkopierer - Teil 2: 4-Farb-Druckgeräte; mit CD-ROM	2016-06-06	60.10	60.60	60.60	2020-08-01	2020-08-01	DIN 33870-2 2013-12-01	

NA 043-01-29 AA

Multimedia und Hypermedia-Information (Codierte Zeichensätze, Grafik, Bild und Ton)

Vorsitz:

Dipl.-Ing. Gero Bäse

DIN ISO/IEC DIS 23091-2		10.00	10.00	10.00				ISO/IEC 23091-2 (äquivalent)
--------------------------------	--	-------	-------	-------	--	--	--	------------------------------

Bezeichnung Titel	Beginn der Arbeit	Stand 2020-01-01	Stand 2020-12-31	Akt. Bearb. - Stufe	Planung Ausgabe	Ausgabe-/ Erscheinungsdatum	(vorgesch.) Ersatz	Zusammenhang europ./intern. allg. Bemerkungen
----------------------	----------------------	---------------------	---------------------	------------------------	--------------------	--------------------------------	--------------------	--

NA 043-01-31 AA

Automatische Identifikation und Datenerfassungsverfahren

Vorsitz: Dipl.-Ing. Rainer Schrundner

DIN 16598	2020-05-18	10.05	40.40	45.00	2021-07-01	2020-11-01 2020-10-09	Entwurf	
Syntax für die Tastatur- und Internet-kompatible Codierung von Datenelementen in maschinenlesbaren Symbolen unter Verwendung von Daten-Identifikatoren								
DIN 66403	2021-03-11			20.00	2022-11-01			DIN V 66403 2006-03-01
Informationstechnik - Automatische Identifikation und Datenerfassungsverfahren - Systemidentifikatoren								
DIN EN 17099	2016-05-03	50.50	60.60	60.60	2020-06-01	2020-06-01		EN 17099 (äquivalent)
Informationstechnik - Fischerei- und Aquakulturerzeugnisse - Anforderungen an die Etikettierung an Verteilungseinheiten und Paletten für den Handel mit Erzeugnissen der Fischerei und Aquakultur; Deutsche Fassung EN 17099:2020								

NA 043-01-37 AA

Biometrie

Vorsitz: Prof. Dr. Christoph Busch

DIN CEN/TS 17631	2020-03-04	00.60	50.10	50.50	2021-10-31			FprCEN/TS 17631 (äquivalent)
Persönliche Identifikation - Biometrische Zugangskontrolle für Gruppen								
DIN CEN/TS 17661	2019-08-07	20.00	50.10	50.10	2022-01-31			FprCEN/TS 17661 (äquivalent)
Persönliche Identifikation - Europäischer Enrolmentguide für biometrische ID-Dokumente (EEG)								
DIN EN 00224266		00.60	00.60	00.60				00224266 (äquivalent)
Überblick über biometrisches Enrolment und Verifikation in Europa								
DIN EN 00224267		00.60	00.60	00.60				00224267 (äquivalent)
Persönliche Identifikation - Verwendung von Biometrie in Hoheitsdokumenten								

NA 043-01-51 AA

Vernichten von Datenträgern

Vorsitz: Michael Stapel

DIN EN 15713 rev	2019-11-20	20.00	20.00	20.00	2022-06-01			DIN EN 15713 2009-08-01 prEN 15713 rev (äquivalent)
Sichere Vernichtung von vertraulichen Unterlagen - Verfahrensregeln								

Bezeichnung Titel	Beginn der Arbeit	Stand 2020-01-01	Stand 2020-12-31	Akt. Bearb. - Stufe	Planung Ausgabe	Ausgabe-/ Erscheinungsdatum	(vorges.) Ersatz	Zusammenhang europ./intern. allg. Bemerkungen
----------------------	----------------------	---------------------	---------------------	------------------------	--------------------	--------------------------------	------------------	--

NA 043-02-02 AA

Kompetenzen in der IKT-Branche

Vorsitz: Wilfried Berlin

DIN EN 16234-1	2018-05-08	60.10	60.60	60.60	2020-02-01	2020-02-01	DIN EN 16234-1 2016-12-01	EN 16234-1 (äquivalent)
e-Kompetenz-Rahmen (e-CF) - Ein gemeinsamer europäischer Rahmen für IKT-Fach- und Führungskräfte in allen Branchen - Teil 1: Rahmenwerk; Deutsche Fassung EN 16234-1:2019								
DIN EN 00428009	2020-04-15		20.00	20.00	2021-11-01			prCEN/TR XXX-2 (äquivalent)
Europäischer Grundwissensbestand für den IKT-Beruf - Teil 2: Methodik und Benutzerhandbuch								
DIN EN 00428010	2020-04-15		20.00	20.00	2022-09-01			prEN XXX-1 (äquivalent)
Europäischer Grundwissensbestand für den IKT-Beruf - Teil 1: Der Wissensbestand (ICT BoK)								
DIN EN 00428011	2020-03-04		20.00	20.00	2021-11-01			prCEN/TR XXX-00428011 (äquivalent)
Leistungsindikatoren für E-Kompetenz und gemeinsame Metriken								
DIN EN 00428012	2020-07-29		20.00	20.00	2022-07-01			prCEN/TS XXX (äquivalent)
Richtlinien für die Entwicklung von Lehrplänen für IKT-Fachkräften nach EN16234-1 (e-CF)								
DIN EN 00428013	2020-11-20		20.00	20.00	2022-10-01			00428013 (äquivalent)
Europäischer berufsethischer Rahmen für den IKT-Beruf (EU ICT Ethics)								
DIN EN 00428014	2021-03-09			20.00	2022-11-01			00428014 (äquivalent)
IKT-Zugänglichkeitskompetenzen - Leitlinien für eine umfassendere IKT-Entwicklung								

NA 043-03-01 AA

Text- und Informationsverarbeitung für Büroanwendungen

Vorsitz: Eberhard Rüssing

DIN 5008	2017-04-25	60.10	62.42	62.42	2020-03-01	2020-03-01	DIN 5008 2011-04-01	
Schreib- und Gestaltungsregeln für die Text- und Informationsverarbeitung								
DIN 5008 Berichtigung 1	2020-04-30		60.60	60.60	2020-09-16	2020-07-01		
Schreib- und Gestaltungsregeln für die Text- und Informationsverarbeitung; Berichtigung 1								
DIN 5009	2021-01-08		10.05	20.30	2022-09-01		DIN 5009 1996-12-01	
Text- und Informationsverarbeitung für Büroanwendungen – Ansagen und Diktieren von Texten und Schriftzeichen								

Bezeichnung Titel	Beginn der Arbeit	Stand 2020-01-01	Stand 2020-12-31	Akt. Bearb. - Stufe	Planung Ausgabe	Ausgabe-/ Erscheinungsdatum	(vorges.) Ersatz	Zusammenhang europ./intern. allg. Bemerkungen
----------------------	----------------------	---------------------	---------------------	------------------------	--------------------	--------------------------------	------------------	--

NA 043-03-02 AA

Finanzdienstleistungen

Vorsitz: Dr. Petra Fischer-Carius

DIN/TS 16591	2019-04-18	20.30	60.60	60.60	2020-11-01	2020-11-01	DIN SPEC 16591 2016-12-01	
PIN-Verfahren für die deutsche Kreditwirtschaft								

NA 043-03-03 AA

Elektronisches Geschäftswesen

Vorsitz: Christian Przybilla

DIN EN 16931-1	2020-07-23		60.60	60.60	2020-10-01	2020-12-01		EN 16931-1+A1/AC (äquivalent) EN 16931-1+A1 (äquivalent)
Elektronische Rechnungsstellung - Teil 1: Semantisches Datenmodell der Kernelemente einer elektronischen Rechnung; Deutsche Fassung EN 16931-1:2017+A1:2019 + AC:2020								
DIN EN 16931-1+A1/A2	2020-07-20		20.00	20.00	2022-12-01			EN 16931-1+A1/prA2 (äquivalent)
Elektronische Rechnungsstellung - Teil 1: Semantisches Datenmodell der Kernelemente einer elektronischen Rechnung - Änderung ; Deutsche Fassung EN 16931-1+A1:2020/AMD 2:2020								
DIN CEN/TS 16931-3-3	2018-04-17	50.60	60.10	60.10	2020-09-30		DIN CEN/TS 16931-3-3 DIN SPEC 16578-3-3 2019-01-01	CEN/TS 16931-3-3 (äquivalent)
Elektronische Rechnungsstellung - Teil 3-3: Umsetzung in die Syntax UN/CEFACT XML Cross Industry Invoice D16B								
DIN CEN/TS 16931-3-4	2019-06-07	50.60	60.60	60.60	2020-07-31	2020-08-01	DIN CEN/TS 16931-3-4 DIN SPEC 16578-3-4 2019-01-01	CEN/TS 16931-3-4 (äquivalent)
Elektronische Rechnungsstellung - Teil 3-4: Umsetzung in die Syntax UN/EDIFACT INVOIC D16B; Deutsche Fassung CEN/TS 16931-3-4:2020								
DIN CEN/TR 16931-4	2016-08-17	50.50	50.50	50.50	2017-08-02			CEN/TR 16931-4 (äquivalent)
Elektronische Rechnungsstellung - Teil 4: Leitfaden über die Interoperabilität elektronischer Rechnungen auf der Übertragungsebene								
DIN CEN/TR 16931-5	2016-08-17	50.50	50.50	50.50	2017-08-02			CEN/TR 16931-5 (äquivalent)
Elektronische Rechnungsstellung - Teil 5: Leitfaden über die Verwendung von branchen- oder länderspezifischen Erweiterungen der EN 16931-1 einschließlich einer im realen Umfeld einzusetzenden Methodik								
DIN CEN/TR 16931-6	2016-08-17	50.50	50.50	50.50	2017-11-15			CEN/TR 16931-6 (äquivalent)
Elektronische Rechnungsstellung - Teil 6: Ergebnis der Prüfung von EN 16931-1 auf deren praktische Anwendbarkeit durch einen Endnutzer								
DIN CEN/TS 16931-7	2018-10-08	50.60	60.60	60.60	2020-07-31	2020-08-01		CEN/TS 16931-7 (äquivalent)
Elektronische Rechnungsstellung - Teil 7: Methode zur Entwicklung und Anwendung einer Anwendungsspezifikation der Kernrechnung nach EN 16931-1; Deutsche Fassung CEN/TS 16931-7:2020								

Bezeichnung Titel	Beginn der Arbeit	Stand 2020-01-01	Stand 2020-12-31	Akt. Bearb. - Stufe	Planung Ausgabe	Ausgabe-/ Erscheinungsdatum	(vorgesch.) Ersatz	Zusammenhang europ./intern. allg. Bemerkungen
DIN CEN/TR 17014-101 Elektronisches öffentliches Beschaffungswesen - Schnittstellen für Geschäftsinteroperabilität (BII), e-Tendering - Teil 101: Überblick	2017-06-16	50.50	50.50	50.50	2018-03-21			CEN/TR 17014-101 (äquivalent)
DIN CEN/TR 17015-101 Elektronisches öffentliches Beschaffungswesen - Schnittstellen für Geschäftsinteroperabilität (BII), e-Katalog - Teil 101: Überblick	2017-06-16	50.50	50.50	50.50	2018-03-21			CEN/TR 17015-101 (äquivalent)
DIN CEN/TR 17016-101 Elektronisches öffentliches Beschaffungswesen - Schnittstellen für Geschäftsinteroperabilität (BII), e-Ordering - Teil 101: Überblick	2017-06-16	50.50	50.50	50.50	2018-08-01			CEN/TR 17016-101 (äquivalent)
DIN CEN/TR 17017-101 Elektronisches öffentliches Beschaffungswesen - Schnittstellen für Geschäftsinteroperabilität (BII), e-Fulfillment - Teil 101: Überblick	2017-06-12	50.50	50.50	50.50	2018-08-01			CEN/TR 17017-101 (äquivalent)
DIN EN 00434022 Elektronische Rechnungsstellung - Semantisches Modell vereinfachter Rechnungen und elektronischer Belege	2020-12-07		20.00	20.00	2023-04-01			prEN XXX-00434022 (äquivalent)
DIN EN 00440013 Vorlage für Lösungsarchitekturen in der e-Beschaffung		00.60	00.60	00.60				prCEN/TS 17011-2 (äquivalent)
DIN EN 00440014 Architektur-Metamodel für e-Beschaffung		00.60	00.60	00.60				prCEN/TS 17011-1 (äquivalent)
DIN EN 00440015 Einrichtung eines Vertragsregisters		00.60	00.60	00.60				prCEN/TR 17011-7 (äquivalent)
DIN ISO 8601-1 Datum und Uhrzeit - Darstellung für den Informationsaustausch - Teil 1: Grundlegende Regeln (ISO 8601-1:2019)	2016-06-06	60.10	60.60	60.60	2020-12-01	2020-12-01	DIN ISO 8601 2006-09-01	ISO 8601-1 (äquivalent)
DIN ISO 8601-2 Datenelemente und Austauschformate - Informationsaustausch - Darstellung von Datum und Uhrzeit - Teil 2: Erweiterungen (ISO/DIS 8601-2:2016); Text Deutsch und Englisch	2016-06-06	60.10	60.10	60.10	2019-06-11	2017-02-01 Entwurf 2017-01-13		ISO 8601-2 (äquivalent)
DIN ISO 14533-3 Prozesse, Datenelemente und Dokumente in Handel, Industrie und Verwaltung - Langzeit-Signaturprofile - Teil 3: Langzeit-Signaturprofile für PDF-erweiterte elektronische Signaturen (PAdES) (ISO/DIS 14533-3:2016); Text Deutsch und Englisch	2015-09-21	60.00	60.00	60.00	2018-02-01	2016-12-01 Entwurf 2016-11-04		ISO 14533-3 (äquivalent)

NA 043-03-03-03 AK

Digitaler Informationsaustausch in der Versicherungsbranche

Vorsitz:

DIN CEN/TR 17419-2 Digitaler Informationsaustausch in der Versicherungswirtschaft - Teil 2: Implementierung der EN 17419-1 in Open API 3.0	2020-07-10		20.00	50.50	2021-12-31			FprCEN/TR 17419-2 (äquivalent)
--	------------	--	-------	-------	------------	--	--	--------------------------------

Bezeichnung Titel	Beginn der Arbeit	Stand 2020-01-01	Stand 2020-12-31	Akt. Bearb. - Stufe	Planung Ausgabe	Ausgabe-/ Erscheinungsdatum	(vorges.) Ersatz	Zusammenhang europ./intern. allg. Bemerkungen
----------------------	----------------------	---------------------	---------------------	------------------------	--------------------	--------------------------------	------------------	--

NA 043-03-03-04 AK Elektronische Verarbeitung von Namen

Vorsitz: Rico Apitz

DIN 91379	2019-10-17	20.00	30.90	40.10	2022-05-01		DIN SPEC 91379 2019-03-01	
------------------	------------	-------	-------	-------	------------	--	---------------------------	--

Zeichen und definierte Zeichensequenzen in Unicode für die elektronische Verarbeitung von Namen und den Datenaustausch in Europa; mit digitalem Anhang

NA 043-03-04 AA Postalische Dienstleistungen

Vorsitz: Andreas Schumann

DIN EN 13850	2018-08-23	50.10	60.60	60.60	2020-10-01	2020-10-01	DIN EN 13850 2013-04-01	EN 13850 (äquivalent)
---------------------	------------	-------	-------	-------	------------	------------	-------------------------	-----------------------

Postalische Dienstleistungen - Dienstqualität - Messung der Durchlaufzeit von Einzelbriefsendungen mit Vorrang und Einzelbriefsendungen erster Klasse von Ende zu Ende; Deutsche Fassung EN 13850:2020

DIN EN 14012	2018-03-26	60.10	60.60	60.60	2020-06-01	2020-06-01	DIN EN 14012 2009-04-01	EN 14012 (äquivalent)
---------------------	------------	-------	-------	-------	------------	------------	-------------------------	-----------------------

Postalische Dienstleistungen - Dienstqualität - Grundsätze der Bearbeitung von Beschwerden; Deutsche Fassung EN 14012:2019

DIN CEN/TS 14826 rev	2021-01-11		10.90	20.00	2022-09-30			prCEN/TS 14826 rev (äquivalent)
-----------------------------	------------	--	-------	-------	------------	--	--	---------------------------------

Postalische Dienstleistungen - Automatische Identifizierung von Sendungen - Druckqualität von zwei-dimensionalen Strichcodes für Digitale Freimachungsvermerke

DIN CEN/TS 15130	2018-10-25	50.10	60.60	60.60	2020-07-31	2020-07-01	DIN CEN/TS 15130 2006-07-01	CEN/TS 15130 (äquivalent)
-------------------------	------------	-------	-------	-------	------------	------------	-----------------------------	---------------------------

Postalische Dienstleistungen - Infrastruktur für Elektronische Freimachungsvermerke (DPM) - Nachrichten zur Unterstützung von Anwendungen der DPM; Englische Fassung CEN/TS 15130:2020

DIN CEN/TS 17073	2020-07-22		60.60	60.60	2020-10-01	2020-12-01		CEN/TS 17073 (äquivalent) CEN/TS 17073/AC (äquivalent)
-------------------------	------------	--	-------	-------	------------	------------	--	---

Postalische Dienstleistungen - Schnittstellen für grenzüberschreitende Pakete; Deutsche Fassung CEN/TS 17073:2020 + AC:2020

DIN EN 00331111		00.60	00.60	00.60				00331111 (äquivalent)
------------------------	--	-------	-------	-------	--	--	--	-----------------------

Postalische Dienstleistungen - Postalische Zustellung mit Dronen

DIN EN 00331112		00.60	00.60	00.60				00331112 (äquivalent)
------------------------	--	-------	-------	-------	--	--	--	-----------------------

Machbarkeitsstudie zur Messung der Durchlaufzeit von grenzüberschreitenden Einzelbriefsendungen mit Vorrang und Einzelbriefsendungen erster Klasse von Ende zu Ende unter Nutzung von echten Sendungsdaten

DIN EN 00331115	2020-05-20	00.60	20.00	20.00	2021-02-28			CEN/TR 17535 (äquivalent)
------------------------	------------	-------	-------	-------	------------	--	--	---------------------------

Anforderungen an die Verbindung, den Zugang, die Teilnahme und die Weiterentwicklung offener globaler Netzwerke und Systeme, für die Postbetreiber und die breiteren Postsektorakteure

Bezeichnung Titel	Beginn der Arbeit	Stand 2020-01-01	Stand 2020-12-31	Akt. Bearb. - Stufe	Planung Ausgabe	Ausgabe-/ Erscheinungsdatum	(vorges.) Ersatz	Zusammenhang europ./intern. allg. Bemerkungen
----------------------	----------------------	---------------------	---------------------	------------------------	--------------------	--------------------------------	------------------	--

DIN EN 00331116	2020-05-20	00.60	20.00	20.00	2021-02-28			CEN/TR 17536 (äquivalent)
Postalische Dienstleistungen - Anforderungen für elektronische fortgeschrittene Daten (EAD) im Postverkehr, die den Sicherheits- und Zollvorschriften entsprechen								
DIN EN 00331122	2020-08-17	00.60	20.00	20.00	2022-08-01			00331122 (äquivalent)
Kleine Pakete mit reduziertem Etikettenformat und Inhalt								
DIN EN 00331123	2019-02-18	20.00	20.00	20.00	2019-11-01			CEN/TR 17386 (äquivalent)
Postalische Dienstleistungen - Messung der Durchlaufzeit von grenzüberschreitenden Postsendungen unter Nutzung von echten Sendungsdaten								

NA 043-03-04-01 AK

Empfängerverfügung

Vorsitz: Andreas Schumann

DIN CEN/TS 17457	2019-02-05	50.10	60.60	60.60	2020-08-31	2020-07-01		CEN/TS 17457 (äquivalent)
Postalische Dienstleistungen - Digitale, optional online verbundene Öffnungs- und Schließsysteme für Paketübergabeeinheiten mit freiem Zugang für Zustell- und Abholdienstleister und Kunden; Deutsche Fassung CEN/TS 17457:2020								

Legende Bearbeitungsstufen:

In der folgenden Legende sind die Bearbeitungsstufen der Projektverfolgung exemplarisch aufgeführt. Es werden die Hauptstufen im Projektfortschritt aufgeführt und beispielhaft einige Detailstufen. In der Projektliste können weitere Detailstufen aufgeführt sein, die in dieser Legende nicht erscheinen. Diese Detailstufen geben den jeweils aktuellen Stand des Projektes in der Hauptstufe an.

In den jeweiligen Stufen bezeichnet die Detaillierung .00 den Beginn der Stufe und .99 das Ende der Stufe. Wird ein Projekt gestrichen, wird dies mit der Detaillierung .98 in der jeweiligen Stufe dokumentiert. Wird ein Projekt zurückgestellt, wird dies mit der Detaillierung .91 in der jeweiligen Stufe dokumentiert.

00.	Stufe Vorschlag	90.	Stufe Überprüfung
00.60	Vorschlagsstufe	90.92	überprüft - Neuausgabe beschlossen
10.	Stufe Registrierung	90.93	überprüft - bestätigt
10.20	Vorschlag verteilt	92.60	mit Ersatz zurückgezogen
10.99	Annahme (Vorschlag)	99.60	ohne Ersatz zurückgezogen
20.	Stufe Prüfung/Ankündigung		
20.20	Beginn der Ausarbeitung		
20.60	Norm-Vorlage erstellt		
30.	Stufe Konsensbildung		
30.20	Norm-Vorlage verteilt		
30.60	Norm-Vorlage verabschiedet		
40.	Stufe Entwurf		
40.10	Manuskript für Norm-Entwurf/Manuskriptverfahren		
40.20	Beginn der Umfrage		
40.40	Ausgabe Norm-Entwurf/Manuskriptverfahren (Beginn der Einspruchsfrist)		
40.45	Ende Einspruchsfrist (nationaler Termin)		
40.60	Ende der Umfrage (europäischer/internationaler Termin)		
45.60	Kommentare eingearbeitet/Manuskript für Norm verabschiedet		
50.	Stufe Formellen Abstimmung		
50.10	Manuskript für Norm		
50.20	Beginn der Abstimmung (Formal Vote)		
50.60	Ende der formellen Abstimmung/parallelen formellen Abstimmung		
60.	Stufe Veröffentlichung		
60.10	Start der Veröffentlichung/Lieferung stabile Fassung		
60.60	Ausgabe Norm		